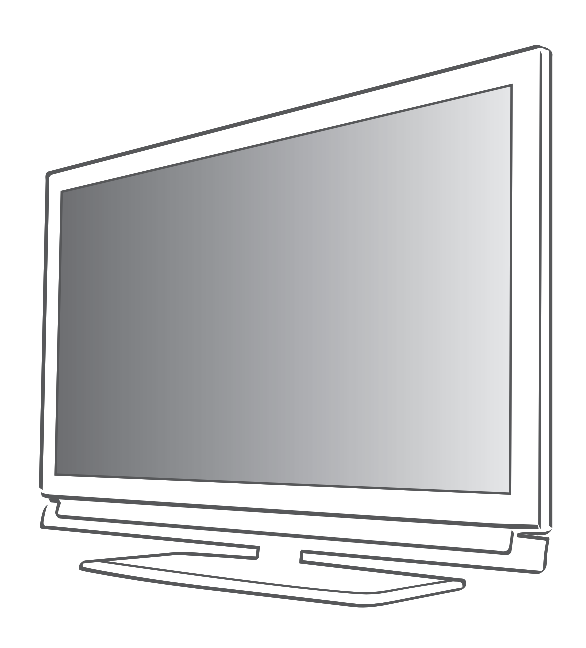
LCD TV with LED Backlight

Berlin 39 CLE 2525 BL





AUS GUTEM GRUND

GRUNDIG

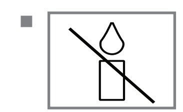
INHALT

INHALT

Beachten Sie beim Aufstellen des Fernsehgerätes bitte die folgenden Hinweise:

- Dieses Fernsehgerät ist für den Empfang und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt.
  Jede andere Verwendung ist ausdrücklich ausgeschlossen.
- Der ideale Betrachtungsabstand beträgt das Fünffache der Bildschirmdiagonale.
- Fremdlicht auf dem Bildschirm beeinträchtigt die Bildqualität.
- Damit das Gerät stets ausreichend belüftet wird, achten Sie auf genügend große Abstände zwischen Fernsehgerät und angrenzenden Möbeln.
- Das Fernsehgerät ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt. Sollten Sie es dennoch im Freien betreiben, sorgen Sie unbedingt dafür, dass es vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer) geschützt ist.
  Setzen Sie das Fernsehgerät keinerlei Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße (Vasen oder Ähnliches) auf das Fernsehgerät. Das Gefäß kann umkippen und die Flüssigkeit kann die elektrische Sicherheit beeinträchtigen.
- Stellen Sie das Fernsehgerät auf eine ebene und harte Unterlage.
- Legen Sie keine Gegenstände (zum Beispiel Zeitungen) auf das Fernsehgerät und keine Deckchen oder Ähnliches darunter.
- Stellen Sie das Fernsehgerät nicht in unmittelbare Nähe der Heizung oder in die pralle Sonne, dadurch wird die Kühlung beeinträchtigt.
- Wärmestaus sind Gefahrenquellen und beeinträchtigen die Lebensdauer des Fernsehgerätes. Lassen Sie sicherheitshalber von Zeit zu Zeit die Ablagerungen im Fernsehgerät vom Fachmann entfernen.
- Sie dürfen das Fernsehgerät auf keinen Fall öffnen. Bei Schäden, die durch unsachgemäße Eingriffe entstehen, geht der Anspruch auf Gewährleistung verloren.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel oder (wenn vorhanden) der Netzadapter nicht beschädigt wird.
- Das Fernsehgerät darf nur mit dem beiliegenden Netzkabel/Netzadapter betrieben werden.
- Gewitter stellen eine Gefahr für jedes elektrische Gerät dar. Auch wenn das Fernsehgerät ausgeschaltet ist, kann es durch einen Blitzschlag in das Stromnetz und/oder die Antennenleitung beschädigt werden. Bei einem Gewitter müssen Sie immer den Netz- und den Antennenstecker ziehen.
- Reinigen Sie den Bildschirm nur mit einem feuchten, weichen Tuch. Verwenden Sie nur klares Wasser.
- Reinigen Sie das Gehäuse Ihres Fernsehgerätes lediglich mit dem mitgelieferten Tuch. Verwenden Sie nur klares Wasser.
- Bitte beachten Sie beim Aufstellen des Gerätes, dass Oberflächen von Möbeln mit den verschiedensten Lacken und Kunststoffen beschichtet sind. Sie enthalten meistens chemische Zusätze die u. a. das Material der Gerätefüße angreifen können. Dadurch können Rückstände auf der Möbeloberfläche entstehen, die sich nur schwer oder nicht mehr entfernen lassen.
- Der Bildschirm Ihres LCD/LED-Fernsehgerätes entspricht den höchsten Qualitätsanforderungen und wurde auf Pixelfehler überprüft.

  Aus technologischen Gründen ist es – trotz größter Sorgfalt bei der Herstellung – nicht 100 %ig auszuschließen, dass einige Bildpunkte Defekte aufweisen.

  Derartige Pixelfehler können – wenn sie in den spezifizierten Grenzen der DIN-Norm liegen – nicht als Gerätedefekt im Sinne der Gewährleistung betrachtet werden.
-  Halten Sie Kerzen und andere offene Flammen vom Gerät fern, damit es nicht zu Bränden kommt.

- Schließen Sie keine Geräte an, wenn Ihr Gerät eingeschaltet ist. Schalten Sie vor dem Anschließen auch die anderen Geräte aus!
- Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes erst dann in die Steckdose, wenn Sie die externen Geräte und die Antenne angeschlossen haben!
- Sorgen Sie dafür, dass der Netzstecker frei zugänglich ist!
- Halten Sie den Fernseher so weit wie möglich von folgenden Geräten fern: Mobiltelefone, Mikrowellenöfen und andere Geräte, die hochfrequente Funkwellen verwenden. Andernfalls kann eine Fehlfunktion des Fernsehers aufgrund von Funkwellenstörungen auftreten.
- Setzen Sie die Batterien keiner extremen Hitze aus, wie z. B. Sonneneinstrahlung, Feuer, etc.
- Wenn Sie die Batterien der Fernbedienung wechseln, verwenden Sie nicht gebrauchte und neue Batterien zusammen.
- Verwenden Sie nur Batterien des gleichen Types (Marke, Größe, Eigenschaften).
- Entsorgen Sie die Batterien nicht im Hausmüll. Verbrauchte Batterien müssen in die Altbatteriesammelgefäße bei Handel und öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gegeben werden. Damit schonen Sie die Umwelt.
- Warnung zum Produktpaket:
  Verpackungsmaterialien Ihres Produktes sind recyclingfähig. Bitte achten Sie darauf, Verpackungsmaterialien Ihres Produktes separat entsprechend den Richtlinien örtlicher Behörden zu entsorgen, damit sie umweltfreundlichen Recyclingverfahren zugeführt werden.

Achtung:

- Wenn Sie für Ihr Fernsehgerät eine Wandhalterung vorsehen, beachten Sie unbedingt die Montageanleitung zur Wandhalterung oder lassen Sie die Montage durch Ihren Fachhändler durchführen.
- Beim Kauf der Wandhalterung achten Sie bitte darauf, dass alle am Fernsehgerät vorgesehenen Befestigungspunkte an der Wandhalterung vorhanden sind und bei der Montage verwendet werden.

Besonderheiten Ihres Fernsehgerätes

- Mit Ihrem Fernsehgerät können Sie digitale Fernseh-Programme (über DVB-S, DVB-T und DVB-C) empfangen und sehen – dazu zählen auch High Definition-Sendungen (HD). Derzeit ist der Empfang solcher digitaler Fernseh-Programme in HD jedoch lediglich in einigen Ländern Europas möglich.
- Obwohl dieses Fernsehgerät die aktuellen DVB-S-, DVB-T- und DVB-C-Standards (Stand: August 2010) einhält, kann die Kompatibilität mit künftigen DVB-S-Satellitenübertragungen sowie terrestrischen DVB-T- und DVB-C-Kabelsendungen nicht garantiert werden.
- Ihr Fernsehgerät kann alle analoge und nicht verschlüsselte digitale Fernseh-Programme empfangen und verarbeiten. Das Fernsehgerät ist dazu mit digitalen und analogen Empfängern ausgestattet.
- Der Elektronische Programmführer TV-Guide (nur bei digitalen Programmen) informiert Sie über kurzfristige Programmänderungen, sowie über das gesamte Programmangebot der verschiedensten Sendeanstalten für die nächsten Tage.
  Detaillierte Informationen zu den einzelnen Fernseh-Sendungen sind – falls von der Sendeanstalt angeboten – ebenfalls im Elektronischen Programmführer verfügbar.
- An die USB-Buchse können Sie verschiedene Datenträger wie zum Beispiel eine externe Festplatte, einen USB-Memory Stick oder eine Digital-Camera anschließen. Mit Hilfe des Dateimanagers können Sie dann gezielt die gewünschten Dateiformate (z.B. MP4-, MP3- oder JPEG-Daten) anwählen und abspielen.
- Mit der Funktion TimeShift (Zeitversatz) können Sie die Wiedergabe einer Sendung mit einem Tastendruck einfach und schnell anhalten und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen. Die Sendung wird auf einem externen Datenträger aufgezeichnet.
- Sie können digitale Fernseh-Programme ihrer Wahl aufnehmen.
  Die Fernseh-Programme werden vom Fernsehgerät konvertiert und auf einem externen Datenträger – angeschlossen an der USB-Buchse – gespeichert.
  Aus dem Archiv des externen Datenträgers können Sie die gespeicherten Sendungen jederzeit anwählen und wiedergeben.
  Sie können auch gleichzeitig während einer Aufnahme eine Sendung aus dem Archiv wiedergeben.
  Mehr Informationen zur Aufnahme und Wiedergabe von Fernsehsendungen erhalten Sie ab Seite 48.
- Die Option „Smart Inter@ctive” Ihres Fernsehgerätes bieten Ihnen den Zugang zum Internet, wenn das Fernsehgerät an Ihrem Heimnetzwerk mit Internetzugang angeschlossen ist. Sie können im Internet surfen, die verschiedensten Applikationen aus dem Internet abrufen, Videos betrachten, Bilder ansehen und soziale Netzwerke besuchen.
- Mit einer drahtlosen USB-Tastatur und Maus können Sie im Web-Browser bequem Eingaben tätigen.
- Mit der DLNA Funktion können Sie Mediendaten (Videos, Musiktitel und Bilder), die auf einem Digitalen Medien Server (DMS) im Heimnetzwerk gespeichert sind, auf Ihrem Fernsehgerät wiedergeben.
  Das Heimnetzwerk wird mit einem LAN-Kabel oder drahtlos über WLAN mit dem Fernsehgerät verbunden.
- Ein DMS kann z.B. ein PC, ein Smartphone oder eine NAS (Network Attached Storage) sein, die den DLNA-Standard (Digital Living Network Alliance) unterstützen.
  Der Digitale Medien Server und das Fernsehgerät müssen sich im selben Heimnetzwerk befinden.

Digitale Programme empfangen

- Zum Empfang digitaler Satellitenprogramme (DVB-S) benötigen Sie eine Satellitenantenne.
- Zum Empfang digitaler Fernseh-Programme (DVB-T) benötigen Sie eine digitale Außen- oder Innenantenne (passive oder aktive Innenantenne mit eigener Stromversorgung).
- Wenn Sie digitale Fernseh-Programme über Ihre Kabelanlage empfangen wollen (DVB-C), muss das Antennenkabel des Kabelbetreibers an das Fernsehgerät angeschlossen sein.
- Anders als bei der Übertragung analoger Programme ist nicht jedem einzelnen digitalen Programm eine eigene Sendefrequenz zugeordnet, sondern mehrere Programme sind in einem Bouquet auf regionaler oder nationaler Ebene gebündelt. Die aktuellen Übertragungsdaten können Sie im Videotext-Angebot verschiedener Sendeanstalten abfragen bzw. einer aktuellen Fernseh-Fachzeitschrift oder dem Internet entnehmen.
- Verschiedene digitale Fernseh-Programme von privaten Programmanbietern sind verschlüsselt (DVB-T und DVB-C). Das Ansehen dieser Programme und die Aufnahme- und Wiedergabefunktionen sind nur mit dem entsprechenden CI-Modul und einer SmartCard möglich. Fragen Sie bitte Ihren Fachhändler!
  Das Programmangebot der öffentlich-rechtlichen Programmanbieter (ARD mit EinsExtra, EinsFestival oder ZDF mit ZDF Info und alle dritten Programme) sind unverschlüsselt und können ohne SmartCard empfangen werden.

GRUNDIG SCR System

- (Satellite Channel Router – Uneingeschränktes Einkabelsystem). Wenn Ihre Antennenanlage mit einem Einkabelsystem-Multiswitch ausgestattet ist, können die Fernsehgeräte, die an dieser Antennenanlage angeschlossen sind die Fernseh-Programme unabhängig voneinander empfangen.

Wichtige Hinweise zum Umweltschutz

- Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, natürliche Ressourcen zu schonen – und es spart Kosten.
- Wenn Sie ihr Fernsehgerät mehrere Tage lang nicht nutzen, sollten Sie aus Umweltschutz- und Sicherheitsgründen das Fernsehgerät mit dem Netzschalter ausschalten. So verbraucht das Fernsehgerät keine Energie.
- Sofern das Gerät mit einem Hauptschalter ausgestattet ist, reicht das Abschalten über diesen Schalter. Der Energieverbrauch des Fernsehgerätes erreicht dann nahezu 0 W.
- Im Bereitschaftsmodus verbraucht das Fernsehgerät nur wenig Energie. Allerdings kann es bei bestimmten Funktionen (z. B. beim automatischen Ein- und Ausschalten und bei Timerfunktionen) erforderlich sein, das Fernsehgerät im Bereitschaftsmodus zu belassen.
- Das Fernsehgerät verbraucht bei reduzierter Helligkeit weniger Energie.

Hinweise zur LCD/LED Technologie

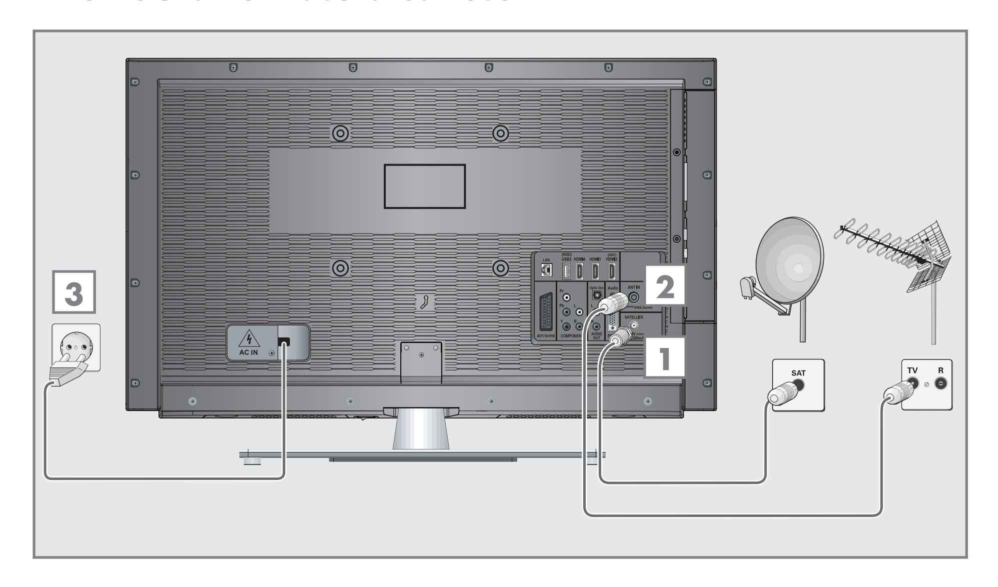
Wenn ein Standbild längere Zeit auf dem Bildschirm betrachtet wird, kann dies – bei darauf folgenden bewegten Bildern – schwach im Hintergrund sichtbar bleiben. Der gleiche Effekt kann auftreten, wenn über eine längere Zeit ein Fernseh-Programm betrachtet wird, das nicht formatfüllend ist, z. B. Format 4 : 3.

Diese Effekte sind bedingt durch die LCD/LED Technologie und bieten keinen Anspruch auf Gewährleistung.

Um diese Effekte zu vermeiden/minimieren, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Vermeiden Sie, ein Standbild von einem Fernseh-Programm für längere Zeit anzuzeigen. Speziell die Logos der Programmanbieter können diesen Effekt verursachen.
- Beim Betrachten eines Fernseh-Programmes, das nicht „Formatfüllend“ ist (z. B. 4 : 3), ändern Sie das Bildformat.
- Hohe Helligkeit-/und/oder Kontrastwerte verstärken den Effekt. Wir empfehlen, Helligkeit und Kontrast zu reduzieren.

Antenne und Netzkabel anschließen



1 Zum Empfang digitaler Satellitenprogramme (DVB-S) das Kabel der Satellitenantenne an die Antennenbuchse »**SATELLITE**« am Fernsehgerät anschließen.

Und/oder

2a Zum Empfang terrestrischer Digitalsender (DVB-T) das Kabel der Haus- oder Zimmerantenne (passive oder aktive Zimmerantenne mit eigener Stromversorgung) an die Antennenbuchse »**ANT IN**« des Fernsehgerätes anschließen;

oder

2b Zum Empfang digitaler Kabelprogramme (DVB-C) das Kabel der Hausantenne an die Antennenbuches »**ANT IN**« des Fernsehgerätes anschließen;

oder

2c Zum Empfang analoger Fernseh-Programme das Kabel der Hausantenne an die Antennenbuches »**ANT IN**« des Fernsehgerätes anschließen.

Hinweis:

- Beim Anschluss einer Zimmerantenne muss diese evtl. abwechselnd an verschiedenen Orten platziert werden, um einen optimalen Empfang zu erhalten.

3 Stecker des Netzkabels in eine Steckdose stecken.

Hinweis:

- Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes erst dann in die Steckdose, wenn Sie die externen Geräte und die Antenne angeschlossen haben!
- Verwenden Sie keine Adapterstecker und Verlängerungskabel, die nicht den geltenden Sicherheitsnormen entsprechen und nehmen Sie auch keinen Eingriff an dem Netzkabel vor.

Batterien in die Fernbedienung einlegen



1 Batteriefach öffnen, dazu Deckel abnehmen.

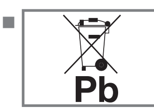
2 Batterien einlegen (2 x Typ Micro, bzw. R03 oder AAA, 1,5 V). Dabei Polung beachten, im Batteriefachboden markiert.

3 Batteriefach schließen.

Hinweis:

- Wenn das Fernsehgerät auf die Fernbedienbefehle nicht mehr richtig reagiert, können die Batterien verbraucht sein. Verbrauchte Batterien unbedingt entfernen.
- Für Schäden, die durch ausgelaufene Batterien entstehen, kann nicht gehaftet werden.

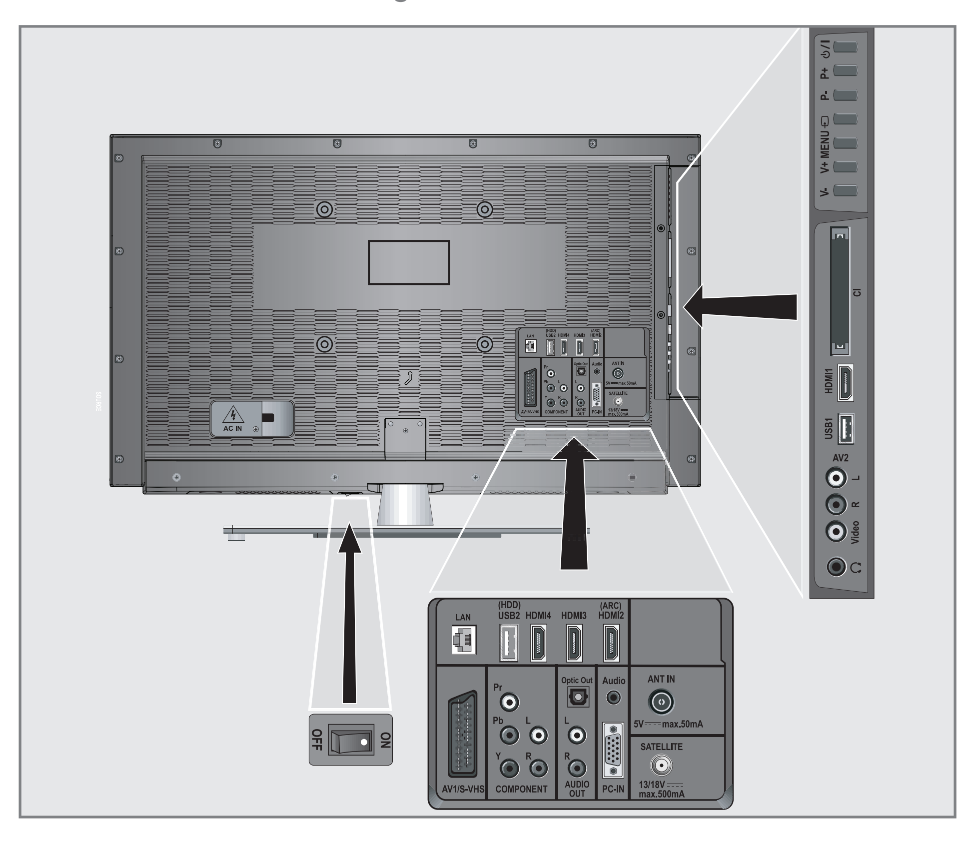
Umwelthinweis:

- 

Dieses Symbol auf Akkus/Batterien oder an der Verpackung weist darauf hin, dass der Akku/die Batterie nicht mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden darf. Bei bestimmten Akku/Batterien kann dieses Symbol durch ein chemisches Symbol ergänzt werden. Symbole für Quecksilber (Hg) oder Blei (Pb) werden angegeben, wenn Akkus/Batterien mehr als 0,0005 % Quecksilber oder mehr als 0,004 % Blei enthalten.

Die Akkus/Batterien – auch schwermetallfreie – dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Batterien müssen in die Altbatteriesammelgefäße bei Handel und öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gegeben werden. Erkundigen Sie sich nach den jeweiligen Entsorgungsvorschriften an Ihrem Wohnort.

Die Anschlüsse des Fernsehgerätes



AV1 / S-VHS Euro/AV-Buchse (FBAS-Signal, RGB-Signal); Bildsignal-Buchse für S-Video-Camerarecorder.

COMPONENT

Y Pb Pr Bildsignal-Eingang (YUV-Signal).

L R Tonsignal-Eingang (YUV-Signal).

Optic Out Tonsignal-Ausgang (optisch, PCM/Dolby Digital-Signale). Zum Anschluss digitaler AV-Verstärker oder AV-Receiver.

AUDIO OUT L R Tonsignal-Ausgang.

Audio Tonsignal-Eingang für PC.

PC-IN Bildsignal-Eingang für PC (VGA).

SATELLITE Antennenbuchse für die Satellitenantenne (DVB-S).

ANT IN Antennenbuchse für DVB-T, DVB-C und analoge Antenne.

HDMI2 (ARC) HDMI-Ton-/Bildsignal-Eingang.

HDMI3 HDMI-Ton-/Bildsignal-Eingang.

HDMI4 HDMI-Ton-/Bildsignal-Eingang.

USB2 (HDD) USB-Buchse für externe Datenträger ohne eigene Stromversorgung und PVR-Funktion; Anschluss für drahtlose USB-Tastatur/Maus.

LAN Buchse zum Anschließen an das Heimnetzwerk über LAN-Kabel.

🎧 Kopfhörerbuchse (3,5-mm-Klinkenstecker); Buchse für Tonsignal-Ausgang.

AV2

Video Bildsignal für Camerarecorder.

L R Tonsignal für Camerarecorder.

USB1 USB-Buchse für externe Datenträger und PVR-Funktion; Anschluss für drahtlose USB-Tastatur/Maus.

HDMI1 HDMI-Ton-/Bildsignal-Eingang.

CI Common Interface-Steckplatz.

Die Bedienelemente des Fernsehgerätes

ON ● OFF Netzschalter, schaltet das Fernsehgerät in Bereitschaft (Stand-by) oder aus.

⏻/I Schaltet das Fernsehgerät ein und wieder in Bereitschaft (Stand-by).

V– V+ Verändern die Lautstärke; wählen Funktion im Menü.

MENU Ruft das Menü auf.
Menüoptionen mit »**P+**« oder »**P–**« wählen.
Funktion mit »**V+**« aktivieren.
Funktion mit »**V+**« oder »**V–**« bestätigen.
Menü mit »**MENU**« abschalten.

⇥ Ruft die Vorauswahl für AV-Programmplätze auf.
Auswählen innerhalb des Menüs mit »**P+**« oder »**P–**«, bestätigen mit »⇥«.

P– P+ Schalten das Fernsehgerät aus Stand-by ein; wählen schrittweise das Programm; wählen Funktion im Menü.

Die Fernbedienung – Hauptfunktionen

Einschalten aus Stand-by; Programme wählen – direkt.

Programmtabelle und Favoritenlisten (1 bis 4) aufrufen.

Informationen einblenden.

Hauptmenü aufrufen.

Programmliste aufrufen.

TOOLS Menü aufrufen; Funktionsmenü des DLNA-Medienservers ein-/ausblenden.

Lautstärke ändern.

Ton ein und ausschalten.

Aufnahme, Wiedergabe, Pause und Beenden einer Sendung (nur digitale Fernseh-Programme) auf/von einem externen Datenträger.

Menü »PRnP-Archiv« aufrufen.

Ein- und Ausschalten (Stand-by).

Umschalten zwischen Videotext- und TV-Betrieb.

Quick Apps Menü aufrufen und wieder abschalten.

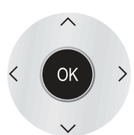
Zapp-Funktion; in den Menüs eine Menüebene zurückschalten.

Elektronischen Programmführer aufrufen.

Menü für AV-Programmplätze und USB-Eingang aufrufen. Anschließend mit »∨«, »<«, »>« oder »∧« wählen und mit »OK« bestätigen.

Einschalten aus Stand-by; Programme wählen – schrittweise.

Navigieren in den Menüs



Bewegen den Cursor in den Menüs nach oben und unten.

Bewegen den Cursor in den Menüs nach links und rechts.

Aktiviert verschiedene Funktionen und speichert Funktionen/Einstellungen.

Die GRUNDIG „Voice Remote“

Alternativ zu der beigepackten Fernbedienung können Sie Ihr Fernsehgerät auch mit der neuen GRUNDIG „Voice Remote“ bedienen.

Die Bedienung Ihres Fernsehgerätes erfolgt über einfache Sprachbefehle oder einer Bewegungssteuerung.

Weitere Informationen über die GRUNDIG „Voice Remote“ erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

Die Fernbedienung – alle Funktionen

Schaltet die Tastenbeleuchtung ein. Die Tastenbeleuchtung wird nach kurzer Zeit automatisch abgeschaltet.

• (rot), •• (grün) ••• (gelb) •••• (blau) Wählen/aktivieren Seiten im Videotext. Wählen/aktivieren unterschiedliche Funktionen in den Menüs.

Schaltet im Videotext auf doppelte Zeichengröße; wählt im Dateimanager den vorherigen Titel/das nächste Bild.

Aktualisiert eine Videotextseite; wählt im Dateimanager den nächsten Titel/das vorherige Bild.

Stoppt das Umblättern von Seiten im Videotext; startet im Dateimanager den schnellen Rücklauf.

Deckt Antworten im Videotext auf; startet im Dateimanager den schnellen Vorlauf.

● Startet die Aufnahme (nur bei digitalen Fernseh-Programmen, die Aufnahme erfolgt auf einem externen Datenträger).

▶ Startet die Wiedergabe einer Sendung vom externen Datenträger; wiederholt eine aufgenommene Sendung; startet die Wiedergabe einer Datei vom Medienserver.

❚❚ Standbild, wenn kein externer Datenträger angeschlossen ist; Wiedergabe-Pause; Timeshift-Betrieb (nur bei digitalen Fernseh-Programmen und wenn ein externer Datenträger angeschlossen ist); Wiedergabe/Pause beim Abspielen einer Datei vom Medienserver.

■ Beendet die Wiedergabe einer Sendung vom externen Datenträger; beendet die Aufnahme oder die Wiedergabe im Timeshift-Betrieb. Teilt die Bildanzeige im Videotext; beendet die Wiedergabe einer Datei vom Medienserver.

Wählt unterschiedliche Audiosprachen (nur bei digitalen Fernseh-Programmen).

Wählt unterschiedliche Untertitel (nur bei digitalen Fernseh-Programmen).

Hinweis:

- Ihr Fernsehgerät kann von einem Apple iPhone oder von Android Smartphones fernbedient werden. Die Möglichkeiten sind abhängig vom Funktionsumfang des Fernsehgerätes. Voraussetzung dafür ist, Sie laden die kostenlose Applikation »GRUNDIG TV Remote« vom Apple App Store oder vom Google Play (Android Market) und installieren diese auf Ihrem Apple iPhone/Smartphone.

Erstinstallation und Fernseh-Programme einstellen

Das Fernsehgerät ist mit einem automatischen Programmsuchlauf ausgestattet, der Satellitenprogramme (DVB-S), terrestrische Programme (DVB-T), Kabelprogramme (DVB-C) und analoge Programme sucht.

Sie starten den Suchlauf, die gefundenen Fernseh-Programme werden in separaten Programmtabellen gespeichert. Dort können sie nach Wunsch sortiert werden.

Die verschiedenen Einstellungen

Abhängig von der angeschlossenen Antenne, können Sie entscheiden, nach welchen Programmen Sie das Gerät suchen lassen wollen.

■ **DVB-S** – Digitale Fernseh-Programme vom Satelliten einstellen, ab Seite 15.
Bei dieser Suche haben Sie wiederum zwei Möglichkeiten:
  – die Basisinstallation, hier ist eine Standardauswahl voreingestellt, z.B. der Satellit Astra 19,2° Ost, Sie müssen nur noch den Suchlauf starten;
  – die Profiinstallation, hier können Sie alle notwendigen Einstellungen und Parameter für Ihre Empfangsanlage einstellen.

■ **DVB-T** – Digitale terrestrische Fernseh-Programme einstellen, auf Seite 18.

■ **DVB-C** – Digitale Fernseh-Programme vom Kabelanschluss einstellen, auf Seite 18.

■ Analoge Fernseh-Programme einstellen, im Kapitel „Sonderfunktionen“, ab Seite 85.

■ Weitere Einstellungen für digitale Fernseh-Programme nach der Erstinstallation finden Sie ebenfalls im Kapitel „Sondereinstellungen“, ab Seite 78.

Hinweis:

■ Die Auswahl der Sprache und des Landes muss bei allen Varianten durchgeführt werden, danach lesen Sie bitte im jeweiligen Kapitel weiter.

Sprache, Land und Betriebsmodus wählen

1 Fernsehgerät mit dem Netzschalter »**ON • OFF**« in Bereitschaft (Stand-by) schalten.

2 Fernsehgerät mit »⏻«, »**1…0**« oder »**P+**« oder »**P-**« aus Stand-by einschalten.
  – Bei der ersten Inbetriebnahme wird das Menü »Installationsassistent« eingeblendet.

Hilfe:

■ Wird dieses Menü nicht angezeigt, setzen Sie das Fernsehgerät auf seine Werkseinstellungen zurück (siehe Seite 68).

3 Gewünschte Menüsprache mit »**<**«, »**>**«, »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Modus mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
  – Die im »Zuhause-Modus« verwendeten Einstellungen tragen zur Energieersparnis bei.
  – Alternativ kann der Menüpunkt »Verkauf-Modus« gewählt werden, er dient zu Demonstrationszwecken der Gerätefunktionen im Fachhandel.

Hinweis:

■ Sie beenden den »Zuhause-Modus«, indem Sie das Fernsehgerät auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen (siehe Seite 68).

5 Das Land, in dem das Fernsehgerät betrieben wird, mit »**<**«, »**>**«, »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
  – Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet, die Zeile »Signalquelle« ist markiert.

Hinweis:

■ Wie Sie Ihre Fernseh-Programme einstellen – abhängig von der angeschlossenen Antenne – ist in den folgenden Kapiteln beschrieben.

Fernseh-Programme vom Satelliten (DVB-S) einstellen

Sie haben zwei Möglichkeiten, digitale Satellitenprogramme einzustellen.

A Die Basisinstallation,
dabei sind alle Antenneneinstellungen für die Satellitenprogramme auf Astra 19,2° Ost vorkonfiguriert.

B Die Profiinstallation
verwenden Sie, wenn Sie Satellitenprogramme von unterschiedlichen Satelliten empfangen möchten. Dabei müssen Sie die Antenneneinstellungen (Satellit, LNB-Stromversorgung, LNB-Typ, DISEqC-Modus, LNB-Auswahl) für den gewünschten Satelliten durchführen.

Basisinstallation

1 Im Menü »INSTALLATION«, in Zeile »Signalquelle« die Option »Satellit« mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Wenn bei »Menüsprache wählen« die Option »Deutsch« und bei »Land« die Option »Deutschland« oder »Österreich« gewählt wurde, haben Sie im Menü »Betreiberauswahl« mehrere Möglichkeiten:
- »Astra Schnell«: Schnelle Programmsuche (ca. 30 Sekunden) nach vorsortieren Fernseh-Programmen (ca. 800 Fernseh-Programme), empfohlen für Deutschland und Österreich.
- »Komplett«: Vollständiger Programmsuchlauf (bis zu 10 Minuten) nach vordefinierten Transponderfrequenzen des Satelliten Astra mit vorsortierter Programmtabelle (ca. 1300 Fernseh-Programme), empfohlen für alle Länder.
- »Sky«: diese Option ist nur für Benutzer geeignet, die Kunde beim Pay TV Anbieter „Sky" sind. (nicht vorhanden für Österreich und die Schweiz.)

  Option mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Die Zeile »Basisinstallation« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- Weitere Menüoptionen werden eingeblendet, der Satellit Astra 19,2° Ost ist voreingestellt.

4 Suchlauf mit »**••**« (grün) starten.
- Das Menü »Suchergebnisse« wird eingeblendet, die Suche nach Fernseh-Programmen beginnt.
- Je nach Anzahl der empfangenen Fernseh-Programme kann dies durchaus einige Zeit dauern.
- Die Suche ist abgeschlossen, sobald die »PROGRAMMTABELLE« erscheint.

Hinweis:
- Der Suchlauf kann mit »**MENU**« vorzeitig abgebrochen werden.

Profiinstallation

1 Im Menü »INSTALLATION«, in Zeile »Signalquelle« die Option »Satellit« mit »<« oder »>« wählen.

2 Wenn bei »Menüsprache wählen« die Option »Deutsch« und bei »Land« die Option »Deutschland« oder »Österreich« gewählt wurde, haben Sie im Menü »Betreiberauswahl« mehrere Möglichkeiten:
– »Astra Schnell«: Schnelle Programmsuche (ca. 30 Sekunden) nach vorsortieren Fernseh-Programmen (ca. 800 Fernseh-Programme), empfohlen für Deutschland und Österreich.
– »Komplett«: Vollständiger Programmsuchlauf (bis zu 10 Minuten) nach vordefinierten Transponderfrequenzen des Satelliten Astra mit vorsortierter Programmtabelle (ca. 1300 Fernseh-Programme), empfohlen für alle Länder.
– »Sky«: diese Option ist nur für Benutzer geeignet, die Kunde beim Pay TV Anbieter „Sky" sind. (nicht vorhanden für Österreich und die Schweiz.)
Option mit »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.

3 Die Zeile »Profiinstallation« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Das Menü wird eingeblendet.



4 Die Zeile »Satellit« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Das Menü »SATELLITEN WÄHLEN« wird eingeblendet.
Gewünschten Satelliten mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.

Hinweis:

■ Die Einstellung in Zeile »Transponder« wird für diesen automatischen Suchlauf nicht benötigt.

5 Die Zeile »LNB-Stromversorgung« mit »V« oder »Λ« wählen.
Abhängig vom LNB-Typ die LNB-Stromversorgung mit »<« oder »>« auf »13/18 V« oder »14/19 V« einstellen.

6 Die Zeile »LNB-Typ« mit »V« oder »Λ« wählen. Den installierten LNB-Typ mit »<« oder »>« wählen.

7 Die Zeile »DISEqC-Modus« mit »V« oder »Λ« wählen.

Entsprechend des vorhandenen Antennensystems »DiSEqC 1.0« oder »DiSEqC 1.1« mit »<« oder »>« wählen.
– DiSEqC 1.0 ermöglicht den Empfang von bis zu vier Satelliten gleichzeitig.
– DiSEqC 1.1 ermöglicht den Empfang von bis zu 16 Satelliten gleichzeitig.

8 Die Zeile »LNB-Auswahl« mit »V« oder »Λ« wählen.
Die zum jeweiligen Satelliten passende Einstellung mit »<« oder »>« wählen.

9 Sind die Einstellungen für den Satelliten durchgeführt, mit »•« (rot) zum Menü »AUTOMATISCHER SUCHLAUF« schalten.



10 Zeile »Suchlaufmodus« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.
Suchlaufmodus mit »**<**« oder »**>**« wählen (nach unverschlüsselten Programmen, nur nach verschlüsselten Programmen oder nach beidem).

Wichtiger Hinweis:

- Es kann vorkommen, dass einige Fernseh-Programme (Transponder) nicht gefunden werden. Die Ursache ist eine Änderung der Sateliteneinstellungen durch den Programmanbieter, z.B. neue Programme wurden hinzugefügt. Wählen Sie daher in der Option »Netzwerksuche« die Einstellung »Ein«.

11 Zeile »Programmtyp« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.
Mit »**<**« oder »**>**« wählen, ob nur nach Fernseh-Programmen (TV), nur nach Radio-Programmen (Radio) oder nach beidem (Radio + TV) gesucht werden soll.

12 Suchlauf mit »•« (rot) starten.
– Das Menü »Programme« wird eingeblendet, die Suche nach Fernseh-Programmen beginnt.
– Je nach Anzahl der empfangenen Fernseh-Programmen kann dies durchaus einige Minuten dauern.
– Die Suche ist abgeschlossen, sobald die »PROGRAMMTABELLE« eingeblendet wird.

Hinweis:

- Der Suchlauf kann mit »**MENU**« vorzeitig abgebrochen werden.

13 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Hinweis:

- Sollen noch Fernseh-Programme von einem zweiten Satelliten eingestellt werden, gehen Sie wie folgt vor:
Mit »**MENU**« das Menü aufrufen, die Zeile »INSTALLATION« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Danach den Menüpunkt »Antenneneinstellungen« mit »**V**« oder »**Λ**« anwählen und mit »**OK**« bestätigen.
Zeile »Satellit« mit »**OK**« bestätigen und mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« den gewünschten Satelliten wählen.
Einstellung bei Pkt. **8** des Kapitels fortsetzen.

Hinweis:

- Vor der Aufnahme von HD-Sendungen bitte Qualität und Signalstärke des Programmes überprüfen, siehe Kapitel „Signalinformationen anzeigen" auf Seite 88. Ist die Signalstärke „grün", können HD-Sendungen ohne Probleme aufgzeichnet werden.

Terrestrische Fernseh-Programme (DVB-T) einstellen

1 Im Menü »INSTALLATION«, in Zeile »Signalquelle« die Option »Terr.« mit »<« oder »>« wählen.

2 Zeile »Suchlauf nach« mit »V« oder »Λ« wählen.
Mit »<« oder »>« den notwendigen Suchlauftyp einstellen:
– »DTV«, Suche nach digitalen Programmen;
– »ATV«, Suche nach analogen Programmen;
– »DTV & ATV«, Suche nach analogen und digitalen Programmen.

Achtung:
■ Die Antennenspannung (5V ⎓) darf nur eingeschaltet werden, wenn die angeschlossene Antenne eine aktive Zimmerantenne mit Signalverstärker ist und diese nicht schon selbst über ein Steckernetzteil (oder ähnliches) mit Spannung versorgt wird. Ansonsten kann es zu einem Kurzschluss oder zur Zerstörung Ihrer Antenne kommen!

3 Zeile »Aktivantenne« mit »V« oder »Λ« wählen.
Antennenspannung für die Antenne mit »<« oder »>« einschalten (»Ein«).

4 Suchlauf mit »••« (grün) starten.
– Das Menü »Suchergebnisse« wird eingeblendet, die Suche nach Fernseh-Programmen beginnt.
– Je nach Anzahl der empfangenen Fernseh-Programme kann dies durchaus einige Minuten dauern.
– Die Suche ist abgeschlossen, sobald die »PROGRAMMTABELLE« eingeblendet wird.

Hinweis:
■ Der Suchlauf kann mit »**MENU**« vorzeitig abgebrochen werden.

5 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Hinweis:
■ Vor der Aufnahme von HD-Sendungen bitte Qualität und Signalstärke des Programmes überprüfen, siehe Kapitel „Signalinformationen anzeigen“ auf Seite 88. Ist die Signalstärke „grün“, können HD-Sendungen ohne Probleme aufgzeichnet werden.

Fernseh-Programme vom Kabelbetreiber (DVB-C) einstellen

1 Im Menü »INSTALLATION«, in Zeile »Signalquelle« die Option »Kabel« mit »<« oder »>« wählen.

2 Zeile »Suchlauf nach« mit »V« oder »Λ« wählen.
Mit »<« oder »>« den notwendigen Suchlauftyp einstellen:
– »DTV«, Suche nach digitalen Fernseh-Programmen;
– »ATV«, Suche nach analogen Fernseh-Programmen;
– »DTV & ATV«, Suche nach analogen und digitalen Fernseh-Programmen.

3 Zeile »Suchlaufart« mit »V« oder »Λ« wählen. Die gewünschte Option (»Schnell« oder »Komplett«) mit »<« oder »>« wählen.
– Die Suchfunktion »Schnell« stellt die Programme nach den Informationen ihres Kabelbetreibers im Übertragungssignal ein.
– Wird die Option »Komplett« gewählt, wird der gesamte Frequenzbereich durchsucht. Die Suche kann mit dieser Option sehr lange dauern. Diese Option wird empfohlen, wenn ihr Kabelbetreiber den Suchtyp »Schnell« nicht unterstützt.

Hinweis:
■ Sie können den Suchlauf beschleunigen. Dazu benötigen Sie Informationen über die Frequenz und die Netzwerk-ID. Diese Daten bekommen Sie in der Regel von Ihrem Kabelnetzbetreiber oder Sie finden sie in Foren im Internet.

4 Suchlauf mit »••« (grün) starten.
– Das Menü »Suchergebnisse« wird eingeblendet, die Suche nach Fernseh-Programmen beginnt.
– Je nach Anzahl der empfangenen Fernseh-Programme kann dies durchaus einige Minuten dauern.
– Die Suche ist abgeschlossen, sobald die »PROGRAMMTABELLE« eingeblendet wird.

Hinweis:
■ Der Suchlauf kann mit »**MENU**« vorzeitig abgebrochen werden.

5 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Programmtabelle für die digitalen Programme ändern

Programme die über den Suchlauf gefunden wurden, werden in der »PROGRAMMTABELLE« gespeichert.

In der Programmtabelle können Sie nicht benötigte Programme löschen, die Reihenfolge der Programme innerhalb der Programmtabelle ändern und einzelne Programmplätze sperren (Kindersicherung).

Sie können Programme auch zu Favoritenlisten hinzufügen; zusätzlich können Sie die Reihenfolge der Programme innerhalb der Favoritenliste ändern.

Mit »••« (grün) können Sie Programme anzeigen, die zu einem Netzwerk gehören.

Innerhalb der Programmtabelle schalten Sie mit »**P+**« zur nächsten, mit »**P-**« zur vorherigen Seite um.

Mit »•••« (gelb) rufen Sie die Listenansicht innerhalb der Programmtabelle auf. In dieser Listenansicht können Sie Ihre Favoritenlisten erstellen.

Mit »••••« (blau) können Sie die Programme in der Programmtabelle nach verschiedenen Kriterien sortieren.

Programmtabelle anwählen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menü »INSTALLATION« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet.

3 Zeile »Programmtabelle« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Das Menü »PROGRAMMTABELLE« wird eingeblendet.

Wichtig:

- Programmtabelle und Favoritenlisten werden nach den unterschiedlichen Signalquellen (Satellit, Kabel, Terrestrisch) getrennt gespeichert.
- Beim Aufrufen der Programmtabelle erscheint jeweils die Programmtabelle der aktuellen Signalquelle.

Hinweise:

- Wird in der Programmtabelle zusätzlich zum Namen des Fernseh-Programmes CA angezeigt, können diese Fernseh-Programme nur mit einem CI-Modul mit der endsprechenden Smart Card angesehen werden.
- Da die empfangenen Datenkanäle nicht in der Programmtabelle angezeigt werden, kann die Anzahl der Fernseh-Programme in der Programmtabelle weniger als 6000 betragen.



Programme in der Programmtabelle löschen

1 Im Menü »PROGRAMMTABELLE« den Bearbeitungsmodus mit »•« (rot) aktivieren.

2 Das zu löschende Fernseh-Programm mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« wählen und mit »•••« (gelb) löschen;

Hinweis:

■ Sollen alle Programme gelöscht werden, »••••« (blau) drücken.

3 Löschvorgang mit »••« (grün) bestätigen;

oder

Löschvorgang mit »•« (rot) abbrechen.

4 Programmtabelle mit »**MENU**« abschalten.

Reihenfolge der Programme in der Programmtabelle ändern

(nur für Satellitenprogramme und digitale Fernseh-Programme vom Kabelanschluss)

1 Im Menü »PROGRAMMTABELLE« den Bearbeitungsmodus mit »•« (rot) aktivieren.

2 Das Programm das verschoben werden soll, mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« wählen und mit »•« (rot) markieren.

3 Das Programm mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« an seine neue Position schieben und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweis:

■ Wiederholen Sie die Schritte **2** und **3**, wenn Sie weitere Programme verschieben möchten.

4 Programmtabelle mit »**MENU**« abschalten.

Programme in der Programmtabelle sortieren

(nur für Satellitenprogramme und digitale Fernseh-Programme vom Kabelanschluss)

Sie können die Reihenfolge der Programme in der Programmtabelle nach verschiedenen Kriterien sortieren.

1 Im Menü »PROGRAMMTABELLE« den Sortiermodus mit »••••« (blau) aktivieren.

2 Sortierkriterium für Satellitenprogramme mit »•« (rot) , »••« (grün) oder »•••« (gelb) wählen;

oder

digitale Fernseh-Programme vom Kabelanschluß mit »••••« (blau) sortieren.

3 Programmtabelle mit »**MENU**« abschalten.

Programme „überspringen"

Sie können Fernseh-Programme markieren, die bei der Anwahl mit »Λ« oder »V« übersprungen werden sollen. Eine Anwahl mit den Zifferntasten ist weiterhin möglich.

1 Im Menü »PROGRAMMTABELLE« mit »•••« (gelb) zur »LISTENVERWALTUNG« umschalten.

2 Das gewünschte Programm mit »V« oder »Λ« wählen.

3 Mit »<« oder »>« die Spalte »Überspringen«, anwählen und das gewünschte Programm mit »**OK**« markieren.
– Das Programm wird mit »✔« markiert.

4 Programmtabelle mit »**MENU**« abschalten.

Hinweis:

■ Programme können auch wieder aktiviert werden. Das gewünschte Programm mit »V« oder »Λ« wählen, danach die Spalte »Überspringen« anwählen und das Programm mit »**OK**« wieder aktivieren.

Favoritenlisten erstellen

Ihre Lieblingsprogramme können Sie in bis zu vier Favoritenlisten speichern (FAV 1 bis FAV 4).

Hinweis:

■ Favoritenlisten müssen separat für sämtliche Signalquellen (Satellit, Kabel, Terrestrisch) angelegt werden.

■ Nach dem Erstellen der Favoritenlisten können Sie diese mit »**FAV**« aufrufen.

1 Im Menü »PROGRAMMTABELLE« mit »•••« (gelb) zur »LISTENVERWALTUNG« umschalten.

2 Das gewünschte Programm mit »V« oder »Λ« wählen.

3 Programm mit »<« oder »>« in eine der Favoritenlisten 1 bis 4 „schieben" und mit »**OK**« bestätigen.
– Die Position in der Favoritenliste wird mit »✔« markiert.
– Sie können das gleiche Programm in mehrere Favoritenlisten aufnehmen.
– In jede Favoritenliste können bis zu 250 Programme gespeichert werden.

Hinweise:

- Programme können wieder aus Favoritenlisten gelöscht werden. Das zu löschende Programm mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« löschen.
- Beim Löschen eines Programms aus der Favoritenliste wird die Reihenfolge innerhalb der Favoritenliste aktualisiert.

4 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Programme in der Favoritenliste sortieren

Sie können die Reihenfolge der Programme in den Favoritenlisten ändern.

1 Im Menü »PROGRAMMTABELLE« die gewünschte Favoritenliste mit »**1**« bis »**4**« wählen.

2 Das Programm das verschoben werden soll, mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »•« (rot) markieren.

3 Das Programm mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« an seine neue Position schieben und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweise:

- Wiederholen Sie die Schritte **2** und **3**, wenn Sie weitere Programme innerhalb derselben Favoritenliste sortieren möchten.
- Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **3**, wenn Sie Programme in einer anderen Favoritenliste sortieren möchten.

4 Aktuelle Favoritenliste mit »••••« (blau) abschalten.
   – Die gesamte Programmtabelle wird wieder gezeigt.

5 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Eigene Namen für die Favoritenlisten eingeben (max. 6 Zeichen)

Sie können für alle Favoritenlisten eigene Namen eingeben.

1 Im Menü »PROGRAMMTABELLE« mit »• • •« (gelb) zur »LISTENVERWALTUNG« umschalten.

2 Die gewünschte Favoritenliste mit »**1**« bis »**4**« wählen.
   – Ein Menü für die Eingabe des Namens wird eingeblendet.

3 Den „alten" Namen (FAV1) löschen, dazu mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« und »**>**« die Schaltfläche »**⟵**« wählen und die Buchstaben mit »**OK**« schrittweise löschen.

4 Das erste Zeichen/Ziffer des gewünschten Namens mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« und »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   Eingabe für weitere Zeichen/Ziffern wiederholen.
   – Werden Großbuchstaben benötigt, die Schaltfläche »**ABC**« wählen, werden Kleinbuchstaben benötigt, die Schaltfläche »**abc**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Sollen Nummern oder Symbole eingegeben werden, die Schaltfläche »**?@123**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Zum Bestätigen des Namens die Schaltfläche »**Absenden**« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

6 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Bildeinstellungen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »BILDEINSTELLUNGEN« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »BILDEINSTELLUNGEN« wird eingeblendet.



3 Benötigte Zeile »Bildmodus«, »Helligkeit«, »Kontrast«, »Schärfe«, »Farbe« oder »Farbtemperatur« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.
Gewünschten Wert mit »**<**« oder »**>**« einstellen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweise:

- Beim Ändern der Werte mit »**<**« oder »**>**« wird der Bildschirm geteilt. Auf der linken Seite sehen Sie die aktuellen Bildwerte, auf der rechten Seite die jeweils neuen.
- Im Menü »BILDEINSTELLUNGEN« finden Sie auch weitere, zusätzliche Einstellungen.

4 Benötigte Zeile »Rauschreduktion«, »MPEG Artefakte Red.«, »Brilliante Farben«, »Perfect Clear«, »Filmmodus«, »Gamma«, »Dynamischer Kontrast«, »Dynamische Beleuchtung«, »Hintergrundbeleuchtung« oder »MEMC« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.
Gewünschten Wert mit »**<**« oder »**>**« einstellen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweise:

- Die Funktion »MPEG Artefakte Red.« kann nur bei digitalen und AV-Programmplätzen ausgewählt werden.
  »MPEG Artefakte Red.« reduziert Störungen durch Artefakte (Pixelblöcke) bei digitalen Sendungen mit MPEG-Komprimierung (z. B. bei DVB-T-Receivern oder DVD-Playern).
- Der »Filmmodus« erkennt und verarbeitet Spielfilme bei sämtlichen Programmquellen automatisch. Dadurch erhalten Sie stets ein optimales Bild.
  Dies funktioniert in den Modi 480i, 576i und 1080i bei TV-Wiedergabe und bei anderen Programmquellen.
  Wenn der »Filmmodus« bei Sendungen ohne Spielfilmsignal eingeschaltet ist, können geringfügige Probleme wie Einfrieren des Bildes, defekte Untertitel oder feine Linien im Bild auftreten.
- Die Funktion »Dynamischer Kontrast« passt den Kontrast dynamisch und optimal an die jeweiligen Bildinhalte an.
- Bei »Dynamische Beleuchtung« stellt das Gerät die Hintergrundbeleuchtung optimal auf die Bildinhalte ein.
- Die »Hintergrundbeleuchtung« lässt sich nur dann manuell einstellen, wenn die Funktion »Dynamische Beleuchtung« abgeschaltet ist.
- Die MEMC-Option im Menü ist nur vorhanden bei Geräten mit 400 Hz PPR (Picture Perfection Rate).

5 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Toneinstellungen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »TONEINSTELLUNGEN« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Das Menü »TONEINSTELLUNGEN« wird eingeblendet.



Hinweis:

■ Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.

Lautstärke

1 Zeile »Lautstärke« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und Einstellung mit »**<**« oder »**>**« verändern.

Balance

1 Zeile »Balance« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und Einstellung mit »**<**« oder »**>**« verändern.

Automatische Lautstärke

Fernsehsender senden meist in unterschiedlichen Lautstärken. Die Funktion AVL (Automatic Volume Limiting) gewährleistet eine einheitliche Lautstärke, wenn Sie von einem Fernseh-Programm auf ein anderes umschalten.

1 Zeile »AVL« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**<**« oder »**>**« die Option »Ein« wählen.

Hinweis:

■ Wurde in der Zeile »Ton-Modus« die Option »SRS SSHD« gewählt, wird die Zeile »AVL« im Menü ausgeblendet, die Funktion kann nicht angewählt werden.

Stereo/Zweikanalton, Mono

Empfängt das Gerät Zweikanalton-Sendungen – z. B. einen Spielfilm im Originalton auf Tonkanal B (Anzeige: »Dual II«) und die synchronisierte Fassung auf Tonkanal A (Anzeige: »Dual I«), können Sie den von Ihnen gewünschten Tonkanal wählen.

Empfängt das Gerät Stereo- oder Nicam-Sendungen, schaltet es automatisch auf Stereo-Tonwiedergabe (Anzeige: »Stereo«).

Bei schlechter Stereo-Klangqualität können Sie den Ton auch auf »Mono« umschalten.

1 Zeile »Tonart« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und Einstellung mit »**<**« oder »**>**« anpassen.

Nacht-Modus

Der Nacht-Modus verhindert sowohl Schwankungen der Lautstärke als auch einen plötzlichen Anstieg der Lautstärke.

1 Zeile »Nacht-Modus« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

2 Nacht-Modus mit »**<**« oder »**>**« ein- oder ausschalten.

Hinweis:

■ Die Zeile »Nacht-Modus« wird nur angezeigt, wenn in der Zeile »Ton-Modus« die Option »SRS SSHD« gewählt wurde.

Stereobreite

Verbreitert bei Stereo-Sendungen das Klangbild und verbessert es bei Mono-Sendungen.

1 Zeile »Ton-Modus« mit »V« oder »Λ« wählen.

2 Option »Räumlich« mit »<« oder »>« wählen.

Klangeffekte

Diese Menü bietet Ihnen drei vordefinierte Klangeffekte (Musik, Natürlich und Sprache) und eine weitere Einstellung (Benutzer), die Sie selbst definieren können.

1 Zeile »Klangeffekt« mit »V« oder »Λ« wählen.

2 Gewünschten Klangeffekt (Musik, Natürlich oder Sprache) mit »<« oder »>« wählen.

Hinweis:

- Die Option »Benutzer« kann angewählt werden, wenn in Zeile »Ton-Modus« die Option »Normal« oder »Räumlich« gewählt wurde.

SRS StudioSound HD

SRS StudioSound HD ist eine patentierte Audio-Technologie, die im Fersehgerät integriert ist und nur die eingebauten Lautsprecher benötigt, um einen Surround Soundeffekt zu erzeugen.

1 Zeile »Ton-Modus« mit »V« oder »Λ« wählen.

2 Option »SRS SSHD« mit »<« oder »>« wählen.

3 Zeile »SRS Klangeffekt« mit »V« oder »Λ« wählen.

4 Gewünschte Toneinstellung »Musik«, »Spielfilm«, »Natürlich« oder »Sprache« mit »<« oder »>« wählen.

Equalizer

Mit dem Equalizer können Sie den Klangeffekt „Benutzer" selbst definieren.

Die Zeile »Equalizer« wird angezeigt, wenn in Zeile »Ton-Modus« die Option »Normal« oder »Räumlich« gewählt wurde und in Zeile »Klangeffekt« die Option »Benutzer«.

1 Zeile »Equalizer« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Das Menü »EQUALIZER« wird eingeblendet.

Hinweis:

- Wurde in der Zeile »Ton-Modus« die Option »SRS SSHD« gewählt, wird die Zeile »Equalizer« im Menü ausgeblendet.

2 Frequenzband »120Hz« mit »V« oder »Λ« wählen.
Gewünschten Wert mit »<« oder »>« einstellen.

3 Das nächste Frequenzband mit »V« oder »Λ« wählen und Einstellung wiederholen.

4 Einstellung mit »←« speichern.

Audiodeskription (Audiountertitel)

Audiodeskription ist ein zusätzlicher Audiokanal für sehbehinderte Menschen. Unter anderem werden Aktivitäten, Umgebungen, Szenenänderungen, Gesten und Gesichtsausdrücke der Schauspieler beschrieben.

Dieser Audiokanal wird bei Digitalen Programmen zeitgleich mit dem normalen Ton übertragen. Die Verfügbarkeit hängt vom jeweiligen Programm und der Sendeanstalt ab.

1 Zeile »Audiodeskription Funktion« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »<« oder »>« die Option »Ein« wählen.

2 Zeile »Lautstärke« mit »V« oder »Λ« wählen und die Lautstärke mit »<« oder »>« anpassen.

Einstellungen beenden

1 Einstellungen mit »**MENU**« beenden.

Grundfunktionen

Ein- und Ausschalten

1 Fernsehgerät mit dem Netzschalter »**ON • OFF**« in Bereitschaft (Stand-by) schalten.

2 Fernsehgerät mit »⏻«, »**1…0**« oder »**P+**« oder »**P-**« aus Bereitschaft (Stand-by) einschalten.

3 Fernsehgerät mit »⏻« in Bereitschaft (Stand-by) schalten

4 Fernsehgerät mit dem Netzschalter »**ON • OFF**« ausschalten.

Programme wählen

1 Fernseh-Programme mit »**1…0**« direkt wählen.

2 Fernseh-Programme mit »**P+**« oder »**P-**« schrittweise wählen.

3 Programmliste mit »**OK**« aufrufen, das gewünschte Fernseh-Programm mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Programmliste mit »**MENU**« abschalten.

Hinweis:

■ Umschalten auf Radio-Programme, dazu die Programmliste mit »**OK**« aufrufen und mit »••••« (blau) zur Radioliste schalten. Radio-Programm mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Mit »••••« (blau) wieder zurückschalten zur Programmliste der Fernseh-Programme.

Programme aus Listen auswählen

Sie können Programme aus verschiedenen Listen (z. B. Alle Programme, FAV 1 bis FAV 4) wählen.

1 Übersicht der Programmlisten mit »**FAV**« aufrufen.
– Die Übersicht wird angezeigt.

2 Gewünschte Programmliste mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« aufrufen.

3 Gewünschtes Fernseh-Programm mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Programmliste mit »**MENU**« abschalten.

AV-Programmplätze wählen

1 Menü »Signalquelle auswählen« mit »⇥« aufrufen.

2 Gewünschten AV-Programmplatz mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Mit »**1…0**« zum Fernseh-Programm zurückschalten.

Lautstärke ändern

1 Lautstärke mit »**+ ▂▃▅ –**« ändern.

Ton aus- und einschalten

1 Ton mit »🔇« stummschalten und wieder einschalten.

Informationen einblenden

1 Informationen einblenden, dazu »**?**« wiederholt drücken.
– Die Einblendung erlischt nach kurzer Zeit automatisch.

Standbild

Wollen Sie bestimmte Szenen längere Zeit betrachten, kann das Bild der momentan laufenden Sendung „eingefroren" werden.

1 Standbild-Funktion mit »**II**« aktivieren.

2 Standbild-Funktion mit »**II**« beenden.

Hinweis:

■ Wenn ein externer Datenträger am Fernsehgerät angeschlossen ist, wird mit »**II**« die Timeshift-Funktion aktiviert. Die Timeshift-Funktion ist auf Seite 51 beschrieben.

Bildeinstellungen

1 Menü mit »**TOOLS**« aufrufen.

2 Zeile »Bildmodus« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

3 Gewünschte Bildeinstellung mit »**<**«, »**>**« wählen.
– Die Bildeinstellung »Benutzer« kann verändert werden; siehe Kapitel „Bildeinstellungen", auf Seite 22.

Hinweis:

■ Die Bildeinstellung »Spiel« kann nur in den Modi »HDMI«, »Component« und »PC« ausgewählt werden.

Toneinstellungen

1 Menü mit »**TOOLS**« aufrufen.

2 Zeile »Klangeffekt« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

3 Gewünschte Toneinstellung mit »**<**« oder »**>**« wählen.
   – Die Toneinstellung »Benutzer« kann verändert werden; siehe Kapitel „Klangeffekte", auf Seite 24.

Audiosprache

Bei digitalen Fernseh-Programmen können Sie unter verschiedenen Sprachen auswählen. Dies ist abhängig vom der jeweiligen Sendung.

1 Auswahlmenü mit »« aufrufen.

2 Gewünschte Sprache mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Untertitel

Bei digitalen Fernseh-Programmen können Sie unter verschiedenen Untertiteln auswählen. Dies ist abhängig von der jeweiligen Sendung.

1 Auswahlmenü mit »« aufrufen.

2 Gewünschten Untertitel mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Zoomfunktion

Mit dieser Funktion können Sie das Bild nach Wunsch vergrößern.

1 Menü mit »**TOOLS**« aufrufen.

2 Zeile »Zoom« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 »**OK**« wiederholt drücken, die Darstellung wird in drei Schritten vergrößert.

Eco-Modus

Mit dieser Funktion können Sie den Stromverbrauch senken.

1 Menü mit »**TOOLS**« aufrufen.

2 Zeile »Eco-TV« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

3 Eco-Modus mit »**<**« oder »**>**« einschalten.

4 Eco-Modus mit »**<**« oder »**>**« wieder abschalten.v

Ausschaltzeit eingeben

Im Menü »Abschalttimer« kann für das Fernsehgerät eine Ausschaltzeit eingegeben werden. Das Fernsehgerät schaltet nach Ablauf der eingestellten Zeit in Bereitschaft (Stand-by).

1 Menü mit »**TOOLS**« aufrufen.

2 Zeile »Abschalttimer« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

3 Gewünschte Ausschaltzeit mit »**<**« oder »**>**« eingeben.

Hinweis:

■ Funktion abschalten, dazu die Ausschaltzeit mit »**<**« oder »**>**« auf »Aus« stellen.

Zapp-Funktion

Mit dieser Funktion können Sie das Fernseh-Programm, das Sie im Moment ansehen, speichern und zu anderen Fernseh-Programmen schalten (zappen).

1 Mit »**1…0**« oder »**P+**«, »**P–**« das Fernseh-Programm wählen, das in den Zappspeicher abgelegt werden soll und mit »**⟵**« bestätigen.

2 Mit »**1…0**« oder »**Λ**« »**V**« auf ein anderes Fernseh-Programm umschalten.

3 Mit »**⟵**« zwischen dem gespeicherten Fernseh-Programm und dem zuletzt gesehenen Fernseh-Programm umschalten.

4 Funktion mit »**MENU**« beenden.

Elektronischer Programmführer

Der Elektronische Programmführer (TV-Guide) bietet eine Übersicht aller Sendungen, die in der nächsten Woche ausgestrahlt werden (nur bei digitalen Fernseh-Programmen).

1 Programminformationen mit »**GUIDE**« einblenden.

Hinweise:

- Nicht alle Fernseh-Programme bieten einen umfassenden TV-Guide.
- Viele Sendeanstalten senden das aktuelle Tagesprogramm, bieten jedoch keine Detailbeschreibung.
- Es gibt Sendeanstalten, die keinerlei Informationen anbieten.

2 Gewünschtes Fernseh-Programm mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.
– Die Sendungen des gewählten Fernseh-Programmes für den heutigen Tag werden angezeigt.

3 Zu den Informationen der aktuellen Sendung mit »**>**« schalten.

Hinweise:

- Umfangreiche Programminformationen zur Sendung können Sie mit »**?**« aufrufen und auch wieder abschalten.
- Die gewählte Sendung kann mit »**OK**« in den Erinnerungstimer übernommen werden.

4 Programminformationen zur nächsten Sendungen mit »**V**« wählen, zurück zu den Programminformationen der aktuellen Sendung mit »**Λ**«.

5 Sendungen für die nächsten Tage mit »**••**« (grün) wählen, mit »**•**« (rot) zurück zum aktuellen Wochentag schalten.

6 Zurückschalten zur Programmauswahl mit »**<**«.

Hinweis:

- Mit »**••••**« (blau) filtern Sie nach bestimmten Programmen, dazu den Programmtyp mit »**<**«, »**>**«, »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen. Die zum ausgewählten Programmtyp passenden Sendungen werden angezeigt.

7 TV-Guide mit »**MENU**« beenden.

Bildformat umschalten

Das Fernsehgerät schaltet automatisch auf das Format 16:9 um, wenn dieses Format an den Euro-AV-Buchsen erkannt wird.

1 Menü mit »**TOOLS**« aufrufen.

2 Zeile »Bildformat« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Bildformat mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen
   – Sie können zwischen folgenden Bildformaten wählen:

Format »Auto«

Bei 16:9-Sendungen wird automatisch auf das Bildformat »16:9« umgeschaltet.

Bei 4:3-Sendungen wird automatisch auf das Bildformat »4:3«umgeschaltet.

Formate »16:9« und »14:9«

Bei 4:3-Sendungen – und gewählter Funktion »Format 16:9« oder »Format 14:9« – erscheint das Bild horizontal verbreitert.

Die Bildgeometrie wird in horizontaler Richtung linear gedehnt.

Bei tatsächlichen 16:9 Signalquellen (von einer SET-TOP-Box an der Euro-AV-Buchse) ist das Bild voll ausgefüllt und die Bildgeometrie korrekt.

Format »4:3«

Das Bild wird im Format 4:3 gezeigt.

Format »LetterBox«

Das Letterbox-Format eignet sich besonders für Sendungen im Format 16:9.

Die bisher üblichen schwarzen Streifen oben und unten im Bild werden überschrieben, 4:3-Bilder werden bildschirmfüllend angezeigt.

Die gesendeten Bilder werden vergrößert, dabei geht oben und unten etwas Bildinhalt verloren. Die Bildgeometrie bleibt erhalten.

Format »Untertitel«

Wenn Sie den Untertitel, der am unteren Bildrand gezeigt wird, nicht erkennen, dann wählen Sie »Untertitel«.

Format »Panorama«

Diese Einstellung eignet sich für Filme im besonders breiten Format.

Bei 4:3-Sendungen – und gewählter Funktion »Panorama« – erscheint das Bild horizontal verbreitert. Die Bildgeometrie wird in horizontaler Richtung gedehnt.

Format »Overscan«

In diesem Modus werden HD-Bilder – von den HDMI-Buchsen oder von den Component-Buchsen nicht beschnitten, sondern in ihrer Originalgröße angezeigt. Dies gilt nur im HDMI-Modus und bei Auflösungen ab 720p.

Um die Funktionen „GRUNDIG AppLICATION store“ und „Betrieb mit Digitalen Medien Server“ anzuwenden, müssen Sie das Fernsehgerät an Ihrem Heimnetzwerk mit Internetzugang anschließen und anmelden.

Wenn Sie das Fernsehgerät am Heimnetzwerk angemeldet haben, können Sie es auch von einem Apple iPhone oder einem Android Smartphone fernbedient werden. Die Möglichkeiten sind abhängig vom Funktionsumfang des Fernsehgerätes. Voraussetzung dafür ist, Sie laden die kostenlose Applikation »GRUNDIG TV Remote« vom Apple App Store oder vom Google Play (Android Market) und installieren diese auf Ihrem Apple iPhone/Smartphone.

Fernsehgerät am Heimnetzwerk anschließen und anmelden

Sie können Ihr Fernsehgerät über eine LAN-Verbindung oder ohne Kabel über WLAN mit dem Heimnetzwerk verbinden.

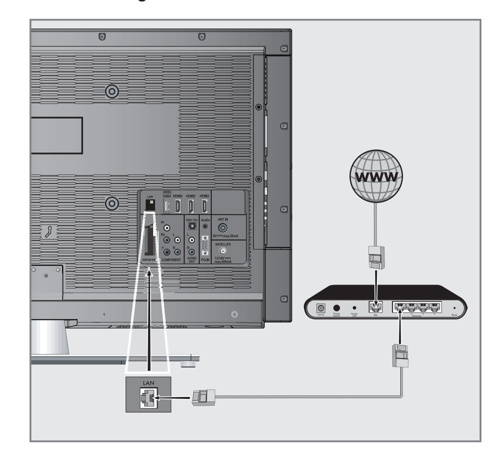
Wenn Sie eine LAN-Verbindung verwenden, lesen Sie im Kapitel „LAN-Verbindung zum Heimnetzwerk“ auf dieser Seite weiter;

wenn Sie WLAN benutzen wollen, folgen Sie der Beschreibung im Kapitel „Betrieb über WLAN“ ab Seite 32.

LAN-Verbindung zum Heimnetzwerk

LAN-Kabel anschließen

1 Ausgangsbuchse des Routers mit handelsüblichen LAN-Kabel an die Buchse »**LAN**« des Fernsehgerätes anschließen.



Hinweis:

■ Das LAN-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Anmeldung am Router für den LAN-Betrieb

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihr Fernsehgerät am Heimnetzwerk anzumelden.

A Die automatische Anmeldung, dabei werden alle notwendigen Einstellungen (»IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway«) vom Router automatisch vergeben.

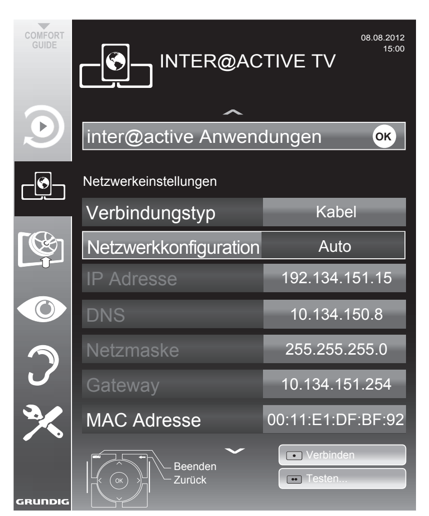
B Die manuelle Anmeldung, hier müssen alle notwendigen Einstellungen (»IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway«) von Hand eingegeben werden.

Die automatische Anmeldung

Die meisten Heimnetze sind dynamisch. Wenn Sie ein dynamisches Netzwerk verwenden, benötigen Sie einen DSL Router, der DHCP unterstützt.
Bei dynamischen Heimnetzen werden die Daten für IP Adresse, Netzwerkmaske und Gateway vom Router automatisch zugewiesen. Manuelle Einstellungen sind nicht notwendig.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INTER@CTIVE TV« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »INTER@CTIVE TV« wird eingeblendet.



3 Zeile »Verbindungstyp« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und die Option »Kabel« mit »**<**« oder »**>**« wählen.

4 Zeile »Netzwerkkonfiguration« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und die Option »Auto« mit »**<**« oder »**>**« wählen.

5 Anmeldung an das Heimnetzwerk mit »●« (rot) starten.
– Die Meldung »Verbinde... Bitte warten« wird eingeblendet.

6 Wenn die Meldung erlischt, mit »● ●« (grün) die Verbindung zum Netzwerk prüfen.
– Anzeige: »Testen ... Bitte warten«, nach erfolgreicher Anmeldung: »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich« und »Internetverbindung: Erfolgreich«.

7 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Hinweis:

■ Wenn die IP Adresse nicht automatisch vergeben wird, setzen Sie die Einstellung im Kapitel „Die manuelle Anmeldung" fort.

Die manuelle Anmeldung

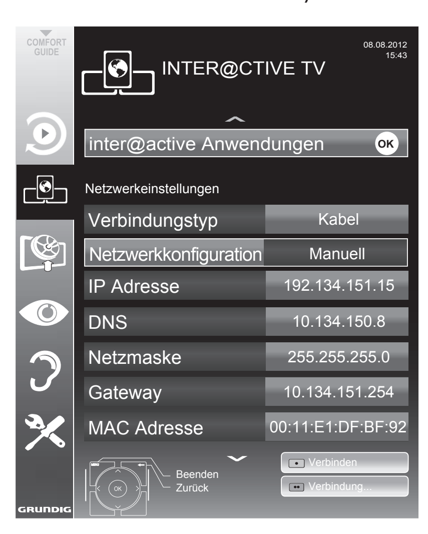
Wenn keine automatische IP-Adresse vorhanden ist, müssen Sie die Zugangsdaten für »IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway« von Hand eingeben. Diese Zugangsdaten erhalten Sie vom Administrator Ihres Netzwerkes.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INTER@CTIVE TV« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
 – Das Menü »INTER@CTIVE TV« wird eingeblendet.

3 Zeile »Verbindungstyp« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und die Option »Kabel« mit »**<**« oder »**>**« wählen.

4 Zeile »Netzwerkkonfiguration« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und die Option »Manuell« mit »**<**« oder »**>**« wählen.
 – Die Eingaben für »IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway« sind aktiv.



5 Zeile »IP Adresse« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
 IP Adresse mit »**1…0**« eingeben und mit »● ●« (grün) speichern.

6 Zeile »DNS« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
 DNS mit »**1…0**« eingeben und mit »● ●« (grün) speichern.

7 Zeile »Netzmaske« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
 Netzmaske mit »**1…0**« eingeben und mit »● ●« (grün) speichern.

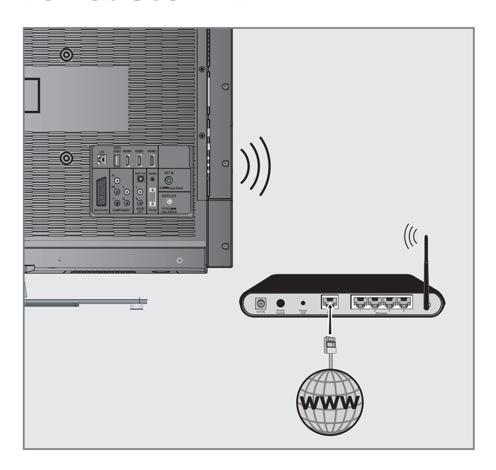
8 Zeile »Gateway« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
 Gateway mit »**1…0**« eingeben und mit »● ●« (grün) speichern.

9 Anmeldung an das Heimnetzwerk mit »●« (rot) starten.
 – Die Meldung »Verbinde… Bitte warten« wird eingeblendet.

10 Wenn die Meldung erlischt, mit »● ●« (grün) die Verbindung zum Netzwerk prüfen.
 – Anzeige: »Testen ... Bitte warten«, nach erfolgreicher Anmeldung »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich« und »Internetverbindung: Erfolgreich«.

11 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Betrieb über WLAN



1 Das Gerät ist mit einem eingebautem WLAN Modul für die Verbindung zum Heimnetzwerk ausgestattet.

Hinweise:

- Das WLAN Modul unterstützt das Datenübertragungsprotokoll nach IEEE 802.11B/G und N.
  Um beste Bildqualität bei HD Videowiedergabe zu erhalten, empfehlen wir – wenn vom Router unterstützt – den Standard IEEE 802.11N zu verwenden.
- Wenn Sie einen Router verwenden, der den Standard IEEE 802.11B/G unterstützt, kann die Qualität der Videowiedergabe, verglichen zum Standard IEEE 802.11N, geringer sein. Die Ursache ist die geringere Datentransferrate des Standards IEEE 802.11B/G.
- Die Wiedergabequalität beim Betrieb mit einer DLNA-Applikation und mit der Smart Inter@ctive TV 2.0 Funktion ist davon abhängig, wieviele Benutzer das kabellose Heimnetz gleichzeitig nutzen.
- Wir empfehlen, während des Betriebes mit der Smart Inter@active TV 2.0 Funktion andere Geräte im Heimnetzwerk abzuschalten, um unnötigen Datenverkehr zu vermeiden.
- Stellen Sie den Router an einer erhöhten Position auf, um die Empfangsqualität des WLAN Moduls zu verbessern.
- Die Empfangsqualität beim drahtlosen Betrieb ist abhängig vom Router und dem Abstand zwischen Router und Fernsehgerät sowie dem Digitalen Media Server (DMS).
- Der Router muss seinen Netzwerknamen (SSID) sichtbar übertragen, um den drahtlosen Betrieb zwischen Router und Fernsehgerät zu gewährleisten.

Anmeldung am Router für den WLAN-Betrieb

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihr Fernsehgerät am Heimnetzwerk anzumelden.

A Die automatische Anmeldung,
dabei werden alle notwendigen Einstellungen (»IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway«) vom Router automatisch vergeben.

B Die manuelle Anmeldung,
hier müssen alle notwendigen Einstellungen (»IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway«) von Hand eingegeben werden.

Die automatische Anmeldung

Die meisten Heimnetze sind dynamisch, d.h. die Daten für IP Adresse, Netzwerkmaske und Gateway wird vom Router automatisch zugewiesen. Wenn Sie ein dynamisches Netzwerk verwenden, benötigen Sie einen DSL Router, der DHCP unterstützt.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INTER@CTIVE TV« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Das Menü »INTER@CTIVE TV« wird eingeblendet.

3 Zeile »Verbindungstyp« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und die Option »Kabellos« mit »**<**« oder »**>**« wählen.

4 Zeile »Netzwerkkonfiguration« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und die Option »Auto« mit »**<**« oder »**>**« wählen.



5 Zeile »Netzwerk auswählen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und die Option »Auto« mit »**<**« oder »**>**« wählen.
   – Das Menü »Netzwerk auswählen« wird eingeblendet, die vorhandenen Netzwerke werden gesucht und angezeigt.

6 Das gewünschte Netzwerk mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Das »Kennwort« Menü wird eingeblendet.

7 Das erste Zeichen/Ziffer des benötigten Kennworts mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« und »**>**« wählen und mit »**OK**« zur nächsten Eingabestelle schalten.
   – Werden Großbuchstaben benötigt, die Schaltfläche »**ABC**« wählen, werden Kleinbuchstaben benötigt, die Schaltfläche »**abc**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Sollen Nummern oder Symbole eingegeben werden, die Schaltfläche »**?@123**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Zum Löschen von Zeichen/Ziffern die Schaltfläche »**X**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Zum Bestätigen des Kennworts die Schaltfläche »**Absenden**« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweise:

■ Wird die WEP Verschlüsselung verwendet, können mehrere Passworte vergeben werden (Haupt- und Gästepasswort). Das Fernsehgerät kann am Heimnetzwerk nur mit dem Hauptpasswort angemeldet werden.

■ Damit sich das Fernsehgerät am Heimnetzwerk anmelden kann, muss der Netzwerkname (SSID) ausschließlich ASCII Zeichen beinhalten.

8 Anmeldung an das Heimnetzwerk mit »•« (rot) starten.
   – Die Meldung »Verbinde... Bitte warten« wird eingeblendet.

9 Wenn die Meldung erlischt, mit »• •« (grün) die Verbindung zum Netzwerk prüfen.
   – Anzeige: »Testen ... Bitte warten«, nach erfolgreicher Anmeldung »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich« und »Internetverbindung: Erfolgreich«.

10 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Hinweis:

■ Wenn die IP Adresse nicht automatisch vergeben wird, setzen Sie die Einstellung im Kapitel „Die manuelle Anmeldung" fort.

Die manuelle Anmeldung

Wenn keine automatische IP-Adresse vorhanden ist, müssen Sie die Zugangsdaten für »IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway« von Hand eingeben. Diese Zugangsdaten erhalten Sie vom Administrator Ihres Netzwerkes.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INTER@CTIVE TV« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Das Menü »INTER@CTIVE TV« wird eingeblendet.

3 Zeile »Verbindungstyp« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und die Option »Kabellos« mit »**<**« oder »**>**« wählen.

4 Zeile »Netzwerk auswählen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und die Option »Auto« mit »**<**« oder »**>**« wählen.
   – Das Menü »Netzwerk auswählen« wird eingeblendet, die vorhandenen Netzwerke werden gesucht und dann angezeigt.

5 Das gewünschte Netzwerk mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Ein Menü für die Eingabe des Passwortes wird eingeblendet.

6 Das erste Zeichen/Ziffer des benötigten Kennworts mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« und »**>**« wählen und mit »**OK**« zur nächsten Eingabestelle schalten.
   – Werden Großbuchstaben benötigt, die Schaltfläche »**ABC**« wählen, werden Kleinbuchstaben benötigt, die Schaltfläche »**abc**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Sollen Nummern oder Symbole eingegeben werden, die Schaltfläche »**?@123**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Zum Löschen von Zeichen/Ziffern die Schaltfläche »**X**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Zum Bestätigen des Kennworts die Schaltfläche »**Absenden**« mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweise:

- Wird die WEP Verschlüsselung verwendet, können mehrere Passworte vergeben werden (Haupt- und Gästepasswort). Das Fernsehgerät kann am Heimnetzwerk nur mit dem Hauptpasswort angemeldet werden.
- Damit sich das Fernsehgerät am Heimnetzwerk anmelden kann, muss der Netzwerkname (SSID) ausschließlich ASCII Zeichen beinhalten.

7 Zeile »Netzwerkkonfiguration« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und die Option »Manuell« mit »**<**« oder »**>**« wählen.
   – Die Eingaben für »IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway« sind aktiv.

8 Zeile »IP Adresse« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   IP Adresse mit »**1…0**« eingeben und mit »● ●« (grün) speichern.

9 Zeile »DNS« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   DNS mit »**1…0**« eingeben und mit »● ●« (grün) speichern.

10 Zeile »Netzmaske« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   Netzmaske mit »**1…0**« eingeben und mit »● ●« (grün) speichern.

11 Zeile »Gateway« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   Gateway mit »**1…0**« eingeben und mit »● ●« (grün) speichern.

12 Anmeldung an das Heimnetzwerk mit »●« (rot) starten.
   – Die Meldung »Verbinde... Bitte warten« wird eingeblendet.

13 Wenn die Meldung erlischt, mit »● ●« (grün) die Verbindung zum Netzwerk prüfen.
   – Anzeige: »Testen ... Bitte warten«, nach erfolgreicher Anmeldung »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich« und »Internetverbindung: Erfolgreich«.

14 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Smart Inter@active TV 2.0 Applikationen

Die Option „Smart Inter@active TV 2.0" Ihres Fernsehgerätes bietet Ihnen den Zugang zum Internet, wenn das Fernsehgerät an Ihrem Heimnetzwerk mit Internetzugang angeschlossen ist.

Sie können die verschiedensten Applikationen aus dem Internet oder dem GRUNDIG AppLICATION store abrufen, über das Internet telefonieren, Videos betrachten, Bilder ansehen und soziale Netzwerke besuchen. Des Weiteren können Sie z. B. nach Sportmeldungen suchen, den Wetterbericht abrufen und nach Ärzten und Apotheken suchen.

Hinweise:

- Die Verfügbarkeit der Applikationen und ihr Inhalt kann von Land zu Land unterschiedlich sein.
- Mit „Smart Inter@active TV 2.0" können keine Dateien heruntergeladen und gespeichert werden. Ein „Upload" von Dateien auf eine Web-Seite wird nicht unterstützt.
  „Add-ons" können nachträglich nicht installiert werden, mit Ausnahme der Applikationen aus dem GRUNDIG AppLICATION store.
- Grundig ist nicht für den Inhalt und die Qualität des Inhaltes der Applikationen verantwortlich. Dies unterliegt der Verantwortung des jeweiligen Anbieters.
- Lokale und Globale Applikationen unterliegen einem begrenzten Anwendungszeitraum durch die Diensteanbieter. Die Diensteanbieter können Ihre Applikationen uneingeschränkt ändern, einschränken, erweitern und entfernen.
  Grundig hat auf diese Änderungen keinen Einfluss.
- Grundig behält sich alle Rechte zum Ändern, Einschränken, Erweitern und Entfernen der Internet Applikationen vor.
- Bei verschiedenen Applikationen kann es notwendig sein, über die Homepage der Applikationen einen separaten Zugangskode anzufordern. Wenn Sie mit Ihrem Fernsehgerät diese Homepage anwählen, kann es sein, dass der Inhalt nicht durch das Fernsehgerät unterstützt wird.

Das Menü »SMART INTER@CTIVE TV« anwählen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INTER@CTIVE TV« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
  – Das Menü »INTER@CTIVE TV« wird eingeblendet.

3 Zeile »inter@ctive Anwendungen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
  – Das Anmeldemenü wird eingeblendet.

Hinweise:

- Im „normalen" Fernseh-Betrieb kann das Menü »Quick Apps« mit »@« aufgerufen und wieder abgeschaltet werden.
- Wenn Sie eine Applikation starten und das Fernsehgerät ist nicht mit dem Internet verbunden, wird eine Meldung eingeblendet.

  Ist eine Internetverbindung eingerichtet, jedoch keine »IP Adresse« vergeben, kann die Applikation auch nicht angezeigt werden.

  Überprüfen Sie in diesem Fall die Netzwerkverbindung, siehe Kapitel auf den Seiten 29 oder 32.
- Das Navigieren in den Menüs und wie Sie den Zugang zu den Applikationen einrichten, finden Sie in den nächsten Kapitel.

USB Tastatur und Maus

An den Buchsen »**USB1**« und »**USB2 HDD**« kann eine USB-Tastatur mit Maus für die Bedienung des WebBrowsers angeschlossen werden.
Die Tastatur muss dem USB-Standard entsprechen. Eine Tastatur, die einen Treiber benötigt, kann nicht verwendet werden.

Navigieren und Texteingabe bei der Anmeldung

1 Menü »inter@ctive Anwendungen« mit »@« aufrufen.
  – Das Anmeldemenü wird eingeblendet.



2 Registrierung mit »OK« starten.

3 Benötigtes Textfeld mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
  – Die virtuelle Tastatur wird eingeblendet.

Hinweise zur Dateneingabe:

- Benötigte Tastenbelegung (Sprache) der Tastatur mit »●●« (grün) wählen.
- Die Daten werden mit der virtuellen Tastatur eingeben. Den benötigten Buchstaben/die Ziffer jeweils mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Zum Umschalten von Großbuchstaben auf Kleinbuchstaben die Schaltfläche »Shift« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Mit »●« (rot) kann eine „Handytastatur" eingeblendet werden.
- Mit »●●« (grün) kann die Sprache/Tastenbelegung der Tastatur geändert werden.
- Das letzte Zeichen/die letzte Ziffer kann mit »●●●●« (blau) gelöscht werden. Mit »●●●« (gelb) wird der gesamte Eintrag gelöscht.
- Ist die Eingabe für die Zeile komplett, muss sie „gesendet" werden, dazu mit »V«, »Λ«, »<« und »>« die Schaltfläche »⟵« wählen und mit »OK« bestätigen.
  Die Tastatur wird ausgeblendet.

Zugang zu GRUNDIG AppLICATION store einrichten

Wenn Sie die Function »GRUNDIG appLICATION store« zum ersten Male benutzen, sollten Sie einen persönlichen Zugang einrichten. Durch diese Registrierung erhalten Sie vielfältige Informationen zu den Grundig Applikationen.

1 Menü »inter@ctive Anwendungen« mit »@« aufrufen.
  – Das Anmeldemenü wird eingeblendet.

2 Registrierung mit »OK« starten.

3 Name und Vorname eingeben:
  Textfeld mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und mit »OK« bestätigen. Daten eingeben, nach der Eingabe mit »V«, »Λ«, »<« und »>« die Schaltfläche »⟵« wählen und mit »OK« bestätigen.
  Zur nächsten Eingabezeile im gleichen „Reiter" mit »V« schalten und Tastatur mit »OK« einblenden.
  Zum nächsten „Reiter" mit »●●●●« (blau) schalten und Tastatur mit »OK« einblenden.

Hinweis:

- Zum vorherigen „Reiter" kann mit »●« (rot) geschaltet werden.

4 E-Mail Adresse eingeben:
  Daten eingeben, nach der Eingabe mit »V«, »Λ«, »<« und »>« die Schaltfläche »⟵« wählen und mit »OK« bestätigen.
  Zum nächsten „Reiter" mit »●●●●« (blau) schalten und Tastatur mit »OK« einblenden.

5 Kennwort eingeben und Kennwort bestätigen:
  Daten eingeben, nach der Eingabe mit »V«, »Λ«, »<« und »>« die Schaltfläche »⟵« wählen und mit »OK« bestätigen.
  Zur nächsten Eingabezeile im gleichen „Reiter" mit »V« schalten und Tastatur mit »OK« einblenden.
  Zum nächsten „Reiter" mit »●●●●« (blau) schalten und Tastatur mit »OK« einblenden.

6 Aufstellort eingeben:
Daten eingeben, nach der Eingabe mit »V«, »Λ«, »<« und »>« die Schaltfläche »⟵« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Die Meldung »Sie wurden ....« wird eingeblendet, die Anmeldung war erfolgreich.

7 Telefonnummer eingeben (optional):
Daten eingeben, nach der Eingabe mit »V«, »Λ«, »<« und »>« die Schaltfläche »⟵« wählen und mit »OK« bestätigen.

8 Eingaben mit »●●●●« (blau) bestätigen.

9 Nutzungsbedingungen lesen und mit »OK« akzeptieren.
– Das Menü »GRUNDIG appLICATION store« wird eingeblendet und die Standardapplikationen werden geladen.

Bei GRUNDIG AppLICATION store anmelden

Wenn Sie das Fernsehgerät auf die Werkseinstellung zurückgesetzen und bei diesem Reset das „Häkchen" im Feld »Installierte Anwendungen speichern« nicht gesetzt haben, werden alle Applikationen die zuvor installiert wurden wieder gelöscht.

Bei der Anwahl des Menüs »GRUNDIG appLICATION store« wird das „Anmeldemenü" eingeblendet. Melden Sie sich bitte mit Ihrer E-Mail Adresse und Ihrem Passwort wieder an.

1 Menü »GRUNDIG appLICATION store« mit »@« aufrufen.
– Das Anmeldemenü wird eingeblendet.

2 Anmeldevorgang mit »●●●●« (blau) starten.

3 E-Mail Adresse eingeben:
Daten eingeben und Tastatur mit »⟵«. schließen.
Zur nächsten Eingabezeile mit »V« schalten und Tastatur mit »OK« einblenden.

4 Kennwort eingeben:
Daten eingeben und Tastatur mit »⟵«. schließen.

Hinweis:

■ Wurde das Kennwort vergessen »●●●« (gelb) drücken. Ein neues Kennwort wird nach kurzer Zeit an Ihre E-Mail Adresse gesendet. Dieses Kennwort eingeben.

5 Eingaben mit »●●●●« (blau) bestätigen.

6 Nutzungsbedingungen lesen und mit »OK« akzeptieren.
– Eine Information wird eingeblendet. Wählen Sie, ob Ihre Applikationen wieder hergestellt werden sollen oder nur die vorgegebenen Applikationen geladen werden sollen.

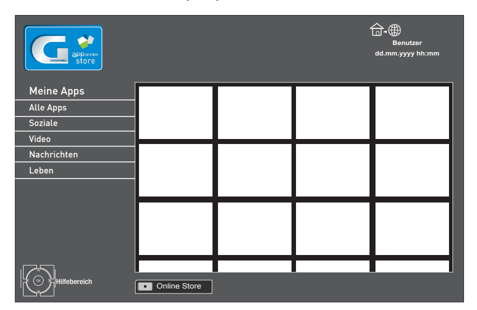
7 Die gewünschte Zeile mit »V« oder »Λ«, wählen und mit »OK« bestätigen
– Das Menü »GRUNDIG appLICATION store« wird eingeblendet und die Standardapplikationen werden geladen.

8 Nach kurzer Zeit wird eine Information angezeigt, diese mit »OK« bestätigen.

Applikationen auswählen

1 Menü »Quick Apps« mit »@« anwählen.

2 Das Menu »GRUNDIG appLICATION store« mit »●« (rot) anwählen



3 Gewünschte Kategorie der Applikationen mit »V« oder »Λ« wählen und mit »>« zur Applikationen schalten.

4 Gewünschte Applikation mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und »OK« bestätigen.
   – Das Hauptmenü der gewählten Applikation wird nach kurzer Zeit eingeblendet.

Hinweise:

■ Wird die Funktion »GRUNDIG appLICATION store« gewählt und das Fernsehgerät hat keine Verbindung zum Internet, wird ein Hinweis eingeblendet.

■ Besteht eine Netzwerkverbindung über LAN oder WLAN, es wird jedoch keine IP-Adresse empfangen oder die Internetverbindung wird nicht hergestellt, kann die Funktion »GRUNDIG appLICATION store« nicht gestartet weren. Bitte die Netzwerkanschlüsse überprüfen, siehe Seite 29 oder 32.

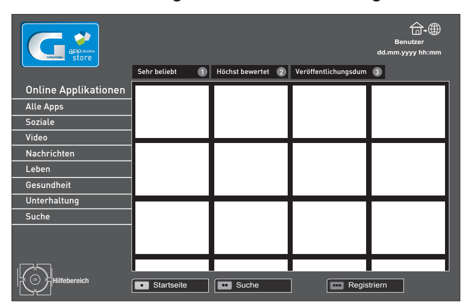
Der GRUNDIG Online Store

Im GRUNDIG Online Store, der Ihnen Online angeboten wird, finden Sie zahlreiche Applikationen, die Sie auf Ihrem Fernsehgerät installieren können.

Im Menü »GRUNDIG appLICATION Store« sind ab Werk einige Applikationen installiert.
Im GRUNDIG Online Store finden Sie eine große Auswahl weiterer Applikationen, die Sie herunterladen können.

1 Menü »Quick Apps« mit »@« anwählen.

2 Den Grundig Online Store mit »●●« (grün) anwählen.
   – Der »Grundig Online Store« wird eingeblendet.



Hinweis:

■ Der Grundig Online Store kann mit »●« (rot) wieder abgeschaltet werden.

Applikationen herunterladen und installieren

1 Im GRUNDIG AppLICATION store die gewünschte Kategorie der Applikationen mit »V« oder »Λ« wählen und mit »>« zu den Applikationen schalten;

   oder

   gewünschte Applikation mit den Ziffertasten wählen:
   – »1« – »Sehr beliebt«,
   – »2« – »Höchst bewertet«,
   – »3« – »Veröffentlichungsdatum«;

   oder

   wenn gezielt nach einer Applikation gesucht werden soll, »●●« (grün) drücken und Suchbegriff über die virtuelle Tastatur eingeben.

2 Gewünschte Applikation mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« und »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Informationen zur Applikation werden eingeblendet.

3 Download mit »●●●●« (blau) starten.
– Die Applikation wird heruntergeladen und installiert.

Hinweise:

- Die Applikation kann mit »**OK**« gestartet werden.
- Zum Download weiterer Applikationen »●« (rot) drücken.

Applikationen deinstallieren

1 Im GRUNDIG Online store die gewünschte Kategorie der Applikationen mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**>**« zu den Applikationen schalten.

2 Applikation, die deinstalliert werden soll mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« und »**>**« wählen und mit »●« (rot) bestätigen.
– Ein Sicherheitshinweis wird eingeblendet.

3 Vorgang mit »**OK**« bestätigen;

oder

Vorgang mit »**⟵**« abbrechen.

4 Vorgang mit »**OK**« beenden.

Applikationen sortieren

Sie können die Anordnung der Applikationen im Menü »GRUNDIG appLICATION store« nach Ihren Wünschen ändern.

1 Im GRUNDIG AppLICATION store die Zeile »Alle Apps« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**>**« zu den Applikationen schalten.

Hinweis:

- Das Sortieren der Applikationen kann nur in der Kategorie »Alle Apps« durchgeführt werden.

2 Applikation, die verschoben werden soll mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« und »**>**« wählen und mit »●●●●« (blau) bestätigen.

3 Applikation mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« und »**>**« an die gewünschte Position „schieben“ und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweis:

- Zum „Verschieben“ von weiteren Applikationen die Pkt. **2** und **3** wiederholen.

Applikationen bewerten

Sie können die Applikationen im Menü »GRUNDIG appLICATION store« bewerten.

1 Im Grundig Appstore die Zeile »Alle Apps« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**>**« zu den Applikationen schalten.

2 Applikation, die bewertet werden soll mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« und »**>**« wählen und mit »●●●« (gelb) bestätigen.

3 Bewertung mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« und »**>**« eingeben und mit »**OK**« bestätigen;

oder

Vorgang mit »**⟵**« abbrechen.

Anzeige Modus

Bei einigen Applikationen können Sie während der Nutzung zusätzlich das „Live“ Fernseh-Programm ansehen.

1 Nach dem Anwählen der Applikation »**@**« drücken.
– Das Menü »Anzeige Modus« wird eingeblendet.

2 Gewünschten Modus mit »**<**« oder »**>**« wählen (Optionen: »Vollbildmodus«, »Widget-Modus«, »Benachrichtigungsmodus«, »Meine Anwendungen« oder »Schließen«) und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweis:

- Diese Funktion wird nicht von allen Applikationen unterstützt.

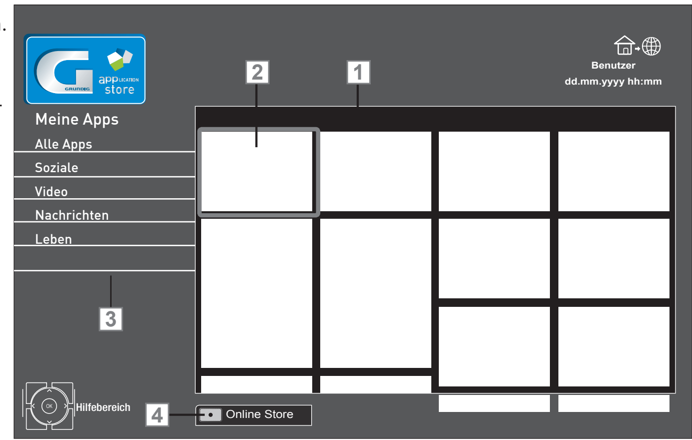
Das Hauptmenü

1 Liste der Applikationen.

2 Applikation.

3 Kategorie der Applikationen.

4 Schaltet zum Application Store.



Navigation im Hauptmenü

1 Gewünschte Kategorie der Applikationen mit »V« oder »Λ« wählen und mit »>« zur Liste der Applikationen schalten.

2 Gewünschte Applikation mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Das Hauptmenü der gewählten Applikation wird nach kurzer Zeit eingeblendet.

3 Die weitere Bedienung und mögliche Anwendungen sind abhängig von der Struktur in den Untermenüs der jeweiligen Applikation. Beachten Sie auch die Hinweise in den Menüs.

WebBrowser Applikation

Die Applikation WebBrowser bietet Ihnen den bequemen Zugang zum Internet.

1 Applikation mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und mit »OK« bestätigen

2 Eingabefeld mit »V« oder »Λ« anwählen und mit »OK« bestätigen.
– Die virtuelle Tastatur wird eingeblendet.

3 Suchbegriff /Adresse eingeben und mit »●●●●« (blau) bestätigen

Hinweise:

■ Weitere Funktionen und Bedienmöglichkeiten werden am Bildschirm unten angezeigt.

■ Wir empfehlen für das einfache Navigieren im WebBrowser den Gebrauch der GRUNDIG Easy-Use Remote Control mit Bewegungssteuerung. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

Wiedergabe und Zusatzfunktionen beim Abspielen der Applikationen

Hinweis:

■ Einige Applikationen unterstützen nicht alle Wiedergabe-Funktionen, die Anwahl der Wiedergabe-Funktionen kann voneinander abweichen.

1 Wiedergabe mit »▶« starten.

2 Wiedergabe-Pause mit »❚❚« wählen.

3 Wiedergabe mit »■« beenden.

4 Während der Wiedergabe Bildsuchlauf mit »◀◀« und »▶▶« wählen.

5 Während der Wiedergabe das vorherige/nächste Thema mit »|◀« oder »▶|« wählen.

6 Bildinhalt anwählen oder Schreibmarke (Cursor) in der virtuellen Tastatur mit »V«, »Λ«, »<« und »>« verschieben.

7 Anwahl/Eingabe in den Applikationen oder in der virtuellen Tastatur mit »OK« bestätigen.

8 Verschiedene Untermenüs und Funktionen in den Applikationen können mit »1…0«, »●« (rot), »●●« (grün), »●●●« (gelb) und »●●●●« (blau) gewählt werden.

9 Das Menü »GRUNDIG appLICATION store« mit »@« abschalten.

Plugged into Skype

Mit der Applikation Plugged Into Skype™ können Sie kostenfrei Audio- und Video Telefonate über das Internet zu Geräten durchführen, die ebenfalls mit Skype™ ausgestattet sind.

Sie benötigen einen Internetzugang und eine Grundig Kamera G-VCAM-01 mit integrierten Mikrofonen, fragen Sie Ihren Fachhändler.

Verwenden Sie – wenn vorhanden – Ihren aktuellen Skype™ Account, oder erstellen Sie für Ihr Fernsehgerät einen neuen Skype™ Account.

Wichtige Informationen zu Skype™

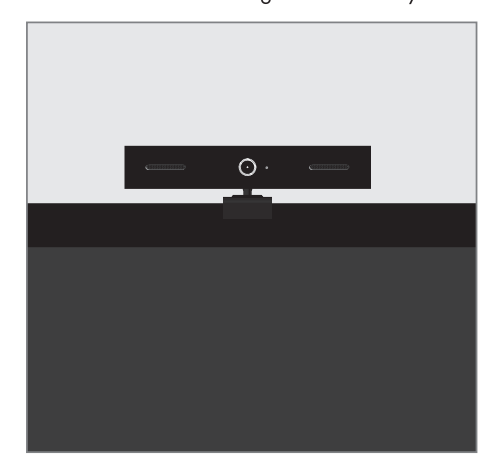
- Die Skype™ Funktion benötigt eine Internetverbindung.
- Keine Notrufe über Skype.
  Skype ist kein Ersatz für ıhren normalen Telefondienst und kann nicht für Notrufe genutzt werden.
- Ist die Skype™ Funktion kabellos mit dem Internet verbunden, kann das die Audio-/Videoqualität vermindern.
- Schließen Sie die Grundig Kamera G-VCAM-01 mit Mikrofon direkt die Buchsen »**USB1**« oder »**USB2 (HDD)**«.
- Telefongespräche mit anderen Teilnehmern die Skype™ verwenden sind kostenlos. Für andere Skype™ Dienste wie z.B. der Anruf in das Mobil- oder Festnetz benötigen Sie Skype™ Credit oder einen Vertrag.
- Laute Umgebungsgeräusche vermindern die Tonqualität.
- Wenn das Fernsehgerät ausgeschaltet ist, dann ist auch Skype™ deaktiviert und Sie können keine ankommenden Anrufe entgegen nehmen.
- Hinweis zum Warenzeichen: Skype™ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Skype oder verbundenen Unternehmen. Das Produkt/die Applikation wurde nicht von Skype, Skype Communication S.a.r.l. oder verbundenen Unternehmen empfohlen und freigegeben.
- Skype IP Hinweis: Das Produkt inklusiv der SkypeKit Version 3.7, Copyright 2003-2011, dem Skype Patent Pending Skype, verbundenen Warenzeichen und Logos sind Warenzeichen von Skype.

Anschließen und Einstellungen

Skype Kamera anschließen

Hinweise:

- Verwenden Sie für die Skype™ Funktion mit Ihrem Fernsehgerät nur die GRUNDIG Kamera VCAM-01. Andere Kameras werden nicht unterstützt.
- Die GRUNDIG Kamera VCAM-01 ist nicht im Lieferumfang des Fernsehgerätes enthalten, sie kann im Fachhandel erworben werden.
- Schalten Sie vor dem Anschliessen der Kamera das Fernsehgerät in Stand-by.



1 Kamera an der Oberseite des Fernsehgerätes aufstecken.

2 USB-Stecker der Kamera in die Buchse »**USB1**« oder »**USB2 (HDD)**« des Fernsehgerätes anschließen.

Zugang für die Skype Funktion einrichten

1 Menü »Quick Apps« mit »@« anwählen.

2 Die Applikation »plugged into Skype™« mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Das Anmeldemenü der Applikation wird nach kurzer Zeit eingeblendet.

Hinweis:

■ Wenn Sie noch keinen Zugang zu Skype™ haben, ignorieren Sie die ersten Zeilen des Anmeldemenüs und setzten Sie die Bedienung bei Pkt. **4** fort.

3 Die Schaltfläche »Konto erstellen« mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Die Nutzungsbedingungen und der Rahmenvertrag werden eingeblendet.

4 Die Schaltfäche »Nutzungsbedingungen« mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
Die Schaltfäche »Zustimmen« mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und mit »OK« bestätigen.

5 Die Schaltfäche »Datenschutzerklärung« mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
Die Schaltfäche »Zustimmen« mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und mit »OK« bestätigen.

6 Die Schaltfäche »Zustimmen« mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und mit »OK« bestätigen.

7 Daten für »Skype-Name«, »Kennwort« und »eMail« eingeben:
Benötigte Zeile mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
Benötigte Zeichen/Ziffern mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
Zum Speichern mit »V«, »Λ«, »<« und »>« die Schaltfläche »Eingabe« wählen und mit »OK« bestätigen.

8 Nach der Eingabe aller Anmeldedaten die Schaltfläche »Ich stimme zu« mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Die Anmeldung ist erfolgt und das Hauptmenü der Applikation wird nach kurzer Zeit eingeblendet.

9 Einstellung mit »⟵« beenden.

Telefonliste für die Skype Funktion einrichten

1 Menü »Quick Apps« mit »@« anwählen.

2 Applikation »plugged into Skype™« mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und »OK« bestätigen.

3 Zum Erstellen eines neuen Kontaktes »●●●« (gelb) drücken.
– Das Menü »Kontotyp hinzufügen« wird eingeblendet.

4 Die Option »Skype-Kontakt« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Das Eingabemenü wird eingeblendet.

5 »OK« drücken und die Daten für den neuen Kontakt eingeben:
Benötigte Zeichen/Ziffern mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
Zum Speichern mit »V«, »Λ«, »<« und »>« die Schaltfläche »**Eingabe**« wählen und mit »OK« bestätigen.

6 Die Option »Suche« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Die Suchergebnisse werden eingeblendet.

7 Suchergebnis mit »OK« bestätigen;
sind mehrere Suchergebnisse vorhanden, den gewünschten Kontakt mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Details des Kontaktes werden eingeblendet.

8 Den Kontakt mit »OK« in die Kontaktliste übernehmen.
– Eine Anfrage an den Kontakt wird eingeblendet.

9 Die Schaltfläche »Senden« mit »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen. Anfrage noch einmal mit »OK« bestätigen.
– Die Daten des neuen Kontaktes wurden in die Kontaktliste übernommen;

<u>oder</u>

Einstellung abbrechen, dazu die Schaltfläche »Abbrechen« mit »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.

Telefonieren mt Skype

Zum Telefonieren mit Skype haben Sie verschiedene Möglichkeiten.

Nummer aus der „Kontaktliste“ anwählen

1 Die Option »Kontaktliste« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »>« bestätigen.
– Die »Kontaktliste« wird eingeblendet.

2 Den gewünschten Kontakt mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Der Kontakt wird eingeblendet.

3 Videotelefonat beginnen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Videoanruf« wählen und mit »OK« bestätigen;

<u>oder</u>

Audiotelefonat beginnen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Sprachanruf« wählen und mit »OK« bestätigen.

Nummer aus der Liste „Verlauf“ anwählen

1 Die Option »Verlauf« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »>« bestätigen.
– Die Liste wird eingeblendet.

2 Den gewünschten Kontakt mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Der Kontakt wird eingeblendet.

3 Videotelefonat beginnen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Videoanruf« wählen und mit »OK« bestätigen;

<u>oder</u>

Audiotelefonat beginnen, dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Sprachanruf« wählen und mit »OK« bestätigen.

Nummer direkt eingeben

Für diese Möglichkeit benötigen Sie einen Vertrag oder ein Guthaben bei Skype.

1 Die Option »Wähler« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »>« bestätigen.
 – Die Zeile »Bitte Landesvorwahl eingeben« ist aktiv.

2 Zeile »Bitte Landesvorwahl eingeben« mit »OK« bestätigen.
 Den benötigten Länderkode mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.

3 Zeile »Bitte Telefonnummer eingeben« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
 Die benötigte Telefonnummer mit der virtuellen Tastatur eingeben, dazu die jeweilige Ziffer mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
 Ist die Nummer komplett, mit »V«, »Λ«, »<« und »>« die Schaltfläche »Eingabe« wählen und mit »OK« bestätigen.

4 Audiotelefonat beginnen, dazu mit »V« oder »Λ« die Schaltfläche »Sprachanruf« wählen und mit »OK« bestätigen.

Eingehendes Gespräch annehmen

Sie können ein eingehendes Gespräch annehmen während Sie das Fernseh-Programm ansehen.

Hinweise:

■ Damit eingehende Gespräche angenommen werden können, muss die Skype Applikation aktiviert bleiben.
 Dazu während des Abmeldens, mit »V« oder »Λ« die Schaltfläche »Beenden« wählen und mit »OK« bestätigen.
 Danach das Menü »GRUNDIG appLICATION store« mit »@« abschalten.
 Die Skype Applikation „läuft" im Hintergrund weiter.

■ Bei dem Betrieb mit allen Programmquellen (z.B. Satellit) können eingehende Gespräche angenommen werden.
 Wird die Programmquelle USB benutzt, ist das nicht möglich, Sie werden jedoch über das eingehende Gespräch informiert.

1 Ein eingehendes Gespräch wird – während Sie das Fernseh-Programm betrachten – rechts unten am Bildschirm angezeigt.

2 Gespräch annehmen (mit Videoverbindung), dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »VIDEO« wählen und mit »OK« bestätigen;

 oder

 Gespräch annehmen (nur Audioverbindung), dazu mit »<« oder »>« die Schaltfläche »SPRACHE« wählen und mit »OK« bestätigen.

Hinweis:

■ Soll das Gespräch abgelehnt werden, mit »<« oder »>« die Schaltfläche »Ablehnen« wählen und mit »OK« bestätigen.

Statusanzeigen für die Skype-Funktion

Die Statussymbole in der „Kontakliste" informieren Anrufer über die Erreichbarkeit für Skype Telefonate.
Die Bedeutung der Symbole:

» Online«

» Abwesend«

» Nicht stören«

» Unsichtbar (Offline)«

Status der Skype-Funktion ändern

1 Im Skype Hauptmenü »●●●« (grün) drücken.
 – Das Statusmenü wird eingeblendet.

2 Gewünschte Option » Online«, » Abwesend«, » Nicht stören« oder » Unsichtbar« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
 – Der gewählte Status wird im Skype Accound und in der Skype Kontaktliste eingeblendet.

Optionen im Skype Hauptmenü

Die Option „Verlauf“

In dieser Übersicht erhalten Sie Informationen über ein- und abgehende Anrufe.

1 Im Skype Hauptmenü den Menüpunkt »Verlauf« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
  – Das Menü »Verlauf« wird eingeblendet.

2 Zurückschalten zum Skype Hauptmenü mit »<«.

Das Menü „Optionen“

In diesem Menü können Sie z.B. Ihr Benutzerprofil anlegen, Ihr Kennwort ändern und weitere Einstellungen durchführen.

1 Im Skype Hauptmenü den Menüpunkt »Optionen« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
  – Das Menü »Optionen« wird eingeblendet.

2 Gewünschte Option (z.B. »Benutzerprofil«, »Kennwort ändern«, usw.) mit »V« oder »Λ« wählen und mit »>« bestätigen.

3 Dateneingabe mit »OK« starten, Einstellungen mit »V« oder »Λ« durchführen und mit »OK« bestätigen;

  oder

  Einstellung mit »←« abbrechen.

4 Zurückschalten zur Menüleiste mit »<«.

5 Zurückschalten zum Skype Hauptmenü mit »<«.

Update für die Skype Applikation

Das Update der Skype Applikation wird mit der Aktualisierung der Gerätesoftware durchgeführt, siehe Seite 68.

Die Applikation BABYWATCH

Mit der Applikation BABYWATCH behalten Sie Ihren Nachwuchs im Auge.

Sie benötigen einen Internetzugang und eine GRUNDIG Babywatch G-BCAM-01 mit integrierten Mikrofonen, fragen Sie Ihren Fachhändler.

Weitere Informationen zum Leistungsumfang der Kamera erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der GRUNDIG Babywatch G-BCAM-01.

Die Applikation BABYWATCH anwählen

1 Menü »Quick Apps« mit »@« anwählen.

2 Das Menu »GRUNDIG appLICATION store« mit »●« (rot) anwählen

3 Zeile »Alle Apps« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »>« zur Liste der Applikationen schalten.

4 Die Applikation »BABYWATCH« mit »V«, »Λ«, »<« und »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
  – Das Hauptmenü der Applikation wird nach kurzer Zeit eingeblendet.

Hinweis:

■ Die Einstellungen und die Bedienung für die BABYWATCH entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

Wiedergabe von Video-/ Musik-/ und Bilddaten vom Heimnetz

Sie können die Video-/ Musik-/ und Bilddateien, die auf dem Digitalen Medien Server gespeichert sind im DLNA Menü Ihres Fernsehgerätes auswählen und wiedergeben.

Hinweise:

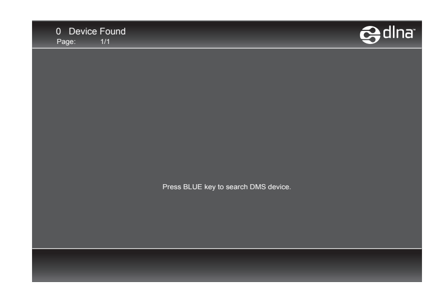
- Sie können auf Videos, Musik oder Fotos von z.B. einem PC, Smartphone oder NAS (Network Attached Storage) zugreifen, die kompatibel zum DLNA-Standard sind und als Digital Media Server (DMS) dienen.
- Wenn der Digitale Medienserver und das Fernsehgerät gleichzeitig mit dem Heimnetzwerk drahtlos verbunden sind, kann es bei der Videowiedergabe zu Bildstörungen kommen.
- Ihr Fernsehgerät kann auch auf einen PC zugreifen, der über Software als Digital Media Server eingerichtet wurde. Ein problemloser Zugriff bei nicht DMS-zertifizierter Software kann nicht garantiert werden.
- Wenn Sie einen PC mit einem Windows Betriebssystem verwenden, können Sie den Windows Media Player so konfigurierern, dass er als Digital Media Server verwendet werden kann (ab Version 11).

  Die notwendigen Einstellungen sind abhängig von der jeweiligen Softwareversion.

Digitalen Medien Server anwählen

1 Das Menü »Eingangsquellen« mit »⇥« aufrufen.

2 Im Menü »Eingangsquellen« die Option »DLNA« mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Das Menü »DLNA« wird eingeblendet.



3 Zum Anzeigen der verfügbaren Digitalen Media Server im Heimnetzwerk »●●●●●« (blau) drücken.
– Die vorhandenen Digitale Media Server werden angezeigt.

Hinweis:

- Wenn kein Digitaler Media Server angezeigt wird, überprüfen Sie bitte den Anschluß und die Anmeldung an das Heimnetzwerk.

4 Den gewünschten Digitalen Media Server mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Der Inhalt wird angezeigt.

Hinweise:

- Die Struktur der Dateien und der Ordner des Digitalen Media Servers im Menü ist abhängig vom Media Server, den Sie verwenden.
- Werden vom Digitalen Media Server Filme mit Untertiteln angeboten, so können diese Untertitel nicht angezeigt werden.
- Nur Video-Dateiformate mit einem DLNA Zertifikat (»MPEG_PS_NTSC«, »MPEG_PS_PAL«, »MPEG_TS_SD_EU« und »MPEG_TS_EU_ ISO«) werden unterstützt.

- Bei der Wiedergabe von Videos mit hoher Bitrate können Bildstörungen auftreten.
- Ordner, die in der DLNA-Anwendung als unbekannt angezeigt werden, können nicht mit dem Fernsehgerät wiedergegeben werden. Dieses Problem lässt sich eventuell durch Installation eines entsprechenden Codec im Computer korrigieren.
- Nur die Audio-Dateiformate mit einem DLNA Zertifikat (»AAC_ADTS_320«, »LPCM«, »MP3«, »WMABASE« und »WMAFULL«) werden unterstützt.
- Nur die Bild-Dateiformate mit einem DLNA Zertifikat (»JPEG_LRG«, »JPEG_MED« und »JPEG_SM«) werden unterstützt.

Wiedergabe starten

1 Im Inhaltsverzeichnis den gewünschten Ordner mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
 – Die vorhandenen Titel werden angezeigt.

2 Gewünschten Titel mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« wählen.

3 Wiedergabe mit »▶« starten.

Weitere Wiedergabefunktionen

1 Wiedergabe Pause mit »❚❚« wählen.

2 Wiedergabe mit »▶« fortsetzen.

3 Vorhergehenden Titel mit »|◀« anwählen, nächsten Titel mit »▶|« anwählen.

4 Wiedergabe mit »■« beenden.

5 Zurückschalten zur Übersicht mit »⬅«.

6 DLNA Funktion mit »**GUIDE**« beenden.

Hinweis:

- Die im Kapitel aufgeführten und weitere Wiedergabefunktionen können auch mit dem Funktionsmenü angewählt werden:
  - »**TXT**« öffnet und schließt das Funktionsmenü;
  - »▶« Wiedergabe starten;
  - »❚❚« Wiedergabe/Pause;
  - »■« Wiedergabe beenden;
  - »◀◀« und »▶▶« Passage suchen;
  - »↻« Wiederhol-Funktion anwählen;
  - »☰« Wiedergabeliste aufrufen;
  - »ⓘ« Informationen über den Titel aufrufen.

Informationen zur Aufnahme und Wiedergabe von Fernsehsendungen

- Die Aufnahme und die Wiedergabe von Fernsehsendungen sind nur mit digitalen Fernseh-Programmen (DVB-S, DVB-T und DVB-C) möglich.
- Welche digitalen Fernseh-Programme (DVB-S, DVB-T und DVB-C) Sie aufnehmen und wiedergeben können, kann auch vom jeweiligen Programmanbieter abhängig sein.
- Die Aufnahme und die Wiedergabe von Sendungen sowie die Funktion TimeShift können nur mit einem externen Datenträger (Festplatte oder USB-Stick) durchgeführt werden.
- Aufnahmen sind mit den meisten auf dem Markt verfügbaren Datenträgern möglich. Der Betrieb kann jedoch nicht für alle Datenträger garantiert werden.
- Wurde eine Sendung auf dem externen Datenträger aufgezeichnet, kann diese nur auf Ihrem Fernsehgerät wiedergegeben werden. Die Wiedergabe dieser Sendungen mit anderen Geräten ist nicht möglich.
- Wenn Sie Ihr Fernsehgerät zur Reparatur geben und Hardwarekomponenten ausgetauscht werden mussten, können möglicherweise die Aufnahmen mit dem reparierten Gerät nicht mehr wiedergegeben werden.
- Der Empfang des Programmanbieters SKY ist in Deutschland zur Zeit nur mit einer geeigneten Settop-Box oder einem geeigneten CA-Modul möglich.
- Grundig übernimmt keine Haftung für den eventuellen Verlust gespeicherter Daten auf dem externen Datenträger.
- Da der USB Multimedia Player verschiedene aufgenommene Sendungen nicht unterstützen kann, verwenden Sie zur Wiedergabe der aufgenommenen Sendungen die Funktion “PRnP-Archiv”. Dazu mit »**REC.LIST**« das Menü »Aufgenommene Dateien« aufrufen und gewünschte Sendung wiedergeben.

Mögliche Einschränkungen bei dem Betrieb mit externen Datenträger

Abhängig vom jeweiligen Programmanbieter kann es bei einigen Fernseh-Programmen zu verschiedenen Einschränkung der Funktionen kommen.

Auf diese Einschränkungen hat GRUNDIG keinen Einfluß!

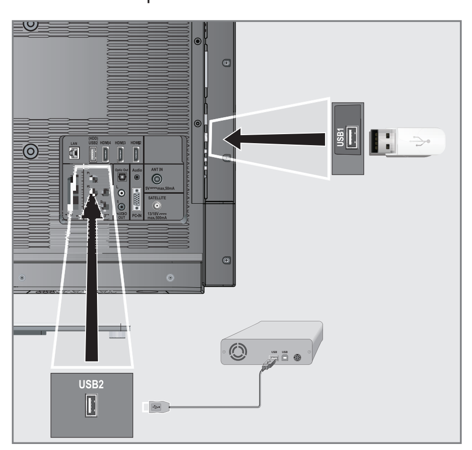
- Die Aufnahme einer Sendung auf den externen Datenträger kann durch den Programmanbieter unterbunden werden. Wird die Meldung »URI* geschützt! Aufnahme eingeschränkt« am Bildschirm eingeblendet, so ist durch den Programmanbieter Aufnahme oder Timeshift eingeschränkt (Aufnahme einmal möglich) oder unterbunden (Aufnahme nicht möglich).
- Wurde eine Sendung auf das Archiv des exernen Datenträgers aufgezeichnet und gespeichert, kann die Wiedergabe der Sendung eingeschränkt sein.
  Der Programmanbieter kann Ihnen gestatten, diese Sendung einmal oder mehrmals anzusehen, es ist auch möglich, dass die Sendung nur für einen gewissen Zeitraum zur Verfügung steht.
- Sendungen die jugendgeschützt sind, verlangen unmittelbar vor dem Start der Aufnahme die Eingabe einer PIN-Nummer. Erfolgt diese Autorisierung nicht, darf die Aufnahme nicht starten.
- Das Überspielen einer Sendung von einem digitalen Fernseh-Programm auf einen Video-/ oder DVD-Recorder über die Buchse »**AV 1**« (Analoges Bild-/Tonsignal) kann ebenfalls vom Programmanbieter eingeschränkt werden. Vorausgesetzt, Ihr Gerät unterstützt diese Überspielfunktion.

* URI = User right information (Urheberrechtliche Informationen).

Externe Datenträger anschließen

Hinweise:

- Vor dem Anschliessen des externen Datenträgers schalten Sie das Fernsehgerät mit »⏻« in Bereitschaft (Stand-by). Erst nach dem Anschliessen schalten Sie das Fernsehgerät wieder ein.
- Vor dem Entfernen des externen Datenträgers muss das Fernsehgerät grundsätzlich auf Stand-by geschaltet werden, damit es nicht zu Datenverlusten kommt.
- Ihr Fernsehgerät verfügt über zwei USB-Buchsen, »**USB1**« und »**USB2 (HDD)**«. »**USB2 (HDD)**« dient zum Anschluss von Datenträger, die eine zusätzliche Stromversorgung benötigen – beispielsweise externe Festplatten.



1 Buchse »**USB2 (HDD)**« des Fernsehgerätes und entsprechende Buchse des Datenträgers (externe Festplatte) mit einem USB-Kabel verbinden;

<u>oder</u>

USB-Stecker des USB-Memory Sticks in die Buchse »**USB1**« des Fernsehgerätes stecken.

Hinweise:

- Die Buchse »**USB1**« des Fernsehgerätes liefert gemäß USB-Spezifikationen maximal 500 mA Strom. Externe Festplatten, die mehr Strom benötigen, dürfen daher nur an die Buchse »**USB2 (HDD)**« des Fernsehgerätes angeschlossen werden.
- Wenn Sie für externe Festplatten, die an die Buchse »**USB2 (HDD)**« des Fernsehgerätes angeschlossenen wurden, ein Netzkabel verwenden, muss dieses Netzkabel beim Abschalten des Fernsehgerätes ebenfalls vom Stromnetz getrennt werden.
- Externen Datenträger dürfen nicht vom Fernsehgerät getrennt werden, während auf Dateien des Datenträgers zugegriffen wird.

Einstellungen für USB Recording

Menü anwählen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »USB RECORDING« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »USB RECORDING« wird eingeblendet.



Automatische Vorschau einschalten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird eine Vorschau der ausgewählten Datei im Dateimanager angezeigt.

1 Zeile »Auto-Vorschau« mit »V« oder »Λ« wählen.

2 Funktion mit »<« oder »>« einschalten (»Ein«).

3 Einstellung mit »MENU« beenden.

Datenträger sicher entfernen

1 Zeile »Laufwerk sicher trennen« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.

Hinweis:

■ Der Datenträger kann jetzt von der Buchse abgezogen werden.

Externe Datenmedien auswählen

Wenn mehrere externe Datenträger an das Fernsehgerät angeschlossen sind, können Sie den gewünschten Datenträger auswählen.

1 Zeile »Datenträger« mit »V« oder »Λ« wählen.

2 Gewünschten Datenträger mit »<« oder »>« wählen.

3 Einstellung mit »MENU« beenden.

Permanentes Timeshift aktivieren

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die aktuelle Sendung, die Sie gerade sehen, im „Time-Shift-Speicher" aufgezeichnet. Dieser Speicher hat Platz für ca. 60 Minuten Aufzeichnung. Nach dieser Zeit wird die Aufzeichnung permanent fortgesetzt, der Anfang der Aufzeichnung geht verloren.

1 Zeile »Permanent Timeshift« mit »V« oder »Λ« wählen

2 Funktion mit »<« oder »>« einschalten (»Ein«).

3 Einstellung mit »MENU« beenden..

Partition des externen Datenträgers wählen

Wenn der externe Datenträger über mehrere Partitionen verfügt, wählen Sie die gewünschte aus.

1 Zeile »Partition« mit »V« oder »Λ« wählen.

2 Gewünschte Partition mit »<« oder »>« wählen.

3 Einstellung mit »MENU« beenden.

Externe Datenträger prüfen

Sie können externe Datenträger einer Prüfung unterziehen und so herausfinden, ob sich diese für die gewünschte Funktionalität eignen.

1 Zeile »Datenträger« mit »V« oder »Λ« wählen. Wenn mehrere Datenträger angeschlossen sind, den gewünschten Datenträger mit <« oder »>« wählen.

2 Zeile »Partition« mit »V« oder »Λ« wählen. Wenn mehrere Partitionen vorhanden sind, die gewünschte Partition mit <« oder »>« wählen.

3 Zeile »Datenträger prüfen« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Informationen zum Datenträger werden angezeigt.

4 Einstellung mit »MENU« beenden.

Timeshift – Sendungen „anhalten"

Die aktuelle Sendung kann „angehalten" werden. Dies ist eine nützliche Funktion, wenn z.B. während eines Spielfilmes das Telefon läutet, und Sie die Fortsetzung des Films nicht verpassen möchten.

Am Bildschirm erscheint ein Standbild der letzten Szene, die Sendung wird im „TimeShift-Speicher" des externen Datenträgers gespeichert

Im „TimeShift-Speicher" können Sie max. 60 Minuten der aktuellen Sendung aufnehmen.

Hinweise:

- Verwenden Sie für störungsfreies „Permanent Timeshift" eine externe USB-Festplatte.

1 Aktuelle Sendung mit »▮▮« anhalten.
   – Das Bild wird eingefroren, der Zeitversatz und die restliche Aufnahmezeit werden angezeigt.

2 Sendung mit »▶« fortsetzen.
   – Die Sendung wird weiterhin aufgezeichnet.

Hinweis:

- Die folgenden Funktionen sind während des Timeshift-Betriebs möglich:
  – Zurückspulen, dazu »◀◀« je nach Geschwindigkeit mehrmals drücken (das Bild ist während des Rückspulens eingefroren);
  – Vorwärtsspulen, dazu »▶▶« je nach Geschwindigkeit mehrmals drücken;
  – Pause mit »▮▮« anwählen.

3 Timeshift-Funktion mit »■« beenden.
   – Die Meldung »Livesendung« wird eingeblendet, Sie sehen die aktuelle Sendung ohne Zeitversatz.
   – Die Szenen im „TimeShift-Speicher" sind gelöscht.

Sendungen aufnehmen

Sie können Sendungen aufnehmen. Die Daten dieser Sendungen werden auf einem externen Datenträger gespeichert, die Verwaltung dieses Archivs erfolgt durch das Fernsehgerät.

Für 1 Minute Aufnahme benötigen Sie – je nach Fernseh-Programm – 44 MB bis 110 MB Speicherplatz auf dem externen Datenträger.

Während der Aufnahme können Sie vom Archiv eine andere Sendung wiedergeben.

Ein Wechseln des Programmplatzes ist nur bei Fernseh-Programmen möglich, die auf der gleichen Frequenz (DVB-T/C) oder auf dem gleichen Transponder (DVB-S) gesendet werden. Auch eine andere externe Signalquelle wie z.B. HDMI1, AV1, usw. kann angewählt werden, ausgenommen ist die Signalquelle „USB".

Sofortaufnahme einer Sendung

1 Fernseh-Programm mit »**1…0**« oder »**P+**«, »**P–**« wählen und Aufnahme mit »●« starten.
   – Informationen zur Aufnahme werden eingeblendet: Das Aufnahmesymbol, der Programmname, die Sendung, die Aufnahmezeit und der noch zur Verfügung stehende Speicherplatz.
   – Nach kurzer Zeit werden diese Informationen abgeschaltet.

2 Aufnahme mit »■« beenden.

3 Sicherheitsabfrage mit »••« (grün) bestätigen;
   oder
   »•« (rot) drücken, die Aufnahme wird fortgesetzt.

Hinweise:

- Nach Abschluss der Aufnahme wird die Aufzeichnung automatisch auf dem externen Datenträger gespeichert.
- Das Menü »Aufgenommene Dateien« mit den archivierten Sendungen kann mit »**REC. LIST**« aufgerufen werden.
- Wird der externe Datenträger während der Aufnahme von der USB-Buchse getrennt, wird die Aufnahme automatisch abgebrochen und nicht gespeichert.

Aufnahme einer Sendung aus der Programmliste

1 »PROGRAMMLISTE« mit »**OK**« aufrufen.

2 Das gewünschte Fernseh-Programm mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Programmliste mit »**MENU**« abschalten.

4 Aufnahme mit »●« starten.
– Informationen zur Aufnahme werden eingeblendet: Das Aufnahmesymbol, der Programmname, die Sendung, die Aufnahmezeit und der noch zur Verfügung stehende Speicherplatz.
– Nach kurzer Zeit werden diese Informationen abgeschaltet.

5 Aufnahme mit »■« beenden.

6 Sicherheitsabfrage mit »••« (grün) bestätigen;
oder
»•« (rot) drücken, die Aufnahme wird fortgesetzt.

Sendungen für die Aufnahme programmieren ...

... mit dem elektronischen Programmführer

Sie können die Daten für die gewünschte Sendung vom Elektronischen Programmführer (TV-Guide) übernehmen.

25 Sendungen können für die Timer-Aufnahme oder als Erinnerung programmiert werden.

1 Programminformationen mit »**GUIDE**« einblenden.
– Der Elektronische Programmführer wird eingeblendet.

2 Das gewünschte Fernseh-Programm mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

3 Zu den Programminformationen der aktuellen Sendung mit »**>**« umschalten.

4 Die gewünschte Sendung mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

5 Gewählte Sendung mit »●« bestätigen.
– Hinter dem Namen der Sendung wird das Symbol »◉« eingeblendet, die Daten wurden in den Timer übernommen.

Hinweis:

■ Sollen die Aufnahmedaten geändert werden, mit »•••« (gelb) und »••••« (blau) zur »TIMERLISTE« schalten, »••« (grün) drücken, die Daten ändern und mit »••« (grün) speichern.

6 Menü mit »**MENU**« abschalten.

Hinweise:

■ Vor dem Beginn der Timeraufnahme erscheint eine Warnmeldung mit einem 20-Sekunden Countdown. Sie können auf das programmierte Fernseh-Programm umschalten.

■ Sollte der Beginn der Timeraufnahme bei laufender Wiedergabe erreicht werden, wird die Wiedergabe nicht unterbrochen: Die Aufnahme erfolgt automatisch im Hintergrund, sofern Sie bei der Meldung des Timercountdowns nicht »Ja« wählen.

■ Hinweis für UPC Benutzer: Bei der Aufnahme einer Sendung kann es vorkommen, dass ein Teil der vorherigen oder der nächsten Sendung auch aufgezeichnet wird. Die Ursache kann eine zeitliche Änderung oder eine Ungenauigkeit des Elektronischen Programmführers (TV-Guide) sein. Bitte beachten Sie, wenn eine oder mehrere dieser Sendungen „jugendgeschützt" sind, wird der höchste Zugangslevel für alle Sendungen verwendet.

„Vorlauf-/Nachlaufzeit einstellen"

Mit dieser Funktion können Sie die Aufnahmezeit, die der Elektronische Programmführer vorgibt, verändern.

Wenn Sie befürchten, dass eine Sendung einige Minuten früher begonnen oder einige Minuten später beendet wird, können Sie diese Zeit bis zu 60 Minuten „zugeben"

1 Programminformation mit »**GUIDE**« einblenden.

2 Zur Timerfunktion mit »•••« (gelb) schalten und das Menü »Aufzeichnungszeit bearbeiten« mit »••« (grün) aufrufen.

3 Startzeitpunkt mit »**<**« oder »**>**« verändern.

4 Mit »V« zur Zeile »Ende« schalten und Endzeitpunkt mit »<« oder »>« verändern.

5 Einstellung mit »••« (grün) speichern.

6 Programminformation mit »**GUIDE**« abschalten.

... durch manuelle Dateneingabe

Sie können 25 Sendungen für die Timer-Aufnahme programmieren

1 Programminformationen mit »**GUIDE**« einblenden.
   – Der Elektronische Programmführer wird eingeblendet.

2 Menü »TIMER ERSTELLEN« aufrufen, dazu zweimal »•••« (gelb) drücken.

3 Zeile »Typ« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »<« oder »>« die Option »Aufnahme« wählen.

4 Zeile »Programm« mit »V« oder »Λ« wählen und das gewünschte Programm mit »<« oder »>« wählen.

5 Zeile »Modus« mit »V« oder »Λ« wählen und den gewünschten Modus (»Einmal«, »Täglich« oder »Wöchentl.«) mit »<« oder »>« wählen.

6 Zeile »Start« (Beginn der Aufnahme) mit »V« oder »Λ« wählen und Datum/Uhrzeit mit »**1...0**« eingeben.

7 Zeile »Ende« (Ende der Aufnahme) mit »V« oder »Λ« wählen und Datum/Uhrzeit mit »**1...0**« eingeben.

8 Daten mit »••« (grün) speichern.
   – Die Sendung ist programmiert.

9 Menü mit »**MENU**« abschalten.

Hinweise:

- Vor dem Beginn der Timeraufnahme erscheint eine Warnmeldung mit einem 20-Sekunden Countdown. Sie können auf das programmierte Fernseh-Programm umschalten.
- Sollte der Beginn der Timeraufnahme bei laufender Wiedergabe erreicht werden, wird die Wiedergabe nicht unterbrochen: Die Aufnahme erfolgt automatisch im Hintergrund, sofern Sie bei der Meldung des Timercountdowns nicht »Ja« wählen.

Aufnahmedaten im Timermenü ändern

Sie können die Daten von programmierten Sendungen ändern.

1 Timermenü anwählen, dazu nacheinander »**GUIDE**«, »•••« (gelb) und »••••« (blau) drücken.
   – Das Menü »TIMERLISTE« wird eingeblendet.

2 Titel der Sendung die geändert werden soll mit »V« oder »Λ« wählen und Timerplatz mit »••« (grün) aktivieren.
   – Das Eingabemenü wird eingeblendet.

3 Gewünschte Option mit »V« oder »Λ« wählen und Daten mit »**1...0**« und »<« oder »>« ändern.

4 Änderungen mit »••« (grün) speichern.
   – Der Timer wurde geändert.

5 Menü mit »**MENU**« abschalten.

Aufnahmedaten im Timermenü löschen

Sie können die Daten von programmierten Sendungen löschen.

1 Timermenü anwählen, dazu nacheinander »**GUIDE**«, »•••« (gelb) und »••••« (blau) drücken.
   – Das Menü »TIMERLISTE« wird eingeblendet.

2 Titel der Sendung die gelöscht werden soll mit »V« oder »Λ« wählen und Timerplatz mit »•••« (gelb) löschen.

3 Menü mit »**MENU**« abschalten.

Wiedergabe

Die aufgezeichneten Sendungen – ob von Hand gestartet oder mit der Timer-Funktion – werden auf dem externen Datenträger gespeichert. Das Archiv des externen Datenträgers kann mit »**REC.LIST**« aufgerufen werden.

Sendung aus dem Archiv auswählen

1 Menü »Aufgenommene Dateien« mit »**REC. LIST**« aufrufen.
   – Das Menü wird eingeblendet.

2 Gewünschte Sendung mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und Wiedergabe mit »▶« starten.

3 Wiedergabe mit »■« beenden.
   – Das Fernsehgerät schaltet auf das aktuelle Fernseh-Programm um.

Bildsuche vorwärts/rückwärts

1 Während der Wiedergabe mit »▶▶« die Geschwindigkeit vorwärts (2x, 4x, 8x, 16x oder 32x) anwählen;

   oder

   während der Wiedergabe mit »◀◀« die Geschwindigkeit rückwärts (2x, 4x, 8x, 16x oder 32x) anwählen (das Bild ist während des Rückspulens eingefroren).

Einen Szene wiederholen (A-B)

Sie können den Start- und Endpunkt einer Szene markieren. Diese Szene wird dann ständig wiederholt.

1 Startpunkt A markieren, dazu während der Wiedergabe »▶« an der gewünschten Szene drücken.
   – Diese Szene ist als Startpunkt A markiert.

2 Endpunkt B markieren, dazu während der Wiedergabe »▶« an der gewünschten Szene noch einmal drücken.
   – Diese Szene ist als Endpunkt B markiert.
   – Das Fernsehgerät wiederholt die Sendung zwischen diesen beiden Punkten.

3 Wiederhol-Funktion mit »■« beenden.

Wiedergabe während einer Aufnahme

Sie können entweder das aktuelle Fernseh-Programm sehen, das gerade aufgenommen wird, oder ein vorher aufgenommenes Fernseh-Programm während eine Aufnahme läuft.

1 Fernseh-Programm, das aufgezeichnet werden soll, mit »**1…0**« oder »**P+**«, »**P–**« wählen und Aufnahme mit »●« starten.

2 Menü »Aufgenommene Sendungen« mit »**REC.LIST**« aufrufen.

3 Gewünschte Sendung mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und Wiedergabe mit »▶« starten.
   – Die Aufnahme wird im Hintergrund fortgesetzt.

4 Wiedergabe mit »■« beenden.

5 Aufnahme mit »■« beenden.

Sendungen in der Aufnahmeliste löschen

Sie können Sendungen aus der Aufnahmeliste löschen.

1 Menü »Aufgenommene Sendungen« mit »**REC.LIST**« aufrufen.
   – Das Menü wird eingeblendet.

2 Sendung die gelöscht werden soll mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

3 Sendung mit »••••« (blau) löschen.

4 Sicherheitsabfrage mit »••« (grün) bestätigen.

   Hinweis:

   ■ Sendungen im Menü »Aufgenommene Sendungen«, die gerade aufgenommen oder wiedergegeben werden, können nicht gelöscht werden.

5 Menü mit »**MENU**« abschalten.

Dateiformate

Ihr Fernsehgerät kann folgende Dateiformate verarbeiten, die über die USB-Buchsen zugeführt werden.

Videodaten

Spezielle Codecs zur Videokomprimierung und – dekomprimierung sorgen für mehr Speicherplatz, ohne die Bildqualität übermäßig zu beeinträchtigen.

Ihr Fernsehgerät gibt Videodateien in den Formaten DIVX, XVID, H.264/MPEG-4 AVC(L4.1, 4 Referenzbilder), MPEG-4, MPEG-2, MPEG-1, MJPEG und MOV wieder.

Dabei werden die folgenden Dateinamenerweiterungen unterstützt: AVI, MKV, MP4, TS, MOV, MPG, DAT, VOB. Solche Dateien können auch per MP3, AAC oder Dolby Digital komprimierte Audiodateien enthalten.

Audiodaten

Ihr Fernsehgerät spielt Audiodaten in den Formaten MP3, AAC ab.

MP3 ist eine Abkürzung für MPEG-1 Level 3 und basiert auf dem MPEG-1-Standard, der von der MPEG (Motion Picture Expert Group) entwickelt wurde.

AAC steht für Advanced Audio Coding und wurde ebenfalls von der MPEG entwickelt. AAC liefert eine bessere Tonqualität bei identischer Datenrate.

WMA (Windows Media Audio) ist ein von Microsoft entwickelter Komprimierungsstandard für Audiodaten.

Solche Formate ermöglichen Aufzeichnung und Wiedergabe von Audiodateien, die so gut wie eine CD klingen, jedoch nur einen Bruchteil des Speicherplatzes belegen.

Unterstützte Dateinamenerweiterungen: MP3, MP2, WMA, M4A, AAC.

MP3-Dateien können wie vom Computer gewohnt in Ordnern und Unterordnern organisiert werden.

Bilddaten

Ihr Fernsehgerät gibt Bilder in den Formaten JPEG, PNG und BMP wieder.

JPEG ist eine Abkürzung für Joint Picture Experts Group. Es bezeichnet ein Verfahren zur Komprimierung von Bilddateien.

PNG und BMP sind Verfahren zum Speichern von Bilddaten mit keinen oder nur geringen Verlusten.

Bilddateien können gemeinsam mit Dateien anderer Typen auf einem Medium gespeichert werden.

Diese Dateien lassen sich in Ordnern und Unterordnern organisieren.

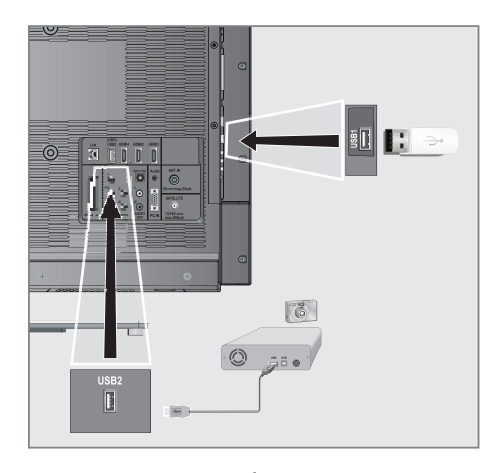
Externe Datenträger anschließen

Vor dem Anschliessen des externen Datenträgers schalten Sie das Fernsehgerät mit »⏻« in Bereitschaft (Stand-by). Erst nach dem Anschliessen schalten Sie das Fernsehgerät wieder ein.

Vor dem Entfernen des externen Datenträgers muss das Fernsehgerät grundsätzlich auf Stand-by geschaltet werden, damit es nicht zu Datenverlusten kommt.

Hinweise:

- Die Buchse »**USB1**« des Fernsehgerätes liefert gemäß USB-Spezifikationen maximal 500 mA Strom. Externe Festplatten, die mehr Strom benötigen, dürfen daher nur an die Buchse »**USB2 (HDD)**« des Fernsehgerätes angeschlossen werden.
- Wenn Sie für externe Festplatten, die an die Buchse »**USB2 (HDD)**« des Fernsehgerätes angeschlossenen wurden, ein Netzkabel verwenden, muss dieses Netzkabel beim Abschalten des Fernsehgerätes ebenfalls vom Stromnetz getrennt werden.
- Externen Datenträger dürfen nicht vom Fernsehgerät getrennt werden, während auf Dateien des Datenträgers zugegriffen wird.
- Ein bidirektionaler Datenaustausch im Sinne eines ITE-Gerätes (Information Technology Equipment) gemäß EN 55022/EN 55024 ist nicht möglich.
- Die USB-Übertragung stellt keine eigene Betriebsart dar, sondern ist lediglich eine Zusatzfunktion.



1 Fernsehgerät mit »⏻«, »**1…0**« oder »**P+**« oder »**P-**« aus Bereitschaft (Stand-by) einschalten.

2 Buchse »**USB2 (HDD)**« des Fernsehgerätes und entsprechende Buchse des Datengerätes (externe Festplatte, Digital-Camera, Kartenlesegerät oder MP3-Player) mit einem USB-Kabel verbinden;

oder

USB-Stecker des USB-Memory Sticks in die Buchse »**USB1**« des Fernsehgerätes stecken.

Externe Datenträger entfernen

Wenn Sie den Datenträger entfernen wollen, melden Sie ihn vorher ab

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »USB RECORDING« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Zeile »Laufwerk sicher trennen« mit **V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweis:

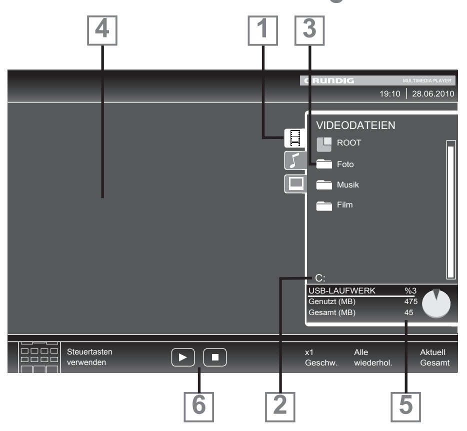
- Der Datenträger kann jetzt entfernt werden.

Der Dateimanager

Der Dateimanager zeigt Video-, Audio- und Bilddateien auf externen Datenträgern an.

Falls ein externer Datenträger Dateien unterschiedlicher Formate enthält, können Sie nicht benötigte Formate bei Bedarf ausfiltern.

Das Menü des Dateimanagers



1 Gewähltes Datenformat.

2 Name des Datenträgers.

3 Ordner-Gesamtzahl des Datenträgers.

4 Vorschau der ausgewählten Datei.

5 Informationen zum externen Datenträger.

6 Menünavigation.

Einstellungen im Menü USB-Einrichtung

Menü anwählen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »USB-INSTALLATION« wird eingeblendet.

Hinweis:

■ Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.

Automatische Vorschau einschalten

Ist diese Funktion eingeschaltet, dann wird eine Vorschau der ausgewählten Datei im Dateimanager angezeigt.

1 Zeile »Auto-Vorschau« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

2 Funktion mit »**<**« oder »**>**« einschalten (»Ein«).

3 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Anzeigemodus wählen

1 Zeile »Anzeigemodus« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

2 Gewünschte Option mit »**<**« oder »**>**« wählen.

3 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Anzeigedauer von Bildern in einer Diaschau einstellen

1 Zeile »Diaschauintervall« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

2 Gewünschte Anzeigedauer (3, 5, 10 Sekunden) mit »**<**« oder »**>**« einstellen.

3 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

DivX® VOD

Wenn Sie geschützte DivX®-Videos wiedergeben möchten, müssen Sie Ihr Gerät zunächst registrieren.

1 Zeile »DivX® VOD« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Der Registrierungscode wird angezeigt.

2 Besuchen Sie „http://vod.divx.com“ und registrieren Sie Ihr Gerät mit dem angezeigten Registrierungscode.

3 Einstellung mit »MENU« beenden.



DivX Certified® – zur Wiedergabe von DivX®- und DivX Plus™-HD-Videos (H.264/MKV) mit einer hohen Auflösung von bis zu 1080p inklusive Premium-Inhalt.

Über DivX Video: DivX® ist ein digitales Videoformat, das von der DivX, Inc. entwickelt wurde. Dies ist eine offiziell DivX-zertifiziertes (DivX Certified®) Gerät, das DivX-Videos abspielt. Weitere Einzelheiten und Softwarewerkzeuge zur Konvertierung Ihrer Dateien in DivX-Videos finden Sie unter divx.com.

Über DivX-Video-on-Demand: Dieses DivX-zertifizierte (DivX Certified®) Gerät muss registriert werden, damit Sie erworbene DivX-Video-on-Demand- (VoD-) Filme wiedergeben können. Ihren Registrierungscode erhalten Sie über den DivX-VOD-Bereich im USB-Einrichtungsmenü Ihres Gerätes. Weitere Einzelheiten zum Abschluss Ihrer Registrierung finden Sie unter vod.divx.com.

Wiedergabe – Grundfunktionen

1 Datenträger anwählen, dazu »⇥« drücken, mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« die Option »USB« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Der Dateimanager wird eingeblendet.

2 Gewünschtes Dateiformat (Videodateien, Audiodateien, Bilddateien) mit »V« oder »Λ« wählen.

3 Zur Ordner-/Dateiliste mit »OK« schalten.

Hinweis:

■ Wenn USB-Datenträger mit mehreren Partitionen an den USB-Buchsen angeschlossen sind, wird hinter dem Ordnersymbol der Buchstabe des jeweiligen Laufwerkes (z.B. C:) angezeigt. Mit »V« oder »Λ« den Buchstaben des Laufwerkes wählen und mit »OK« bestätigen.

4 Gewünschten Ordner oder gewünschte Datei mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« öffnen.
– Eine Liste der Unterordner (Subdirectory) wird eingeblendet.

Hinweis:

■ Zurückschalten zum Hauptordner mit »⟵«.

5 Gewünschten Titel oder gewünschtes Bild mit »V« oder »Λ« wählen und Wiedergabe mit »▶« starten.

Hinweise:

■ Informationen zu den Film-Daten können mit »?« aufgerufen werden.

■ Bei der Wiedergabe von MP3- oder WMA-Dateien werden Informationen zum Album, zum Titel und zum Interpreten links im Menü angezeigt.

■ Bei der Wiedergabe von Bilddateien können Sie mit »?« Informationen über Auflösung und Größe einblenden.

■ Bei der Wiedergabe von Bilddateien können Sie mit »?« (zweimal drücken) das Menü »DivX® Einstellungen« einblenden.

■ Bei der Wiedergabe von Bild-Daten schaltet sich der Dateimanager ab. Mit »■« kann der Dateimanager wieder eingeblendet werden.

6 Wiedergabe mit »❚❚« unterbrechen (Pause).

7 Wiedergabe mit »▶« fortsetzen.

8 Wiedergabe mit »■« beenden.
– Der Dateimanager wird angezeigt.

Hinweise:

■ Mit »∧« wählen Sie »Ordner aufwärts«, wenn Sie wieder zum letzten Ordner zurückkehren möchten.
Zurück schalten zum Hauptordner, dazu mit »∧« die Option »Root« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

■ Es kann vorkommen, dass auch eigentlich unterstützte Dateien im USB-Betrieb nicht richtig funktionieren. Dies liegt daran, dass bestimmte Dateien mit nicht standardisierten Komprimierungsverfahren aufgezeichnet wurden, obwohl sie die „richtige" Dateiendung tragen.

■ Wenn eine Videodatei über mehrere Tonspuren (Audiostreams) verfügt, können Sie diese bei laufender Wiedergabe im Vollbildmodus mit »💬« umschalten.

■ Beim Abspielen von Musikdateien können Sie im USB-Modus weitere Optionen parallel nutzen. Auf diese Weise können Sie beispielsweise eine Diaschau mit Musik untermalen.

■ Bei Filmen werden lediglich Untertitel im Format .SRT, .SUB, .ASS, .SSA, .SMI unterstützt. Dabei müssen die Namen der Untertitel- und Filmdatei identisch sein. Andernfalls werden keine Untertitel angezeigt.

Zusätzliche Wiedergabefunktionen

Je nach Dateiformat stehen die folgenden Zusatzfunktionen zur Verfügung:

Kapitel einer DivX® Datei wählen

(nur bei Videodateien)

1 Während der Wiedergabe das nächste Kapitel mit »>« wählen.

2 Während der Wiedergabe das vorherige Kapitel mit »<« wählen.

Hinweis:

■ Das gewünschte Kapitel kann auch durch Eingabe der Nummer mit den Ziffern-Tasten »**1...0**« gewählt werden.

Titel einer DivX® Datei wählen

(nur bei Videodateien)

1 Während der Wiedergabe den nächsten Titel mit »∧« wählen.

2 Während der Wiedergabe den vorherigen Titel mit »∨« wählen.

Ausgewählte Titel wiedergeben

Nur die markierten Titel werden wiedergegeben.

1 Titel mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« markieren.

2 Den nächsten Titel mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« markieren.

3 Wiedergabe mit »▶« starten.

4 Wiedergabe mit »■« beenden.

Hinweis:

■ Zum Entfernen der Markierung den Titel mit »∨« oder »∧« wählen und mit »**OK**« die Markierung abschalten.

Titel/Bild schrittweise wählen (SKIP)

1 Während der Wiedergabe den nächsten Titel/das nächste Bild mit »▶|« wählen.

2 Während der Wiedergabe den vorherigen Titel/das vorherige Bild mit »|◀« wählen.
 – Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel oder Bild.

Eine gewünschte Wiedergabepassage anwählen

(nur bei Videodateien)

1 Während der Wiedergabe »**OK**« drücken.

2 Gewünschte Passage (Zeitangabe) mit »**1 ... 0**« eingeben und mit »**••**« (grün) bestätigen.

Schneller Vorlauf

(nur bei Video- und Audiodateien)

Sie können zwischen unterschiedlichen Geschwindigkeiten (2-fach, 4-fach, 8-fach, 16-fach und 32-fach vorwärts und rückwärts) wählen.

1 Während der Wiedergabe gewünschte Wiedergabe-Geschwindigkeit mit »◀◀« oder »▶▶« wählen

2 Wiedergabe mit »▶« fortsetzen.

Bilder drehen

(nur Bilddateien)

Sie können die Bildanzeige um 90° drehen.

1 Während der Wiedergabe mit »<« oder »>« die Bilder um jeweils 90° drehen

Wiederhol-Funktionen

Die Möglichkeiten:
 – »Diese wiederhol.«: Der ausgewählte Titel wird wiederholt.
 – »Alle wiederhol.«: Alle Titel werden wiederholt wiedergegeben.

1 Wiederhol-Funktion vor der Wiedergabe mit »**TOOLS**« wählen.

2 Wiedergabe mit »▶« starten.

3 Wiederhol-Funktion mit »**TOOLS**« abschalten.
 – Die Anzeige wechselt zu »Keine wiederhol.«.

TOP-Text oder FLOF-Text Betrieb

Hinweis:

- Wenn Sie nur diesen „normalen" Videotext verwenden wollen, schalten Sie den digitalen Videotext aus, siehe Seite 88.

1 Videotext mit »**TXT**« einschalten.

2 Videotext-Seiten mit »**1...0**« direkt wählen oder mit »**V**« oder »**Λ**« schrittweise wählen. Zurückschalten zur Videotext-Seite 100 mit »**?**«.

Hinweis:

- Am unteren Bildschirmrand ist eine Info-Zeile aus einem roten, grünen und – Sender abhängig – gelben und blauen Schriftfeld zu sehen. Analog dazu verfügt die Fernbedienung über farblich gekennzeichnete Tasten mit denen diese Seiten angewählt werden können.

3 Eine Seite zurückblättern mit »•« (rot).

4 Zur nächsten Seite mit »••« (grün) blättern.

5 Ein gewünschtes Kapitel mit »•••« (gelb) wählen.

6 Ein gewünschtes Thema mit »••••« (blau) wählen.

7 Videotext mit »**TXT**« beenden.

Normaler Textmodus

1 Videotext mit »**TXT**« einschalten.

2 Videotextseiten mit »**1...0**« direkt wählen. Zurückschalten zur Videotext-Seite 100 mit »**?**«.

3 Eine Seite zurückblättern mit »**V**«.

4 Zur nächsten Seite mit »**Λ**« blättern.

5 Videotext mit »**TXT**« beenden.

Weitere Funktionen

Wartezeit überbrücken

Während eine Seite gesucht wird, können Sie zum Fernseh-Programm umschalten.

1 Nummer der Videotextseite mit »**1...0**« eingeben und danach »▶|« drücken.
   – Sobald die Seite gefunden wurde, wird die Seitennummer angezeigt.

2 Auf die Videotextseite mit »▶|« umschalten.

Zeichenhöhe vergrößern

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, den Text auf den Bildschirm zu lesen, können Sie die Zeichenhöhe vergrößern.

1 Zeichenhöhe einer Videotextseite vergrößern, dazu »|◀« wiederholt drücken.

Seitenstopp

Unter einer Mehrfachseite können mehrere Unter- seiten zusammengefasst sein, die von der Sendeanstalt automatisch weitergeblättert werden.

1 Das automatische Umblättern der Unterseiten mit »◀◀« stoppen.

2 Funktion mit »◀◀« beenden.

Unterseiten direkt abrufen

Wenn die gewählte Videotextseite weitere Seiten enthält, wird die Nummer der aktuellen Unterseite sowie die Gesamtseitenzahl angezeigt.

1 Mit »▭« die Funktion Unterseiten aufrufen.

2 Unterseite mit »**<**« oder »**>**« anwählen.

3 Funktion mit »▭« beenden.

Antworten aufdecken

In bestimmten Videotextseiten können verdeckte Antworten oder Informationen enthalten sein.

1 Informationen mit »▶▶« einblenden.

2 Informationen mit »▶▶« ausblenden.

Geteilter Bildschirm

Mit dieser Funktion können Sie das Fernseh-Programm auf der linken, den Videotext auf der rechten Seite anzeigen lassen.

1 Funktion mit »■« einschalten.
   – Fernseh-Programm und Videotext werden nebeneinander angezeigt.

2 Funktion mit »■« abschalten.

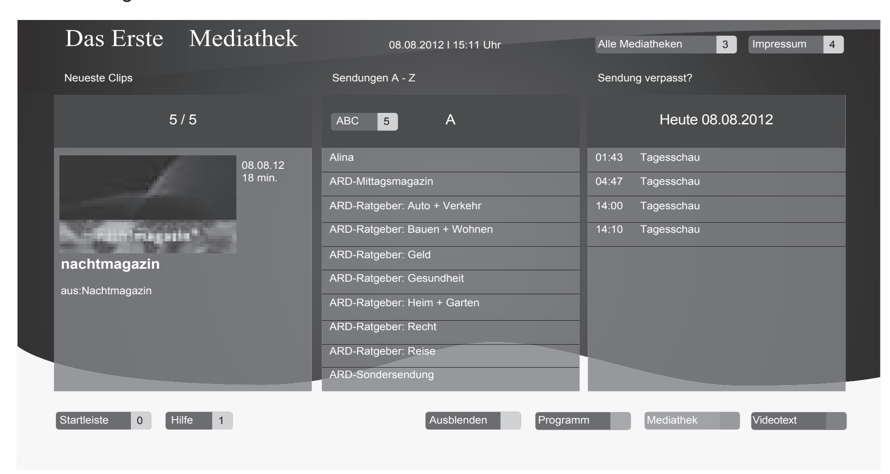
Was ist HbbTV

Vereinfacht gesagt, bietet HbbTV den interaktiven Videotext der nächsten Generation mit modern gestalteten Inhalten, hochauflösenden Bildern und Videosequenzen und Interaktivität.

Voraussetzung zum Empfang von HbbTV ist, dass das Fernsehgerät mit dem Internet verbunden ist.

Diesen neuen Service bieten zur Zeit die ARD mit seinen Dritten Programmen sowie das ZDF an.

Im Angebot der ARD finden Sie z.B. eine ausführliche Programmübersicht, das gesamte Angebot der „Das Erste®Mediathek" sowie einen grafisch völlig neu aufgebauten Videotext mit hochauflösenden Abbildungen. Das Angebot des ZDF beinhaltet die „ZDF mediathek" und weitere Programminformationen (Stand Juli 2012).



HbbTV Betrieb

Nach dem Umschalten auf ein Fernseh-Programm das HbbTV unterstützt wird eine Information eingeblendet, wenn HbbTV vorhanden ist.

1 HbbTV mit »•« (rot) einschalten.
   – Am Bildschirm werden Informationen über den nutzbaren Service eingeblendet. Des weiteren sind die für die Navigation notwendigen Farbtasten zusehen.

Hinweise:

- Das Themenangebot und die Anwahl der verschiedenen Themen ist abhängig vom jeweiligen Programmanbieter.
- Für verschiedene Zusatzfunktionen oder Einstellungen werden die Zifferntasten »**1**« bis »**0**« verwendet.

2 Gewünschtes Thema mit »••« (grün), »•••« (gelb) oder »••••« (blau) anwählen.

3 Im gewählten Thema mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« die gewünschte Option wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 HbbTV mit »•« (rot) abschalten.

Hinweis:

- Wenn die Navigation im HbbTV-Betrieb nicht funktioniert, kann die Funktion beendet werden, dazu im Menü »TOOLS« die Option »HBBTV verlassen« anwählen und mit »**OK**« bestätigen

Weitere Funktionen für Videosequenzen

1 Wiedergabe mit »▶« starten.

2 Wiedergabe mit »❚❚« unterbrechen (Pause).

3 Wiedergabe mit »▶« fortsetzen.

4 Zurückspulen mit »◀◀« oder vorspulen mit »▶▶«.

5 Wiedergabe mit »■« beenden.

Menü EINSTELLUNGEN aufrufen

1 Menü mit »MENU« aufrufen.

2 Menüpunkt »EINSTELLUNGEN« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Das Menü »EINSTELLUNGEN« wird eingeblendet.



Hinweis:

■ Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.

Spracheinstellungen

Menüsprache ändern

1 Zeile »Menü« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Das Menü »Menüsprache wählen« wird eingeblendet.

2 Gewünschte Menüsprache mit »<«, »>« »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.

3 Einstellung mit »MENU« beenden.

Audiosprache ändern

(nur bei digitalen Fernseh-Programmen)

Sie können eine primäre und eine sekundäre Audiosprache festlegen.

1 Zeile »Audio« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Das Menü »Audiosprache wählen« wird eingeblendet.

2 Gewünschte Audiosprache mit »<«, »>« »V« oder »Λ« wählen, danach mit »•« (rot) als primäre Audiosprache oder mit »••« (grün) als sekundäre Audiosprache festlegen.
– Primäre und sekundäre Sprache werden oben rechts im Menü angezeigt.

3 Einstellung mit »MENU« beenden.

Untertitelsprache und Untertitelmodus ändern

(nur bei digitalen Fernseh-Programmen)

Sie können Untertitel ein- und ausschalten, die Untertitelsprache auswählen und eine zweite Untertitelsprache zuweisen.

1 Zeile »Untertitel« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Das Menü »Untertitelsprache wählen« wird eingeblendet.

2 Gewünschte Untertitelsprache mit »<«, »>« »V« oder »Λ« wählen, danach mit »•« (rot) als primäre Untertitelsprache oder mit »••« (grün) als sekundäre Untertitelsprache festlegen.
– Primäre und sekundäre Sprache werden oben rechts im Menü angezeigt.

3 Eine Menüebene mit »⟵« zurückschalten.

4 Zeile »Untertitelmodus« mit »V« oder »Λ« wählen und und danach gewünschte Option »Aus«, »Hörgeschädigte« oder »Einfach« mit »<« oder »>« einstellen.

5 Einstellung mit »MENU« beenden.

Datum und Uhrzeit einstellen

Automatisch

Ihr Fernsehgerät erkennt die zeitliche Differenz zur Greenwich Mean Time (GMT) automatisch, sofern das ausgewählte Programm ein Zeitsignal überträgt.

1 Zeile »Datum und Uhrzeit« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Zeile »Auto« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und und mit »**OK**« bestätigen.
   – Datum und Uhrzeit werden automatisch aktualisiert;

   oder

3 Das Eingabefeld mit »**V**« oder »**Λ**« wählen, Datum und Uhrzeit mit »**1…0**« eingeben und mit »**OK**« bestätigen.

Manuell

Sie können die zeitliche Differenz auch manuell einstellen – zum Beispiel dann, wenn die richtige Zeit nicht automatisch erkannt wurde oder aus anderen Gründen nicht mit Ihrer Ortszeit übereinstimmt.

1 Zeile »Zeitanpassung« mit »**V**« wählen und die Option »Manuell« mit »**<**« oder »**>**« wählen.
   – Die Zeilen »Zeitzone« und »Sommer-/Winterzeit« sind aktiv.

2 Zeile »Zeitzone« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Das Menü »Zeitzone wählen« wird eingeblendet.

3 Benötigte Zeitzone mit »**<**«, »**>**«, »**V**« oder »**Λ** wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Zeile »Sommer-/Winterzeit« mit »**V**«, wählen und mit »**<**« oder »**>**« die Option »Auto«, »Aus« oder »Ein« einstellen.

5 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Hinweis:

■ Wenn in der Zeile »Zeitanpassung« die Option »Auto« gewählt wurde, passt das Fernsehgerät die Uhrzeit automatisch an das Zeitsignal des jeweiligen Programms an. Allerdings können unterschiedliche Programme auch von Ihrem Heimatland verschiedene Zeitbasen nutzen; z. B. bei ausländischen Sendern. In solchen Fällen können Erinnerungen und geplante Aufnahmen aufgrund der Zeitdifferenz außer Kraft gesetzt werden.

Timer-Funktionen

Ausschaltzeit eingeben

Im Menü »Abschalttimer« kann für das Fernsehgerät eine Ausschaltzeit eingegeben werden. Das Fernsehgerät schaltet nach Ablauf der eingestellten Zeit in Bereitschaft (Stand-by).

1 Zeile »Abschalttimer« mit »V« oder »Λ« wählen.

2 Gewünschte Ausschaltzeit mit »<« oder »>« eingeben.

Hinweis:

- Funktion abschalten, dazu die Ausschaltzeit mit »<« oder »>« auf »Aus« stellen.

3 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Einschalttimer

Im Menü »Einschalttimer« kann für das Fernsehgerät eine Einschaltzeit eingegeben werden. Das Fernsehgerät schaltet nach Ablauf der eingestellten Zeit aus Bereitschaft – mit der vorgewählten Lautstärke und dem gewünschten Fernseh-Programm – ein.

1 Zeile »Einschalttimer« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Zeile »Modus« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »<« oder »>« wählen, wann das Fernsehgerät einschalten soll.

3 Zeile »Signalquelle« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »<« oder »>« die Signalquelle auswählen.

4 Zeile »Programmtyp« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »<« oder »>« die gewünschte Option (ATV, DTV, Radio oder DATEN) wählen.

5 Zeile »Programm« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »<« oder »>« das gewünschte Programm auswählen.

Hinweis:

- Die Zeile »Programm« ist nur dann aktiv, wenn die aktuell benutzte Signalquelle eingestellt wurde. Erfolgte hier keine Eingabe, dann wird das erste Programm der gewählten Signalquelle verwendet.

6 Zeile »Lautstärke« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »<« oder »>« die Lautstärke einstellen.

7 Zeile »Stunde ein...« mit »V« oder »Λ« wählen und die Zeit mit »**1...0**« eingeben.

8 Daten mit »••« (grün) speichern.

Hinweis:

- Die Eingabe kann mit »•« (rot) abgebrochen werden.

9 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Ausschalttimer

Im Menü »Ausschalttimer« kann für das Fernsehgerät eine Ausschaltzeit eingegeben werden. Das Fernsehgerät schaltet nach Ablauf der eingestellten Zeit in Bereitschaft (Stand-by).

1 Zeile »Ausschalttimer« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Zeile »Modus« mit »V« oder »Λ« wählen und den gewünschten Modus mit »<« oder »>« einstellen.

3 Zeile »Stunde ein...« mit »V« oder »Λ« wählen und die Zeit mit »**1...0**« eingeben.

4 Daten mit »••« (grün) speichern.

Hinweis:

- Die Eingabe kann mit »•« (rot) abgebrochen werden.

5 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Automatische Abschaltung

Ist diese Funktion aktiviert, schaltet das Fernsehgerät nach 5 Minuten automatisch in Bereitschaft (Stand-by), wenn kein Bildsignal gesendet wird. Das Fernsehgerät wird auch automatisch in Bereitschaft (Stand-by) geschaltet, wenn innerhalb von 4 Stunden keine Taste an der Fernbedienung oder am Fernsehgerät betätigt wird. (Gefordert durch Europäische Richtlinie.)

1 Zeile »Autom. Abschaltung« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

2 Gewünschte Ausschaltzeit mit »**<**« oder »**>**« eingeben.

Hinweis:

- Funktion abschalten, dazu mit »**<**« oder »**>**« die Einstellung »Aus« wählen.

3 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Jugendschutzeinstellungen

Sendungen autorisieren

Es gibt Spielfilme, deren Inhalt oder auch Szenen, die nicht für Kinder geeignet sind.

Diese Sendungen enthalten Informationen, die den Inhalt oder die Szenen markieren und sind mit Zugangslevel von 4 bis 18 versehen. Sie können einen der Zugangslevel wählen und damit die Wiedergabe autorisieren.

1 Zeile »Jugendschutz« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**>**« bestätigen.

2 PIN-Code »1234« mit »**1 ... 0**« eingeben.

3 Zugangslevel mit »**<**« oder »**>**« wählen.

4 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Hinweis:

- Bei der Wiedergabe einer Time-Shift Aufnahme kann es vorkommen, dass ein Zugangslevel eingegeben werden muss. Der Grund hierfür ist, die aktuell aufgezeichnete Sendung im Time-Shift Speicher ist “jugendgeschützt”.

Menüs sperren

Mit dieser Funktion können Sie folgende Menüs des Fernsehgerätes sperren: »Automatischer Suchlauf«, »Manuelle Abstimmung-Digital«, »Antenneneinstellung« und »Programmtabelle«. Diese Menüs sind nur durch Eingabe des PIN-Codes zugänglich.

1 Zeile »Menü sperren« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

2 PIN-Code »1234« mit »**1 ... 0**« eingeben.

3 Sperre mit »**<**« oder »**>**« aktivieren (»Ein«).

Hinweis:

- Menüsperre abschalten dazu mit »**<**« oder »**>**« die Einstellung »Aus« wählen.

4 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Tasten sperren (Kindersicherung)

Bei aktiver Tastensperre sind die Tasten des Fernsehgerätes ohne Funktion.

1 Zeile »Tastensperre« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

2 PIN-Code »1234« mit »**1 ... 0**« eingeben.

3 Tastensperre mit »<« oder »>« aktivieren (Ein) oder abschalten (Aus).

4 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

PIN-Code ändern

Sie können statt des Werkscodes »1234« einen persönlichen PIN-Code eingeben. Notieren Sie sich bitte Ihren persönlichen PIN-Code.

1 Zeile »PIN ändern« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Aktuellen PIN-Code 1 2 3 4 mit »**1 ... 0**« eingeben.

3 Persönlichen neuen PIN-Code mit »**1 ... 0**« vierstellig eingeben.

4 Persönlichen neuen PIN-Code mit »**1 ... 0**« noch einmal eingeben.

5 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Fernseh-Programme sperren

Sie können einzelne Fernseh-Programme mit einem persönlichen PIN-Code sperren, zum Beispiel Programme, die sich nicht für Kinder eignen.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Zeile »Programmtabelle« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »PROGRAMMTABELLE« wird eingeblendet.

4 Im Menü »PROGRAMMTABELLE« mit »•••« (gelb) zur »LISTENVERWALTUNG« umschalten.

5 Das zu sperrende Programm mit »V« oder »Λ« auswählen.

6 Mit »<« oder »>« die Spalte »Sperre«, anwählen und das Programm mit »**OK**« sperren.

7 PIN-Code »1234« mit »**1 ... 0**« eingeben.
– Das Programm wird mit »✔« markiert.

Hinweis:

■ Zum Aufheben der Sperre das Programm mit »V« oder »Λ« wieder anwählen, mit »**OK**« bestätigen und danach den PIN-Code 1 2 3 4 mit »**1 ... 0**« eingeben.

8 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Ein gesperrtes Fernseh-Programm ansehen

Sie können ein durch den PIN-Code gesperrtes Fernseh-Programm freigeben. Die Freigabe bleibt solange besten, bis ein anderer Programmplatz angewählt wird.

1 Das gesperrte Fernseh-Programm mit »**1...0**« oder »**P+**«, »**P–**« anwählen.

2 PIN-Code »1234« mit »**1 ... 0**« eingeben.
– Das gesperrte Fernseh-Programm kann jetzt angesehen werden..

Hinweis:

■ Das Fernseh-Programm wird nach einem Wechsel des Programmplatzes wieder gesperrt.

Helligkeit der Betriebsanzeige ändern oder ausschalten

Sie können die Helligkeit der Betriebsanzeige ändern.
Im Stand-by Modus leuchtet sie jedoch mit reduzierter Helligkeit immer.

1 Im Menü »EINSTELLUNGEN« die Zeile »Betriebs-LED-Helligkeit« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen

2 Gewünschte Option (»Niedrig« oder »Hoch«.) mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Software aktualisieren (OAD)

(über Satellit, nur bei digitalen Programmen)

1 Im Menü »EINSTELLUNGEN« die Zeile »Nach Updates suchen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Zeile »OAD« mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Neue Software wird gesucht und – sofern vorhanden – installiert.

Hinweis:

■ Wenn automatisch nach Softwareaktualisierungen gesucht werden soll, die Zeile »Auto-OAD-Aktualisierung« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**<**« oder »**>**« die Option »Ein« wählen.
– Die Software wird automatisch aktualisiert, sofern dies möglich ist.

2 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Software aktualisieren (Online)

(über Internet, nur bei digitalen Programmen)

1 Im Menü »EINSTELLUNGEN« die Zeile »Nach Updates suchen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Zeile »Internet« mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Neue Software wird gesucht und – sofern vorhanden – installiert.

Hinweis:

■ Wenn automatisch nach Softwareaktualisierungen gesucht werden soll, die Zeile »Auto-Online-Aktualisierung« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**<**« oder »**>**« die Option »Ein« wählen.
– Die Software wird automatisch aktualisiert, sofern dies möglich ist.

2 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Fernsehgerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Mit dieser Funktion löschen Sie die Programmtabellen und alle persönlichen Einstellungen.

1 Im Menü »EINSTELLUNEN« die Zeile »Werkseinstellungen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Warnmeldung mit »••« (grün) bestätigen.
– Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet.

3 Einstellungen mit Kapitel „Erstinstallation und Fernseh-Programme einstellen“ auf Seite 14 fortsetzen.

DIGI LINK



Ihr Fernsehgerät ist mit der DIGI LINK-Funktion ausgestattet.
Diese Funktion verwendet das CEC (Consumer Electronics Control) Protokoll.
CEC ermöglicht, externe Geräte, die mit einem HDMI-Kabel an die Buchsen »**HDMI**« angeschlossen sind (z. B. DVD-Player), mit einer Fernbedienung zu steuern.
Voraussetzung ist, die angeschlossenen Geräte unterstützen CEC. Lesen Sie in der Bedienungsanleitung des externen Gerätes nach, wie die entsprechenden Funktionen hier aktiviert werden.

Die DIGI LINK-Funktionen Ihres Fernsehgerätes

Automatisches Einschalten des Fernsehgerätes aus Stand-by

Wenn das externe Gerät (z. B. ein Blu-ray Player) eingeschaltet wird, schaltet sich damit auch das Fernsehgerät ein und der passende HDMI-Programmplatz wird automatisch gewählt.

Abhängig von der Ausstattung des externen Gerätes kann aber auch nur das externe Gerät (z. B. AV Receiver) eingeschaltet werden, das Fernsehgerät bleibt in Stand-by.

Automatische Wahl des HDMI-Programmplatzes am Fernsehgerät

Wenn Ihr Fernsehgerät eingeschaltet ist und Sie schalten danach das externe Geräte (z. B. einen DVD-Player) ein, wird der passende HDMI-Programmplatz am Fernsehgerät gewählt.

Menüsprache wählen

Am externen Gerät (z. B. DVD-Player) wird automatisch die Menüsprache des Fernsehgerätes eingestellt.
Das externe Gerät muss diese Funktion unterstützen.

Automatisches Abschalten des externen Gerätes

Wenn Sie Ihr Fernsehgerät in den Bereitschaftsmodus schalten, wird auch das externe Gerät (sofern eingeschaltet) in den Bereitschaftsmodus versetzt.

DIGI LINK ist bei Ihrem Fernsehgerät grundsätzlich aktiv.

Externe Geräte suchen und aktivieren

Sie können bis zu 11 Geräte mit DIGI LINK-Funktionen an Ihr Fernsehgerät anschließen.

1 Menü mit »**TOOLS**« aufrufen.

2 Zeile »CEC« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Die »HDMI-Geräteliste« wird eingeblendet.

2 Gerätesuche mit »•« (rot) starten.
   – Die gefundene Geräte werden im Menü angezeigt.

3 Das zu steuernde Gerät mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« markieren.
   – Wenn das ausgewählte Gerät an einen anderen als den aktuellen Eingang angeschlossen ist, wird automatisch zum jeweiligen Eingang umgeschaltet.

4 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Gerätesteuerung

Sie können festlegen, ob externe Geräte auch auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes reagieren sollen.

1 »⇥« drücken, mit »V«, »Λ« , »<« oder »>« den Programmplatz »HDMI1« bis »HDMI4« wählen und mit »OK« bestätigen.

2 Menü mit »MENU« aufrufen.

3 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet.



4 Die Zeile »Fernbedienung« mit »V« oder »Λ« wählen.

5 Die Steuerungsart (»FB-Durchleitung«, »Deck« oder »Tuner« mit »<« oder »>« wählen.

Hinweise:

- »FB-Durchleitung« kann für sämtliche Geräte eingesetzt werden.
  »Deck« und »Tuner« können je nach angeschlossenem externem Gerät ausgewählt werden.
- Probieren Sie aus, bei welcher Steuerungsart das externe Gerät am besten auf die Fernbedienung reagiert.
- Den Funktionsumfang des DIGILINK-kompatiblen Gerätes finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Gerätes.

6 Einstellung mit »MENU« beenden.

Gerät in den Bereitschaftsmodus schalten

Diese Option schaltet das externe Gerät in den Bereitschaftsmodus.

1 »⇥« drücken, mit »V«, »Λ« , »<« oder »>« den Programmplatz »HDMI1« bis »HDMI4« wählen und mit »OK« bestätigen.

2 Menü mit »MENU« aufrufen.

3 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet.

4 Zeile »Bereitschaft« mit »V« oder »Λ« und mit »OK« bestätigen.
– Das externe Gerät schaltet sich ab.

High-Definition – HD ready



Die entsprechenden Signalquellen (z. B. HDTV-Empfänger oder HD-DVD-Player) schließen Sie an die Buchsen »**HDMI**« (für digitale HDTV-Quellen) an.

Dadurch können Sie auch digitale HDTV-Sendungen, die kopiergeschützt sind (HDCP High Bandwidth Digital Content Protection), ohne Probleme ansehen.

Anschlussmöglichkeiten

- An welche Buchsen des Fernsehgerätes Sie Ihre externen Geräte anschließen, hängt davon ab, mit welchen Anschlüssen das externe Gerät ausgestattet ist und welche Signale zur Verfügung stehen.
- Beachten Sie: Bei vielen externen Geräten muss die Auflösung des Videosignals an die Eingänge des Fernsehgerätes angepasst werden (siehe Bedienungsanleitung des externen Gerätes). Welchen Wert Sie einstellen müssen, entnehmen Sie bitte den angegebenen Richtwerten in den Kapiteln über die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten.
- Schließen Sie keine Geräte an, wenn Ihr Gerät eingeschaltet ist. Schalten Sie vor dem Anschließen auch die anderen Geräte aus!
- Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes erst dann in die Steckdose, wenn Sie die externen Geräte und die Antenne angeschlossen haben!

Externe Geräte anschließen ...

... mit digitalen Ton-/Bildsignalen

- Geeignete Geräte: Digitaler Satelliten-Receiver, Playstation, BluRay-Player, DVD-Player/-Recorder, Set Top Box, Notebook, PC's.
- Bildsignal: Digital; Auflösung: Standard 576p; HDTV 720p, 1080i, 1080p.
- Tonsignal: Digital (Stereo, Mehrkanal komprimiert, unkomprimiert).
- Programmplätze »HDMI 1«, »HDMI 2«, »HDMI 3« oder »HDMI4«.

1 Buchse »**HDMI1**«, »**HDMI2 (ARC)**«, »**HDMI3**« oder »**HDMI4**« des Fernsehgerätes und die entsprechenden HDMI-Buchse des externen Gerätes mit einem handelsüblichen HDMI-Kabel verbinden (digitales Bildsignal und Tonsignal).

... mit analogem Videosignal (Progressive)

- Geeignete Geräte: DVD-Player/-Recorder, Spielekonsole.
- Bildsignal: YUV; Auflösung: Standard 576p; HDTV 720p, 1080i, 1080p.
- Tonsignal: Stereo, analog.
- Programmplatz »Component«.

1 Buchsen »**COMPONENT Y Pb Pr**« des Fernsehgerätes und die entsprechenden Buchsen des externen Gerätes mit Cinch-Kabel verbinden (Bildsignal).

2 Buchsen »**COMPONENT L R**« des Fernsehgerätes und die entsprechenden Buchsen des externen Gerätes mit Cinch-Kabel verbinden (Tonsignal).

... über die EURO-AV-Buchse (FBAS/RGB-Signal)

- Geeignete Geräte: Digitaler Satelliten-Receiver, DVD-Player/-Recorder, Set Top Box, Spielekonsole, Videorecorder, Decoder.
- Bildsignal: FBAS/RGB.
- Tonsignal: Stereo, analog.
- Programmplatz »AV1«.

1 Buchse »**AV1/S-VHS**« des Fernsehgerätes und die entsprechende Buchse des externen Gerätes mit einem EURO/AV-Kabel verbinden (Bild- und Tonsignal).

Decoder aktivieren

Wenn an Buchse »**AV1/S-VHS**« ein Decoder angeschlossen wird, muss dieser aktiviert werden, damit er ein unverschlüsselte Bild-/Tonsignal liefert.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »EINSTELLUNGEN« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
 – Das Menü »EINSTELLUNGEN« wird eingeblendet.

3 Zeile »Decoder« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

4 Funktion mit »**<**« oder »**>**« aktivieren (»Ein«).

5 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

... mit S-Video-Signal

- Geeignete Geräte: DVD-Player/-Recorder, Videorecorder, Camera-Recorder, Notebook und PC's.
- Bildsignal: Y/C.
- Tonsignal: Stereo, analog.
- Programmplatz »S-VHS«.

1 Buchse » **AV1/ S-VHS**« des Fernsehgerätes und die entsprechende Buchse des externen Gerätes mit einem EURO/AV-Kabel verbinden (Bild- und Tonsignal).

... mit analogem TV-Signal

- Geeignete Geräte: Digitaler Satelliten-Receiver, DVD-Player/-Recorder, Set Top Box, Camera-Recorder.
- Bildsignal: FBAS.
- Tonsignal: Stereo, analog.
- Programmplatz »AV2«.

1 Buchse »**Video**« des Fernsehgerätes und die entsprechende Buchse des externen Gerätes mit Cinch-Kabel verbinden (Bildsignal).

2 Buchsen »**L R**« des Fernsehgerätes und die entsprechenden Buchsen des externen Gerätes mit Cinch-Kabel verbinden (Tonsignal).

Hinweis:

- An den Buchsen »**AV2**« und » **AV1/ S-VHS**« darf nicht gleichzeitig ein Bildsignal anliegen. Das könnte zu Bildstörungen führen.

Betrieb mit DVD-Player, DVD-Recorder, Videorecorder oder Set Top-Box

1 Externes Gerät einschalten und die gewünschte Funktion wählen.

2 »⇥« drücken, mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« den Programmplatz des gewünschten Eingangssignals (»AV1«, »AV2«, »S-VHS«, »HDMI1«, »HDMI2«, »HDMI3«, »HDMI4« oder »Component«) wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Kopfhörer

Kopfhörer anschließen

1 Kopfhörer-Stecker (3,5 mm ø Klinke) in die Kopfhörer-Buchse an der rechten Seite des Gerätes stecken.

Kopfhörer-Lautstärke ändern

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »TONEINSTELLUNGEN« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Das Menü »TONEINSTELLUNGEN« wird eingeblendet.

3 Zeile »Kopfhörer« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

4 Gewünschte Lautstärke mit »**<**« oder »**>**« einstellen.

5 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Hinweis:

- Längeres Hören mit Kopfhörern bei hoher Lautstärke kann zu Hörschäden führen.

Hi-Fi-System

Digitalen Multikanal-Verstärker/ AV-Receiver anschließen

Durch diese Verbindung kann das Audiosignal vom Fernseh-Programm mittels HDMI-Kabel über den digitalen Multikanal-Verstärker oder AV-Receiver wiedergegeben werden.

1 Buchse »**HDMI2 (ARC)**« (HDMI Audio Return Channel/Audiorückkanal) des Fernsehgerätes und die entsprechende Buchse des digitalen Multikanal-Verstärkers/AV-Receivers mit einem HDMI-Kabel (HDMI) verbinden (digitales Tonsignal);

oder

2 Buchse »**Optic Out**« des Fernsehgerätes und die entsprechende Buchse des digitalen Multikanal-Verstärkers/AV-Receivers mit einem optischen Digitalkabel verbinden (digitales Tonsignal).

Achtung:
- Das HDMI-Kabel darf nicht länger als 5m sein.

Gerät mit HDMI ARC Funktion anmelden und HDMI ARC einschalten

1 Digitalen Multikanal-Verstärker/AV-Receiver einschalten. Ist am AV-Receiver ein Blu-ray Player angeschlossen, muss auch dieser eingeschaltet werden.

2 Menü mit »**TOOLS**« aufrufen.

3 Zeile »CEC« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Die »HDMI-Geräteliste« wird eingeblendet.

4 Gerätesuche mit »•« (rot) starten.
– Das an Buchse »**HDMI2 (ARC)**« angeschlossene Gerät wird im Menü angezeigt.

Hinweise:
- Wenn der AV-Receiver auch mit einer Wiedergabefunktion ausgestattet ist (z.B. bei einem Home Theater System), dann werden in der »HDMI-Geräteliste« zwei Geräte dargestellt. Der erste Eintrag ist z.B. der DVD-Player, der zweite Eintrag ist die Audiowiedergabe.
- Wenn am AV-Receiver ein Blu-ray Player angeschlossen ist, darf während des Anmeldevorganges im Player keine Disk eingelegt sein

5 Die »HDMI-Geräteliste« mit »**MENU**« abschalten.

6 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

7 Menüpunkt »TONEINSTELLUNGEN« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »TONEINSTELLUNGEN« wird eingeblendet.

8 Menüpunkt »Audioausgang« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »AUDIOAUSGANGSEINSTELLUNGEN« wird eingeblendet.

9 Menüpunkt »ARC« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

10 Die ARC-Funktion mit »**<**« oder »**>**« einschalten (»ein«).

Hinweise:
- Die Lautsprecher des Fernsehgerätes werden automatisch abgeschaltet.
- Die Lautstärke des AV-Receivers wird über die Fernbedienung des Fernsehgerätes eingestellt.
- Die ARC-Funktion kann mit »**<**« oder »**>**« ausgeschaltet werden (»aus«).
- Wird das Fernsehgerät ausgeschaltet, dann wird dadurch auch die ARC-Funktion ausgeschaltet, die Lautsprecher des Fernsehgerätes sind wieder aktiviert.

11 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

„Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Marken der Dolby Laboratories.
Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories.

Tonsignal über die HiFi-Anlage wiedergeben

1 Buchsen »**AUDIO OUT L R**« des Fernsehgerätes und die entsprechenden Buchse des AV-Receivers mit einem handelsüblichen Adapterkabel verbinden (digitales Tonsignal).

Hinweis:

- Wenn diese Funktion aktiv ist, wird das Audiosignal an die HiFi-Anlage/den AV-Receiver (angeschlossen an »**AUDIO OUT L R**«) übertragen.

2 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

3 Menüpunkt »TONEINSTELLUNGEN« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »TONEINSTELLUNGEN« wird eingeblendet.

4 Zeile »Audioausgang« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü wird eingeblendet.

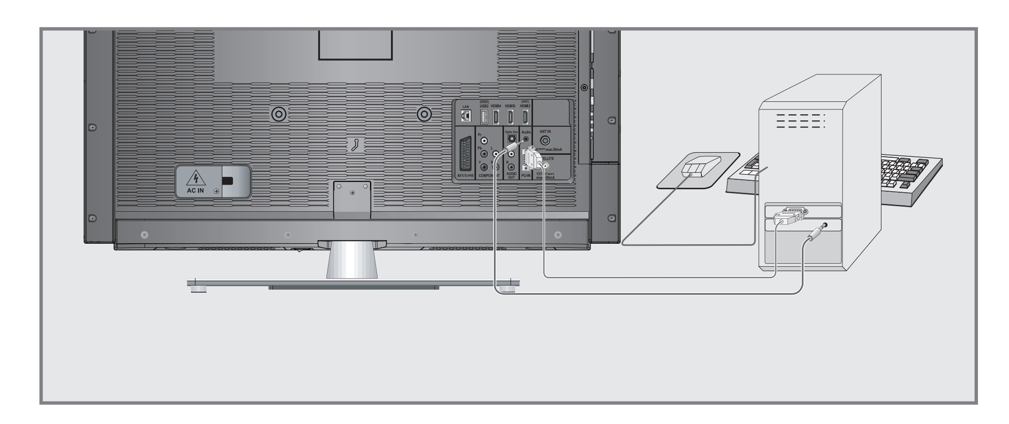
5 Zeile »Audio-Ausgang« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**<**« oder »**>**« den Tonausgang aktivieren (Option »Line Out«).

6 Zeile »Status« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**<**« oder »**>**« die Option »Fest« oder »Regelbar« wählen.

Hinweise:

- Wenn Sie »Regelbar« wählen, kann die Lautstärke in der Menüoption »Lautstärke« verändert werden.
- Soll der Ton ausschließlich über die HiFi-Anlage/den AV-Receiver ausgegeben werden, wählen Sie in der Zeile »TV-Lautsprecher« mit »**<**« oder »**>**« die Option »Aus«.

7 Einstellung mit »**MENU**« beenden.



PC anschließen

1 Buchse »**PC-IN**« des Fernsehgerätes und die entsprechende Buchse des PCs mit einem VGA Kabel verbinden (Bildsignal).

2 Buchse »**Audio**« des Fernsehgerätes und die entsprechenden Buchse des PCs mit geeignetem Kabel verbinden (Tonsignal).

Hinweis:

■ Passen Sie bitte Ihren PC an den Monitor an (Bildschirmauflösung z.B. 1280 x 768, Bildfrequenz z.B 60 Hz).

Programmplatz für den PC anwählen

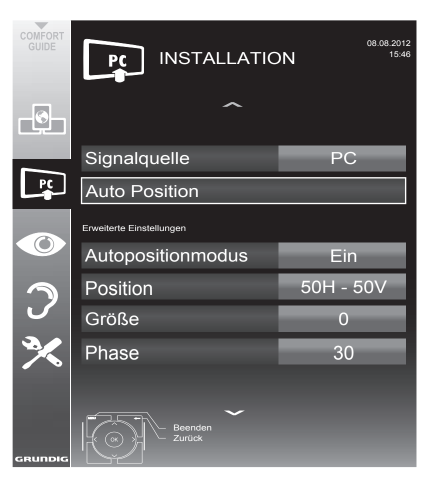
1 »⇥« drücken, mit »**V**«, »**Λ**«, »**<**« oder »**>**« den Programmplatz »PC« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Einstellungen zum PC-Betrieb

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestädigen.
– Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet.

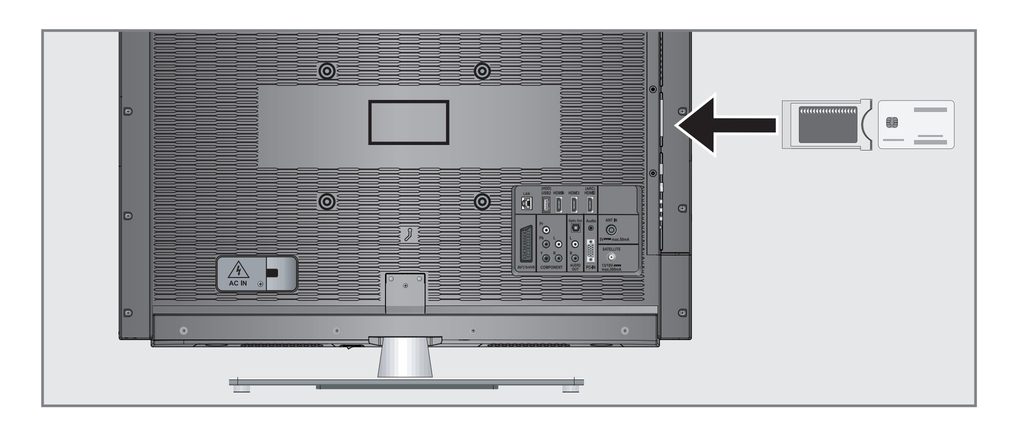
3 Gewünschte Funktion oder Einstellung mit »**V**« oder »**Λ**« wählen, anschließend mit »**V**«, »**Λ**« oder »**<**«, »**>**« ausführen.



Die Möglichkeiten:

– »Auto Position«, zur automatischen Anpassung an den PC.
– »Autopositionmodus«, die Option »Ein«, wählen, wenn die Anpassungen im PC-Modus automatisch ausgeführt werden sollen.
– »Position«, zum Anpassen der horizontalen und vertikalen Bildposition.
– »Größe«, zum Einstellen der Taktfrequenz.
– »Phase«, zum Beseitigen von Flackern, unscharfer Darstellung und horizontal störenden Linien.

4 Einstellung mit »**MENU**« beenden.



Was ist ein Common Interface?

- Common Interface (CI) ist eine Schnittstelle für DVB-Empfänger.
- Verschlüsselte Programme können nur mit einem dem Verschlüsselungssystem entsprechenden CA-Modul in Verbindung mit der dazugehörigen Smartcard gesehen werden.
- Das Fernsehgerät ist mit einem Common Interface-Schacht ausgestattet, in den CA-Module verschiedener Anbieter eingesetzt werden können.
- In das CA-Modul wird die entsprechende Smartcard des Anbieters zum „Freischalten“ gewünschter verschlüsselter Programme eingeschoben.

CA-Modul einsetzen

Hinweis:

- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie ein CA-Modul in den »**CI**«-Steckplatz einsetzen.

1 Entsprechende Smartcard in das CA-Modul schieben

2 CA-Modul mit Smartcard in den Schacht »**CI**« des Fernsehgerätes stecken.

Hinweis:

- Das »CA-Modul«-Untermenü informiert Sie, welches CA-Modul im CI-Steckplatz eingesetzt ist.
- Wenn Sie ein CA-Modul zum ersten Mal in den CI-Steckplatz des Fernsehgerätes einsetzen, müssen Sie einen Moment warten, bis das CA-Modul erkannt wurde.

Zugriffskontrolle für CA-Modul und Smartcard

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »**∨**« oder »**∧**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet.

3 Zeile »CA-Modul« mit »**∨**« oder »**∧**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweise:

- Über dieses Menü erhalten Sie Bedienhinweise und nach der Eingabe Ihres PIN-Codes den Zugriff auf die Programme des PAY-TV-Anbieters.
- Die weiteren Einstellungen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des CA-Moduls und der Smartcard.
- Das CA-Modul wird in bestimmten Ländern und Regionen nicht unterstützt; bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.

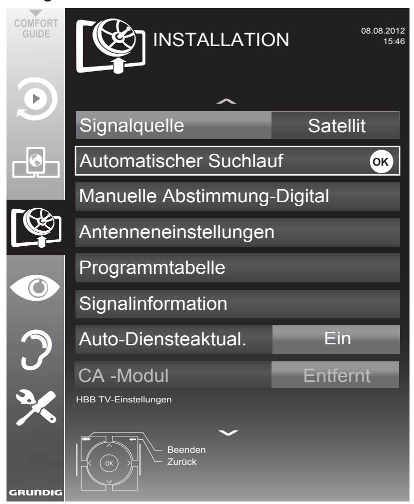
4 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Digitale Fernseh-Programme eines Satelliten automatisch suchen

Satellitendaten ändern sich häufig, neue Programme kommen immer wieder hinzu. Daher sollten Sie von Zeit zu Zeit eine automatische Suche ausführen.
Dabei werden alle Transponder nach neuen Programmen durchsucht.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet.



3 Zeile »Signalquelle« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Die Signalquelle »Satellit« mit »**<**«, »**>**«, »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Die Zeile »Automatisch Suchlauf« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen
– Das Menü wird eingeblendet.

5 Im Menü »Betreiberauswahl« mit »**<**« oder »**>**« die Option »SkyD« (wenn Sie Kunde beim Programmanbieter Sky sind) oder »Sonstiges« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweis:

■ Diese Option wird in Österreich und der Schweiz nicht angeboten.

6 Zeile »Satelliten wählen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »SATELLITEN WÄHLEN« wird eingeblendet.

7 Den gewünschten Satelliten mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

8 Zeile »Suchlaufmodus« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.
Suchlaufmodus mit »**<**« oder »**>**« wählen (nach unverschlüsselten Programmen, nur nach verschlüsselten Programmen oder nach beidem).

9 Zeile »Programmtyp« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.
Mit »**<**« oder »**>**« wählen, ob nur nach Fernseh-Programmen (TV), nur nach Radioprogrammen (Radio) oder nach beidem (Radio+ TV) gesucht werden soll.

10 Zeile »Netzwerksuche« »**V**« oder »**Λ**« wählen.
Die Option »Ein« mit »**<**« oder »**>**« wählen.
– Wird die »Netzwerksuche« auf »Ein« gestellt, werden Daten über neue Transponder des eingestellten Netzwerkes abgerufen.

11 Suchlauf mit »•« (rot) starten.

Hinweis:

■ Sollen die vorher gespeicherten Programme in der Programmliste beibehalten und die neu gefundenen hinzu gefügt werden, dann »••« (grün) drücken.
Wird »•« (rot) gedrückt, werden die gespeicherten Programme der aktuellen Programmliste gelöscht.
– Das Menü »Programme« wird eingeblendet, die Suche nach Fernseh-Programmen beginnt.
– Je nach Anzahl der empfangenen Fernseh-Programme kann dies durchaus einige Minuten dauern.
– Die Suche ist abgeschlossen, sobald das Menü »PROGRAMMTABELLE« eingeblendet wird.

Hinweis:

■ Die Suche kann mit »**MENU**« vorzeitig abgebrochen werden.

12 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Digitale Fernseh-Programme eines Satelliten manuell suchen

Wenn Sie die Parameter eines neuen Fernseh-Programmes kennen, können Sie dieses auch manuell suchen. Aktuelle Transponderdaten finden Sie im Videotext, in Satelliten-TV-Magazinen oder im Internet.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet.

3 Zeile »Manuelle Abstimmung-Digital« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Das Menü wird eingeblendet.

4 Benötigte Zeile für die Parameter mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.
   – »Frequenz (MHz)«: Frequenz mit »**1 … 0**« fünfstellige eingeben.
   – »Symbolrate (kS/s)«: Symbolrate mit »**1 … 0**« fünfstellige eingeben.
   – »Polarisierung«: Polarisation mit »**<**« oder »**>**« auf »Horizontal« oder »Vertikal« einstellen.
   – »Netzwerksuche«: mit »**<**« oder »**>**« die Option »Ein« oder »Aus« wählen.
   – »Suchlaufmodus«: Mit »**<**« oder »**>**« wählen, ob nur nach unverschlüsselten (Unverschlüsselt), nur nach verschlüsselten (Verschlüsselt) Programmen oder nach beidem (Unverschlüsselt + Verschlüsselt) gesucht werden soll.
   – »Programmtyp«: Mit »**<**« oder »**>**« wählen, ob nur nach Fernseh-Programmen (TV), nur nach Radio-Programmen (Radio) oder nach beidem (Radio+TV) gesucht werden soll.

5 Suchlauf mit »•« (rot) starten.
   – Das Menü »Programme« wird eingeblendet, die Suche nach Fernseh-Programmen beginnt.

Hinweis:

■ Die Suche kann mit »**MENU**« vorzeitig abgebrochen werden.

6 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

LNB-Einstellungen

Hinweise:

■ Die nachfolgend beschriebenen LNB-Einstellungen erfordern umfangreiches Fachwissen, auch über die Antennenanlage. Lassen Sie sich von einem Fachmann beraten.

■ Ihr Fernsehgerät unterstützt das SCR System (Satellite Channel Router – Uneingeschränktes Einkabelsystem). Wenn Sie eine Satelliten-Anlage mit dem SCR-System verwenden, beachten Sie die Einstellungen im Abschnitt »LNB Type«.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet.

3 Zeile »Antenneneinstellungen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Das Menü »Antenneneinstellungen« wird eingeblendet.

4 Benötigte Zeile für die Parameter mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.
   – »Satellit«: »**OK**« drücken, gewünschten Satelliten mit »**<**«, »**>**«, »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – »Transponder«: »**OK**« drücken, benötigten Transponder mit »**<**«, »**>**«, »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen. Mit »•« (rot) kann ein Transponder hinzu gefügt werden, mit »••« (grün) wird er gelöscht, mit »•••« (gelb) können Transponderdaten geändert werden.
   – »LNB-Stromversorgung«: benötigte LNB-Stromversorgung (je nach LNB-Typ) mit »**<**« oder »**>**« auf »Aus«, »13/18 V« oder »14/19 V« einstellen.
   – »LNB-Typ«: benötigten LNB-Typ mit »**<**« oder »**>**« wählen. Ist Ihre Antennenanlage mit einem Einkabelsystem-Multiswitch ausgerüstet, verwenden Sie die Einstellung »Grundig SCR«. Danach müssen Sie die Einstellungen für die Untermenüs »Nutzerband«, »NB-Frequenz (MHz)« und »LNB-Auswahl« durchführen. Die

notwendigen Parameter erhalten Sie vom Betreiber der Antennenanlage. Verwenden Sie unbedingt nur diese Angaben!

»Nutzerband«: Benötigte Kanalzuordnung mit »<« oder »>« eingeben.

»NB-Frequenz (MHz)«: Benötigte Frequenz mit »**1...0**« eingeben.

»LNB-Auswahl«: Abhängig von den eingestellen Satelliten im SCR System Auswahl mit »<« oder »>« einstellen. »1/2« für einen Satelliten oder »2/2« für zwei Satelliten.

Hinweise:

- Verwenden Sie bei der Montage nur Teile, die zum verwendeten Einkabelsystem-Multiswitch passen.
- Werden in der gleichen Satellitenanlage mehrere Fernsehgeräte betrieben, müssen die zugewiesenen Parameter für das Nutzerband und die NB-Frequenz unbedingt eingehalten werden.
- Die Parameter für das Nutzerband und die NB-Frequenz entnehmen Sie der Anleitung des Multiswitch. Jeder Anschluss (Fernsehgerät) hat seine eigenen Parameter.
- Bei der Verwendung des SCR Systems kann es zu Problemen kommen, wenn mehrere Benutzer gleichzeitig einen Automatischen Suchlauf durchführen.

– »22-KHz«: Je nach LNB-Typ wird der 22-kHz-Ton ausgewählt. Bei einem Universal-LNB ist diese Option auf »Auto« eingestellt und kann nicht geändert werden.

– »DISEqC-Modus« und »LNB-Auswahl«: abhängig von der verwendeten Antenne mit »<« oder »>« die Option »Aus«, »DiSEqC 1.0« oder »DiSEqC 1.1« wählen.

»Aus«: für eine Satellitenanlagen mit einer einzigen Antenne.

»DiSEqC 1.0«: ermöglicht den Empfang von bis zu vier Satelliten gleichzeitig.
Unter »LNB-Auswahl« mit »<« oder »>« die Option »1/4«, »2/4«, »3/4« oder »4/4« wählen.

»DiSEqC 1.1«: ermöglicht den Empfang von bis zu 16 Satelliten gleichzeitig
Unter »LNB-Auswahl« mit »<« oder »>« die Option »1/16« bis »16/16« wählen.

5 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Einstellungen für motorisierte Antennen (DiSEqC 1.2)

Ihr Fernsehgerät unterstützt motorisierte Satellitenanlagen gemäß DiSEqC 1.2. Diese Funktion ermöglicht die Steuerung der Satellitenantenne über das Fernsehgerät.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet.

3 Zeile »Antenneneinstellungen« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Zeile »DiSEqC-Modus« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen. Danach die Option »DiSEqC1.2« mit »<« oder »>« wählen.
– Die Zeile »Benutzermodus« wird aktiv.

Hinweise:

- Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.
- Die nachfolgend beschriebenen Einstellungen erfordern umfangreiches Fachwissen, auch über die Antennenanlage. Lassen Sie sich von einem Fachmann beraten.

DiSEqC 1.2 Einstellungen

Passen Sie die Ausrichtung der Satellitenantenne an jeden einzelnen Satelliten an. Diese Einstellungen werden gespeichert, so dass die Antenne später problemlos zu jeder gespeicherten Ausrichtung geführt werden kann.

1 Zeile »DiSEqc 1.2-Einstellungen« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
   – Das Menü »DiSEqC 1.2-Einstellungen« wird eingeblendet.

2 Benötigte Option mit »V« oder »Λ« wählen.
   – »Transponder«: »OK« drücken, den Transponder, dessen Signal empfangen wird, mit »<«, »>«, »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
   – »Transportmodus«: mit »<« oder »>« die Option »Diskret« oder »Fortlaufend« wählen.
      – »Diskret«: Bewegt die Antenne in festgelegten Schritten nach Westen und Osten.
      – »Fortlaufend«: Bewegt die Antenne kontinuierlich nach Westen oder Osten.
   – »Schrittweite«: mit »<« oder »>« die Anzahl von Schritten, mit denen sich die Antenne dreht wählen. »Schrittweite« ist nur aktiv, wenn der »Transportmodus« auf »Diskret« eingestellt wurde.
   – »Motor bewegen«: Richtet die Antenne auf den ausgewählten Satelliten aus. Mit »<« nach »West«, mit »>« nach »Ost«.
   – »Zur gespeicherten Position«: richtet die Antenne auf eine gespeicherte Satellitenposition aus. Bis zu 50 Positionen können gespeichert werden. »OK« drücken und anschließend die gespeicherte Position mit »<« oder »>« wählen. Mit »••« (grün) bestätigen– die Antenne wird auf die gespeicherte Position ausgerichtet.
   – »Aktuelle Position speichern«: Die aktuelle Antennenausrichtung wird gespeichert.
   – »Limitposition«: legt fest, in welchem Umfang sich die Antenne bewegen darf. Mit »<« die westliche Begrenzung einstellen, mit »>« die östliche Begrenzung einstellen.
   – »DiSEqC 1.2-Grenzen rücksetzen«: setzt die Begrenzungspositionen der Antenne wieder zurück.

3 Einstellung mit »MENU« beenden.

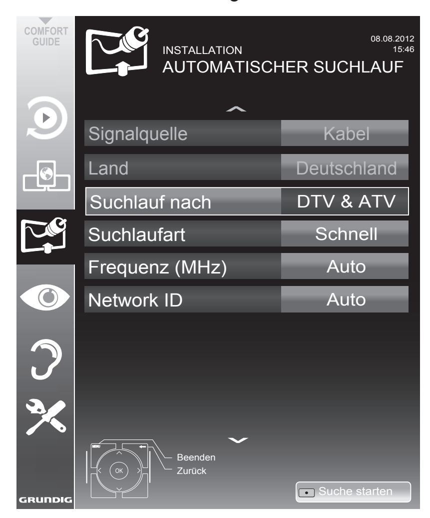
Digitalen Fernseh-Programme vom Kabelbetreiber automatisch suchen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet.

3 Zeile »Signalquelle« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Die Option »Kabel« mit »**<**«, »**>**«, »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Zeile »Automatischer Suchlauf« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü wird eingeblendet.



5 Zeile »Suchlauf nach« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und die Option »DTV« mit »**<**« oder »**>**« einstellen.

6 Zeile »Suchlaufart« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und die Option »Schnell« oder »Komplett« mit »**<**« oder »**>**« einstellen.
– Die Suchfunktion »Schnell« stellt die Programme nach den Informationen ihres Kabelbetreibers im Übertragungssignal ein.
– Wird die Option »Komplett« gewählt, wird der gesamte Frequenzbereich durchsucht. Die Suche kann mit dieser Option sehr lange dauern. Diese Option wird empfohlen, wenn ihr Kabelbetreiber den Suchtyp »Schnell« nicht unterstützt.

Hinweis:

■ Sie können den Suchlauf beschleunigen. Dazu benötigen Sie Informationen über die Frequenz und die Netzwerk-ID. Diese Daten bekommen Sie in der Regel von Ihrem Kabelnetzbetreiber oder Sie finden sie in Foren im Internet. Für Deutschland kann zum Beispiel die Frequenz 402MHz und die Netzwerk-ID 61441 eingegeben werden.

7 Suchlauf mit »•« (rot) starten.
– Alle Programm- und Favoritenlisten werden gelöscht und erneut angelegt.

Hinweis:

■ Nach dem Start des Suchlaufes wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Die Option »Ja« mit »••« (grün) bestätigen.
– Das Menü »Programme« erscheint, die Suche nach Fernseh-Programmen beginnt. Je nach Anzahl der empfangenen Fernseh-Programme kann dies durchaus einige Minuten dauern.
– Die Suche ist abgeschlossen, sobald die »Programmtabelle« erscheint.

Hinweis:

■ Mit »**MENU**« kann die Suche vorzeitig abgebrochen werden.

8 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Digitalen Fernseh-Programme vom Kabelbetreiber manuell suchen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet.

3 Zeile »Signalquelle« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Die Option »Kabel« mit »**<**«, »**>**«, »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Zeile »Manuelle Abstimmung-Digital« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü wird eingeblendet.

5 Frequenz vierstellig mit »**1 … 0**« eingeben.
– Nach dem Bestätigen beginnt die Suche, die gefundenen Programme werden im Menü »Programme« angezeigt.

6 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Digitale terrestrische Fernseh-Programme automatisch suchen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet.

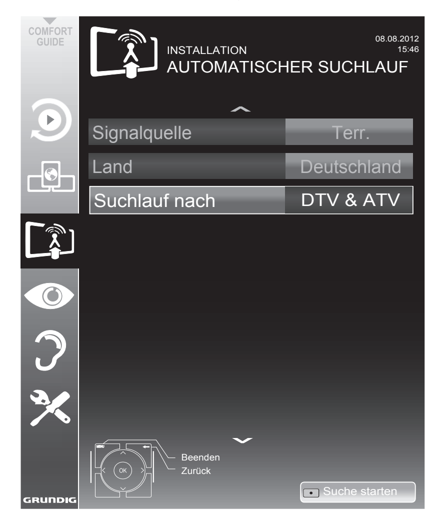
3 Zeile »Signalquelle« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Die Option »Terr.« mit »**<**«, »**>**«, »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Achtung:

■ Die Antennenspannung (Zeile »Aktivantenne«) darf nur eingeschaltet werden, wenn die Antenne eine aktive Zimmerantenne mit Signalverstärker ist und diese nicht schon selbst über ein Steckernetzteil oder ähnliches mit Spannung versorgt wird. Ansonsten kann es zu einem Kurzschluss oder zur Zerstörung Ihrer Antenne kommen!

4 Zeile »Aktivantenne« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen. Antennenspannung für die Antenne mit »**<**« oder »**>**« einschalten (»Ein«).

5 Zeile »Automatischer Suchlauf« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü wird eingeblendet.



6 Zeile »Suchlauf nach« mit »V« oder »Λ« wählen und die Option »DTV« mit »<« oder »>« einstellen.

7 Suchlauf mit »•« (rot) starten.
– Alle Programm- und Favoritenlisten werden gelöscht und neu angelegt.

Hinweis:

■ Nach dem Start des Suchlaufes wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Die Option »Ja« mit »••« (grün) bestätigen.

– Das Menü »Programme« erscheint, die Suche nach Fernseh-Programmen beginnt. Je nach Anzahl der empfangenen Fernseh-Programme kann dies durchaus einige Minuten dauern.
– Die Suche ist abgeschlossen, sobald die »Programmtabelle« erscheint.

Hinweis:

■ Mit »**MENU**« kann die Suche vorzeitig abgebrochen werden.

8 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Automatische Aktualisierung

Wenn Sie diese Funktion einschalten, werden mögliche Änderungen von Netzbetreibern automatisch aktualisiert.

Das Gerät muss sich dabei im Stand-by Modus befinden.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Zeile »Auto-Diensteaktual.« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Aktualisierung mit »<« oder »>« einschalten (»Ein«).

5 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Digitale terrestrische Fernseh-Programme manuell suchen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet.

3 Zeile »Signalquelle« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Die Option »Terr.« mit »<«, »>«, »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Achtung:

■ Die Antennenspannung (Zeile »Aktivantenne«) darf nur eingeschaltet werden, wenn die Antenne eine aktive Zimmerantenne mit Signalverstärker ist und diese nicht schon selbst über ein Steckernetzteil oder ähnliches mit Spannung versorgt wird. Ansonsten kann es zu einem Kurzschluss oder zur Zerstörung Ihrer Antenne kommen!

4 Zeile »Aktivantenne« mit »V« oder »Λ« wählen. Antennenspannung für die Antenne mit »<« oder »>« einschalten (»Ein«).

5 Zeile »Manuelle Abstimmung-Digital« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Menü wird eingeblendet.

6 Kanalzahl mit »**1...0**« eingeben.
– Nach Abschluss der Suche werden die gefundenen Programme im Menü »Programme« angezeigt

7 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Analoge Fernseh-Programme einstellen

Diese Einstellung ist nur dann erforderlich, wenn Sie keine digitalen Programme empfangen können und bei der ersten Installation noch nicht nach analogen Programmen gesucht haben.
Fernseh-Programme können direkt oder über den Suchlauf eingestellt werden.

Fernsehgerät auf analogen Empfang umstellen

Hinweis:

- Analoge Programme können ausgewählt werden, wenn die Option »Terrestrisch« oder »Kabel« eingestellt ist.

1 Menü »Signalquelle auswählen« mit »⇥« aufrufen.

2 Abhängig von der Antennenanlage die Option »Terr.« oder »Kabel« mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« als Signalquelle wählen und mit »OK« bestätigen.

Hinweis:

- Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.

Alle analogen Fernseh-Programme einstellen

Analoge Programme werden in der Programmliste im Anschluss an die digitalen Programme angezeigt.

Hinweis:

- Antennenkabel der Hausantenne (für analoge Fernseh-Programme) in die Antennenbuchse »**ANT IN**« des Fernsehgerätes stecken.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
  – Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet.

3 Zeile »Signalquelle« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.
  Die Option »Terr.« oder »Kabel« mit »<«, »>«, »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.

4 Zeile »Automatischer Suchlauf« mit »V« oder »Λ« wählen und mit »OK« bestätigen.



5 Zeile »Suchlauf nach« mit »V« oder »Λ« wählen und die Option »ATV« mit »<« oder »>« einstellen.

6 Suchlauf mit »•« (rot) starten.

Hinweis:

- Nach dem Start des Suchlaufes wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Die Option »Ja« mit »••« (grün) bestätigen.
  – Alle Programm- und Favoritenlisten der analogen Programme werden gelöscht und erneut angelegt.
  – Das Menü »Programme« erscheint, die Suche nach Fernseh-Programmen beginnt. Je nach Anzahl der empfangenen Fernseh-Programme kann dies durchaus einige Minuten dauern.
  – Die Suche ist abgeschlossen, sobald die »PROGRAMMTABELLE« eingeblendet wird.

Hinweis:

- Mit »**MENU**« kann die Suche vorzeitig abgebrochen werden.

7 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

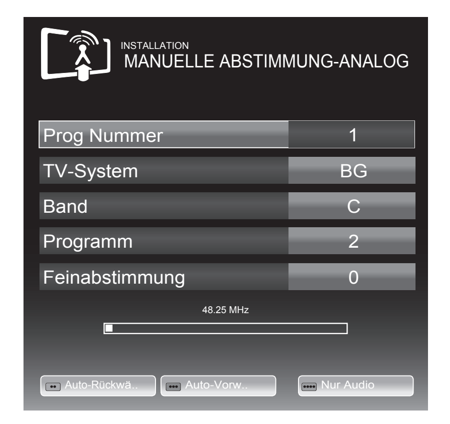
Analoge Fernseh-Programme durch Eingeben der Kanalzahlen einstellen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet.

3 Zeile »Manuelle Abstimmung-Analog« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Das Menü wird eingeblendet.

4 Zeile »Prog Nummer« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**<**« oder »**>**« den gewünschten Programmplatz einstellen.



5 Zeile »Band« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**<**« oder »**>**« « zwischen »S« (Sonderkanal) und »C« (normaler Kanal) wählen.

6 Zeile »Programm« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und Kanalzahl mit »**<**« oder »**>**« schrittweise eingeben oder
   Kanalzahl mit »**1…0**« direkt eingeben oder Suchlauf mit »•••« (grün) oder »••••« (gelb) starten.

Hinweise:

- Das aktuelle System wird in der Zeile »TV-System« angezeigt. Sind die Farbe und/oder der Ton nicht in Ordnung, die Zeile »TV-System« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen. Mit »**<**« oder »**>**« die benötigte Einstellung wählen.
- Sollte eine Feinabstimmung erforderlich sein, die Zeile »Feinabstimmung« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und Einstellung mit »**<**« oder »**>**« durchführen.

7 Einstellung mit »••••« (blau) speichern.

Hinweis:

- Wenn Sie weitere Fernseh-Programme abstellen möchten, wiederholen Sie die Schritte **4** bis **7**.

8 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Programmbelegung der analogen Programme ändern

Wurden beim Einstellen der Fernseh-Programme mit dem automatischen Programmsuchlauf Fernseh-Programme mehrfach gespeichert, können Sie diese löschen. Sie können auch Fernseh-Programme auf einen anderen Programmplatz verschieben, einen Programmnamen ändern oder neu eingeben sowie Programmplätze überspringen.

Programmtabelle auswählen

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet.

3 Zeile »Programmtabelle« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Das Menü »PROGRAMMTABELLE« wird eingeblendet.

Hinweis:

- Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.

Programme löschen

1 Im Menü »PROGRAMMTABELLE« das zu löschende Fernseh-Programm mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« wählen und mit »•« (rot) bestätigen.

2 Gewähltes Fernseh-Programm mit »•••« (gelb) löschen.

Hinweis:

■ Mit »••••« (blau) können alle Fernseh-Programme gelöscht werden.

3 Löschvorgang mit »••« (grün) bestätigen.

Programmnamen eingeben (maximal 8 Zeichen)

1 Im Menü »PROGRAMMTABELLE« das gewünschte Fernseh-Programm mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« wählen und mit »•« (rot) bestätigen.

2 Eingabetastatur mit »••« (grün) aufrufen.

Hinweis:

■ Wenn notwendig, den aktuellen Programmnamen löschen, dazu Schaltfläche »⌫« mit »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« schrittweise löschen.

3 Gewünschten Buchstaben oder Ziffer mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Eingabe für weitere Buchstaben/Ziffern wiederholen.

Hinweis:

■ Mit Schaltfläche »ABC« kann auf Großbuchstaben geschaltet werden, mit Schaltfläche »?@123« auf Sonderzeichen und Zahlen.

4 Programmnamen speichern, dazu mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« die Schaltfläche »Absenden« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweis:

■ Wenn Sie weitere Programmnamen eingeben möchten, wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4**.

Fernsehprogramme überspringen

Sie können Fernseh-Programme markieren, die bei der Anwahl mit »Λ« oder »V« übersprungen werden sollen. Eine Anwahl mit den Zifferntasten ist weiterhin möglich.

1 Im Menü »PROGRAMMTABELLE« mit »•••« (gelb) zur Listenansicht umschalten.

2 Das gewünschte Programm mit »V« oder »Λ« wählen.

3 Mit »<« oder »>« die Spalte »Überspringen« anwählen und das gewünschte Programm mit »**OK**« markieren.
– Das Programm wird mit »✔« markiert.

Hinweis:

■ Programme können auch wieder aktiviert werden. Das gewünschte Programm mit »V« oder »Λ« auswählen, danach die Spalte »Überspringen« anwählen und das Programm mit »**OK**« wieder aktivieren.

Favoritenlisten erstellen

Ihre Lieblingsprogramme können Sie auswählen und in bis zu vier Favoritenlisten speichern (Fav 1 bis Fav 4).

1 Im Menü »PROGRAMMTABELLE« mit »•••« (gelb) zur Listenansicht umschalten.

2 Das gewünschte Programm mit »V« oder »Λ« wählen.

3 Das Programm mit »<« oder »>« in eine der Favoritenlisten 1 bis 4 „schieben" und mit »**OK**« bestätigen.
– Die Position in der Favoritenliste wird mit »✔« markiert.
– Sie können das gleiche Programm in mehrere Favoritenlisten aufnehmen.
– Jede Favoritenliste kann bis zu 250 Programme aufnehmen.

Hinweis:

■ Programme können auch aus Favoritenlisten gelöscht werden. Das zu löschende Programm mit »V«, »Λ«, »<« oder »>« wählen und mit »**OK**« löschen.

Einstellungen beenden

1 Einstellungen mit »**MENU**« beenden.

Signalinformationen anzeigen

(nur bei digitalen Programmen)

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Zeile »Signalinformation« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Informationen zu Programm, Netzwerk, Modulation, Symbolrate, Qualität und Signalstärke werden angezeigt.

Hinweise:

- Die Signalinformation wechselt je nach aktueller Signalquelle.
- Im unteren Bereich des Menüs werden die Signaleigenschaften dargestellt. Je weiter die Balken für »Qualität« und »Signalstärke« nach rechts ausschlagen, desto besser ist das empfangene Signal.
- Der Signalpegel hängt nicht nur von Ihrer Empfangsanlage, sondern auch von dem gerade aktiven Kanal ab. Beachten Sie dies, wenn Sie anhand der Signalstärkeanzeige die Ausrichtung Ihrer Antenne kontrollieren!

4 Menü mit »**MENU**« abschalten.

HbbTV aus-/einschalten

Wenn Sie den interaktiven Dienst HbbTV ausschalten, ist dieser Dienst nicht mehr verfügbar.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Zeile »HBB TV« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

4 Die Option »Aus« mit »**<**« oder »**>**« wählen.

5 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Hinweis:

- Zum Einschalten von HbbTV im Pkt. **4** die Option »Ein« wählen.

Digitalen Videotext aus-/einschalten

Wenn Sie den digitalen Videotext ausschalten, kann nur der normale Videotext angewählt werden, die weiteren Funktionen des interaktiven Dienstes HbbTV stehen jedoch weiter zur Verfügung.

1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Menüpunkt »INSTALLATION« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Zeile »Digitaler Videotext« mit »**V**« oder »**Λ**« wählen.

4 Die Option »Aus« mit »**<**« oder »**>**« wählen.

5 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Hinweis:

- Zum Einschalten des digitalen Videotextes im Pkt. **4** die Option »Ein« wählen.

GRUNDIG Berlin 39 CLE 2525 BL

Produktdatenblatt

Energieeffizienz-Klasse
A++

Bildschirmgröße:
98 cm/39 Zoll

Bildfläche (dm^2):
41 dm^2

Betriebsspannung:
220–240 V~, 50–60 Hz

Leistungsaufnahme:
Betrieb 32 W
Bereitschaft <0,50 W
Ausgeschaltet 0 W

Maximale Leistungsaufnahme:
Betrieb 110 W

Jährlicher Stromverbrauch:
47 kWh

Maximale Auflösung:
WUXGA, 1920 x 1080

RoHS-Grenzwerte: Pb (Blei)/Hg (Quecksilber)
Pb-Konzentration entspricht den RoHS-Grenzwerten / 0 mg

Spitzenluminanz-Verhältnis:
65 %

Weitere Informationen

Audioausgang:
2 x 20 W Musikleistung
2 x 10 W Sinusleistung + 10 W Sinusleistung Subwoofer

Der Subwoofer ist optional und daher nicht bei sämtlichen Produkten verfügbar.

Vorgabesatelliten:
20

LNB-Stromversorgung:
13/18 V, 14/19 V optional,
maximal 500 mA

LNB-Schaltsignal:
0/22 kHz 650mV +/- 250mVpp

DiSEqC:
1.0-Steuerung, 1.1-Steuerung, 1.2-Steuerung

Digitale Empfangsbereiche:
Satellit:
Ku-Band: 10.700 MHz – 12.750 MHz
Modulation: DVBS QPSK, DVBS2 QPSK, 8 PSK
IF-Band: 950 MHz – 2150 MHz

Signalpegel: -25dBm und -65 dBm

Kabel:
Gesamtband: 110 MHz – 862 MHz
Modulation: 16QAM, 32QAM, 64QAM, 128QAM und 256QAM
Symbolrate: 4,0 Msym/s bis 7,4 Msym/s

Terrestrisch (DVB-T):
VHF/UHF band, Bandbreite 7 MHz und 8 MHz
FFT-Größe: 2k, 8k
Modulation: 16QAM, 64QAM, QPSK
Guard Interval: 1/4, 1/8, 1/16, 1/32

Terrestrisch (DVB-T2):
VHF/UHF band, Bandbreite 7 MHz und 8 MHz
FFT-Größe: 1k, 2k, 4k, 8k, 16k, 32k
Modulation: 16QAM, 64QAM, 256QAM, QPSK
Guard Interval: 1/4, 19/256, 1/8, 19/128, 1/16, 1/32, 1/128

Dieses Merkmal ist optional und daher nicht bei sämtlichen Produkten verfügbar.

Analoge Empfangsbereiche:
C02 ... C80, Sonderkanäle S01 ... S41

Programmplätze:
TV/Radio 6000 (Satellit – DVB-S),
1000 (Kabel – DVB-C)
oder 99 (analog)
1000 (Terrestrisch – DVB-T)
oder 99 (analog)
9 AV, 2 USB

Gewicht:
ca. 17 kg

Maße:
B x H x T 89,3 cm x 53,5 cm x 5,6 cm

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Servicehinweise für den Fachhandel



Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:

2006/95/EC: Richtlinie zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.

2004/108/EC: Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.

2009/125/EC: Ökodesign-Anforderungen für energiebetriebene Produkte;
Verordnung Nr. 624/2009: Anforderung an die umweltgerechte Gestaltung von Fernsehgeräten;
Verordnung Nr. 278/2009: Anforderung an die Leistungsaufnahme externer Netzteile bei Nulllast sowie ihre durchschnittliche Effizienz im Betrieb (nur für Geräte mit externem Netzteil).

2010/30/EU: Richtlinie über die Angabe des Verbrauchs an Energie und andere Ressourcen durch energieverbrauchsrelevante Produkte mittels einheitlicher Etiketten und Produktinformationen.

2011/65/EU: Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

1999/5/EC: Grundig erklärt, dass dieses Produkt die EU-Richtlinie.

Den genauen Wortlaut der Konformitätserklärung (DOC) finden Sie auf der GRUNDIG Homepage www.grundig.com/download/doc

Kundenhinweise: Folgende Informationen beziehen sich nur auf Geräte, die in Ländern verkauft werden, in denen EU-Regularien gelten.
Das Drahtlossystem des Fernsehers kann nur in den Ländern genutzt werden, die in der nachstehenden Tabelle aufgeführt sind.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK
EE	ES	FI	FR	GB	GR	HU	IE
IS	IT	LI	LT	LU	LV	MT	NL
NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK	TR

Dieses Gerät kann auch Ländern ausserhalb Europas betrieben werden.

Beachten Sie die Einschränkungen für die folgenden Länder:

Für Kunden in der Türkei:

Die WLAN- (Wi-Fi) Funktion dieser elektronischen Platine darf nur in Innenräumen verwendet werden. In der Türkei ist der Einsatz im Freien nicht erlaubt. Stellen Sie sicher, dass die WLAN- (Wi-Fi) Funktion beim Einsatz im Freien abgeschaltet ist.

Für Kunden in Italien

Für den Privatgebrauch außerhalb von eigenen Gebäuden besteht eine allgemeine Genehmigungspflicht wie auch bei der Nutzung für öffentliche Zwecke.

Für Kunden in Norwegen

Dieser Unterabschnitt gilt nicht für den geographischen Bereich in einem Umkreis von 20 km um das Zentrum von NyÅlesund.

Für Kunden in Russland

1. SRD mit FHSS Modulation

- Maximum 2,5 mW EIRP.
- Maximum 100 mW EIRP. Erlaubt für die Benutzung im Aussenbereich ohne Einschränkungen an den Aufstellort (Höhe) des Gerätes, zum Sammeln und Überwachen von Telemetriedaten und Berechnungssysteme.
  Bei anderen, wie oben aufgeführten Anwendungen, darf der Aufstellort (Höhe) des Gerätes 10 m nicht überschreiten.
- Maximum 100 mW EIRP im Innenbereich.

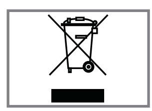
2. SRD mit DSSS und anderen Breitband-Modulationssystemen als FHSS

- Maximaler Mittelwert EIRP, Signaldichte bei 2 mW/MHz. Maximum 100 mW EIRP.
- Maximum 100 mW EIRP. Erlaubt für die Benutzung im Aussenbereich ohne Einschränkungen an den Aufstellort (Höhe) des Gerätes, zum Sammeln und Überwachen von Telemetriedaten, Berechnungssysteme und Sicherheitseinrichtungen.
- Maximaler Mittelwert EIRP, Signaldichte bei 10 mW/MHz. Maximum 100 mW EIRP. Im Innenbereich.

Für Kunden in der Ukraine

EIRP ≤100 mW mit eingebauter Antenne und einem Verstärkungsfaktor bis zu 6 dBi.

Umwelthinweis



Dieses Produkt wurde aus hochwertigen Materialien und Teilen hergestellt, die für das Recycling tauglich sind und wiederverwendet werden können.
Das Produkt darf daher am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt zum Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.
Lassen Sie das Altgerät über eine Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte entsorgen. Nebenstehendes Symbol am Produkt, in der Bedienungsanleitung oder auf der Verpackung weist darauf hin.
Informationen zu Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung.
Mit der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Netzwerk Interface

Das Produkt ist zur Anbindung an ein ADSL Heimnetzwerk vorgesehen.

Hinweis zur Produktverpackung

Das Verpackungsmaterial Ihres Produktes kann recycelt werden.
Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial Ihres Gerätes nicht mit dem Hausmüll.
Bringen Sie es zur lokalen Sammelstelle für Verpackungsmaterialien. Informationen zu Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

GRUNDIG Kundenberatungszentrum

Haben Sie Fragen?
Unser Kundenberatungszentrum steht Ihnen werktags stets von 8.00 – 18.00 Uhr zur Verfügung.

Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Deutschland:	01 80 / 523 18 80 *
Österreich:	08 20 / 220 33 22 **

* gebührenpflichtig (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk: max. 0,42 €/Min.)
** gebührenpflichtig (0,145 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk: max. 0,20 €/Min.)

Problemlösung

Sollten die unterstehenden Hilfestellungen zu keinem befriedigendem Ergebnis führen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten GRUNDIG-Fachhändler. Bitte ziehen Sie in Betracht, dass Störungen auch durch externe Geräte wie Videorecorder und Satellitenreceiver hervorgerufen werden können.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Bild hell (Rauschen), aber kein Sender sichtbar	Antennenkabel	Ist das Antennenkabel angeschlossen?
	Kein Fernseh-Programm eingestellt	Programmsuchlauf starten
Bild kontrastarm	Bildeinstellungen nicht richtig eingestellt	Helligkeit-, Kontrast-, bzw. Farbeinstellung verändern
	Problem liegt am Programm	Mit anderem Sender testen
Bild und/oder Ton gestört	Störungen durch andere Geräte	Geräte anders aufstellen
Geisterbilder, Reflexion	Programmeinstellung	Automatische oder manuelle Programmeinstellung/Feinabstimmung
	Antenne	Antennenkabel oder -anlage überprüfen lassen
Keine Farbe	Farbintensität auf Minimum	Farbe hochregeln
	TV-Norm anpassen (wenn Einstellmöglichkeit vorhanden)	Richtige Farbnorm wählen
	Problem liegt am Programm	Mit anderem Programm testen
Bild vorhanden, aber kein Ton	Lautstärke minimal eingestellt	Lautstärke hochregeln/einschalten
Kein oder gestörter Videotext	Problem liegt am Programm	Mit anderem Programm testen
	Fernsehprogramm (hat keinen Videotext) oder Antennensystem	Mit anderem Fernsehprogramm prüfen, Feinabstimmung durchführen
	Sendersignal zu schwach	Antennenanlage überprüfen
Fernbedienung funktioniert nicht	Hindernis zwischen Fernbedienung und Gerät	Fernbedienung auf Fernsehgerät richten
	Batterieproblem	Batterien überprüfen und gegebenenfalls austauschen
	Undefinierter Betriebszustand	Fernsehgerät über den Netzschalter zwei Minuten lang abschalten
Bild im PC-Betrieb zu dunkel	Falsche Einstellung der Bildschirmauflösung und der Bildfrequenz am PC	Einstellungen am PC ändern (z. B. Auflösung 1280 x 768, Bildwiederholfrequenz 60 Hz)
Der Digitale Media Server wurde nicht gefunden.	Der Digitale Media Server ist nicht in Betrieb.	Digitalen Media Server einschalten und im Netzwerk anmelden.
	Die notwendigen Einstellungen für den Digitalen Media Server wurden nicht durchgeführt.	Netzwerkeinstellungen überprüfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Schlechte Bildqualität („Ruckeln”) bei Videos in Applikationen im WLAN-Betrieb.	WiFi-Signal zu schwach durch bauliche Abschirmung.	Standort des WLAN-Routers ändern.
	Langsame Internetverbindung.	Eine langsame Internetverbindung ist abhänging von der verfügbaren Geschwindigkeit Ihreres Internetproviders oder eines Fehlers bei der Netzinfrastruktur. Bitte kontaktieren Sie Ihren Provider.
	Der Digitale Medien Server (z.B. PC) ist am Heimnetzwerk angemeldet, der Router ist jedoch zu weit entfernt.	Den Digitalen Medien Server näher am Router plazieren.
Hinweis über Verbindungsproblem wird angezeigt.	Das LAN-Kabel ist nicht richtig angeschlosen oder die Vebindung zum WLAN-Router ist gestört.	LAN-Kabel oder WLAN-Router überprüfen.
	Der WLAN-Router ist nicht mit dem Internet verbunden oder die Verbindung ist gestört.	Überprüfen Sie, ob der WLAN-Router mit dem Internet verbunden ist.
Schlechte Bildqualität („Ruckeln”) bei Videos in Applikationen im LAN-Betrieb.	Langsame Internetverbindung.	Eine langsame Internetverbindung ist abhänging von der verfügbaren Geschwindigkeit Ihreres Internetproviders oder eines Fehlers bei der Netzinfrastruktur. Bitte kontaktieren Sie Ihren Provider.
Verbindungsprobleme bei den Smart inter@ctive Applikationen.	Zeitweiliger Ausfall oder Probleme der Server von den jeweiligen Anwendungen.	Verbindungsaufbau zu den Applikationen wiederholen.

Hinweis:

■ Dies ist ein Produkt der Klasse A. Im Betrieb kann es zu Funkstörungen kommen. In diesem Fall muss der Anwender unter Umständen für Abhilfe sorgen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.